



IHK zu Coburg

Karriere mit Lehre

In Stadt und Landkreis Coburg / 2025



**JETZT
#KÖNNENLERNEN**



Ausbildung
macht mehr
aus uns

Der Lehrstellen-Atlas der IHK zu Coburg
Infos & Tipps · Berufsprofile · Ausbildungsbetriebe

Wir

bilden Dich aus!

Komm in unser Team und
forme Deine Zukunft

Was willst Du werden?

Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, der Dir richtig Spaß macht?

Wir suchen Talente und bieten viele interessante Ausbildungsberufe in verschiedenen Bereichen.



Scan me



Bewirb Dich
Jetzt!

Karriere mit Lehre 2025

Editorial.....	5
IHK – wir sind immer für Sie da!.....	6

Informationen rund um die Berufswahl

3-Phasen Zeitplan für deine Karriere.....	7
Bayerns Schulsystem	8
Die Duale Berufsausbildung.....	9
Die IHK-Lehrstellenbörse.....	10
Das Betriebspraktikum.....	11
Dein Weg zum Traumberuf.....	12
10 Tipps für die Suche nach einem Ausbildungsplatz	14
Tipps zur Bewerbung.....	16
Das Vorstellungsgespräch	18
Der Ausbildungsvertrag	20
Das Duale Studium	22
Lebenslange Weiterbildung	24
Förderung für Begabte.....	25

Berufsprofile

Metalltechnik.....	28
Druck und Papier	34
Elektrotechnik	36
Sonstige gewerbliche Berufe	38
Gastgewerbe.....	44
Kommunikation und Computer.....	46
Logistik, Transport und Verkehr	49
Baugewerbe	54
Kaufmännische Berufe.....	57
Handel.....	62
Dienstleistung	66
Medizinische und Soziale Berufe	68

Ausbildungsbetriebe

Ausbildungsbetriebe im Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Coburg.....	72
--	----

Impressum:

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer zu Coburg
Palais Edinburg · Schloßplatz 5 · 96450 Coburg
Telefon: 095 61 / 74 26-0
Telefax: 095 61 / 74 26-50
E-Mail: ihk@coburg.ihk.de
Internet: www.coburg.ihk.de

Redaktion:

IHK zu Coburg – Rainer Kissing
Externe Quellen für Berufsprofile und Texte: www.bibb.de,
Bundesagentur für Arbeit, BERUFENET – Stand 03/2023

Verlag:

DS MARKETING und PR GmbH
Medien-Haus
Lossaustraße 4a · 96450 Coburg
Telefon: 095 61 / 80 61-0
Telefax: 095 61 / 80 61-55
E-Mail: info@medien-haus.com
Internet: www.medien-haus.com

Gestaltung und Druckabwicklung:

DS MARKETING und PR GmbH

Erscheinungsdatum:

April 2024

Fotonachweise:

Titel: Schüppel – IHK, Seite 5: IHK zu Coburg, Seite 6: IHK zu Coburg, Seite 11: KucherAV – [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com), Seite 12: industrieblick – stock.adobe.com, karepa – stock.adobe.com, FotografieLink – [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com), Seite 13: Karin Et Uwe Annas – stock.adobe.com, industrieblick – stock.adobe.com, auremar – stock.adobe.com, BillionPhotos.com – stock.adobe.com, Seite 14-15: Ljup-co – [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com), Seite 17: DeanDrobot – [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com), Seite 18: fizkes – [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com), Seite 21: lukas_zb – [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com), Seite 22-23: Prostock-Studio – [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com), Seite 24: contrastwerkstatt – stock.adobe.com, Seite 25: lassedesignen – stock.adobe.com, Seite 68: simoneminth – stock.adobe.com

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

UNBOX YOUR FUTURE

#zukunftsmacher

Deine Ausbildung bei Schumacher Packaging

Deine Schulzeit geht zu Ende und Du suchst nach dem passenden Gesamtpaket für Deine Ausbildung?

Bei uns bist Du an der richtigen Adresse! Als Spezialist für Verpackungen aus Well- und Vollpappe und eines der größten Familienunternehmen in Europa bieten wir Dir eine Karriere mit Zukunft – denn **verpackt wird immer!**



Hier findest Du alle Infos, Deinen Ansprechpartner sowie weitere spannende Ausbildungsberufe.

Mach mit und bewirb Dich als

- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Kaufmann Spedition und Logistikdienstleistungen** (m/w/d)
- **Fachinformatiker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)



schumacher

www.schumacher-packaging.com/karriere/ausbildung

„KARRIERE MIT LEHRE“ ist die Zukunft

Liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich willkommen – schön, dass Sie sich für die vielfältigen Möglichkeiten einer „Karriere mit Lehre“ in unserem Coburger Wirtschaftsraum interessieren. Die duale Berufsausbildung bietet attraktive und vielfältige Aufstiegsper-

spektiven für qualifizierte Fachkräfte. Engagierter Nachwuchs kann schon frühzeitig Verantwortung übernehmen und sich für vielseitige Karrierewege qualifizieren, die den beruflichen Alternativen in Ballungszentren nicht nachstehen.

Unsere Region ist geprägt von global agierenden und innovationsstarken Unternehmen in verschiedensten Branchen, wie Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Versicherungs- und Finanzwirtschaft, Elektrotechnik, Kunststoffverarbeitung, Möbel- und Spielwarenerzeugung, Handel, Hotellerie, Gastronomie und Kreativbranche. Über 300 Betriebe bieten Ausbildungsplätze in mehr als 100 ge-

werblich-technischen und kaufmännischen Berufen an. Für dieses überdurchschnittliche Ausbildungsengagement in herausragender Qualität gilt der Coburger Unternehmenserschaft mein ausdrücklicher Dank.

Das duale Ausbildungsmodell basiert auf der engen Verbindung von Theorie und Praxis. Durch die Zusammenarbeit von Ausbildungsbetrieb und Berufsschule erhalten Auszubildende bereits während ihrer Lehre wertvolle Einblicke in den Arbeitsalltag und können sich optimal auf ihre zukünftige Tätigkeit vorbereiten. Die duale Ausbildung bietet nicht nur eine solide Basis für den Einstieg ins Arbeitsleben, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung, bis hin zu Fachwirt/Fachwirtin und Meister/Meisterin, die dem Bachelorabschluss

gleichwertig sind, während der Betriebswirt/Betriebswirtin und der Master Professional dem Masterabschluss entsprechen.

Die Berufschancen für junge Menschen sind bestens und es kommt darauf an, sie zu nutzen. Im vergangenen Jahr hat die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber um eine Ausbildungsstelle im Agenturbezirk Bamberg-Coburg um 9,3 Prozent zugelegt. Damit sind die Bewerberzahlen seit 2016 zum ersten Mal wieder gestiegen – und das bei sinkenden Schulabsolventenzahlen. Es ist eine gute Nachricht für unsere Unternehmen und ein wichtiger Schritt für jeden und jede Einzelne, wenn die Entscheidung wieder öfter zugunsten des dualen Erfolgsmodells fällt: Eine solide Ausbildung ist nun mal der perfekte Start in die „Karriere mit Lehre“.

Die Arbeitswelt wandelt sich mit hoher Dynamik. Digitalisierung und Automatisierung verändern Berufsbilder und lassen neue entstehen. Deshalb ist frühzeitige, fundierte Orientierung entscheidend, um den persönlichen Traumberuf zu finden. Die Broschüre „Karriere mit Lehre“ bietet einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region. Neben hilfreichen Tipps und Anregungen für die Bewerbung erhalten Sie Einblicke in kaufmännische und gewerblich-technische Berufsbilder sowie Adressen der regionalen Ausbildungsbetriebe.

Viel Erfolg auf Ihrem Weg zur „Karriere mit Lehre“!

Ihr

Dr. Andreas Engel
IHK-Präsident



Dr. Andreas Engel,
Präsident der Industrie-
und Handelskammer
zu Coburg



IHK – wir sind immer für Sie da!

Wir informieren und beraten von A(usbildungsvertrag) bis Z(eugnis) – über alles, was die Ausbildung betrifft. Außerdem vermitteln wir bei Schwierigkeiten im Betrieb oder in der Berufsschule.

Rufen Sie uns an –
wir helfen Ihnen gerne!

Ausbildungsberatung:

alle Berufe:

Rainer Kissing, IHK zu Coburg

Telefon: 09561 7426-29

E-Mail: rainer.kissing@coburg.ihk.de

Weiterbildungsberatung:

Doris Köhler, IHK zu Coburg

Telefon: 09561 7426-23

E-Mail: doris.koehler@coburg.ihk.de

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

LASCO Umformtechnik GmbH



AUSBILDUNG (m/w/d)

- Elektroniker
- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker
- Technischer Produktdesigner
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement

DUALES STUDIUM (m/w/d)

- Bachelor of Engineering Maschinenbau & Industriemechaniker
- Bachelor of Engineering Elektrotechnik & Elektroniker
- Bachelor of Arts Betriebswirtschaft & Industriekaufmann

JOIN OUR TEAM!

karriere.lasco.com



LASCO.COM

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

LASCO Umformtechnik GmbH • Hahnweg 139 • 96450 Coburg • karriere.lasco.com/bewerbung • Tel 09561 642-0

Der 3-Phasen-Zeitplan

PHASE 01

24 – 18 Monate
vor Ausbildungsbeginn

PHASE 02

17 – 12 Monate
vor Ausbildungsbeginn

PHASE 03

17 – 6 Monate
vor Ausbildungsbeginn

ORIENTIERUNG

- ☑ Informiere dich über Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten. Was möchtest du werden? Wo liegen deine Stärken? Frage deine Eltern, Familie, Freunde und Bekannte.
- ☑ Möchtest du Studieren oder einen Beruf erlernen? Wäre ein duales Studium oder ein berufsbegleitendes Studium etwas für dich?
- ☑ Gehe zur Berufs- oder Studienberatung.
- ☑ Suche dir einen Praktikumsplatz, um herauszufinden, ob dein Berufswunsch zu dir passt.

ENTSCHEIDUNG

- ☑ Entscheide dich wohin dein Weg gehen soll. Hast du eine klare Vorstellung davon, was dein Traumberuf ist und welche Wege dorthin führen?
- ☑ Beginne mit der Auswahl passender Ausbildungsbetriebe.
- ☑ Entwickle einen Plan B.
- ☑ Wenn du ein Studium anstrebst, kläre die Verfügbarkeit von Studienplätzen.

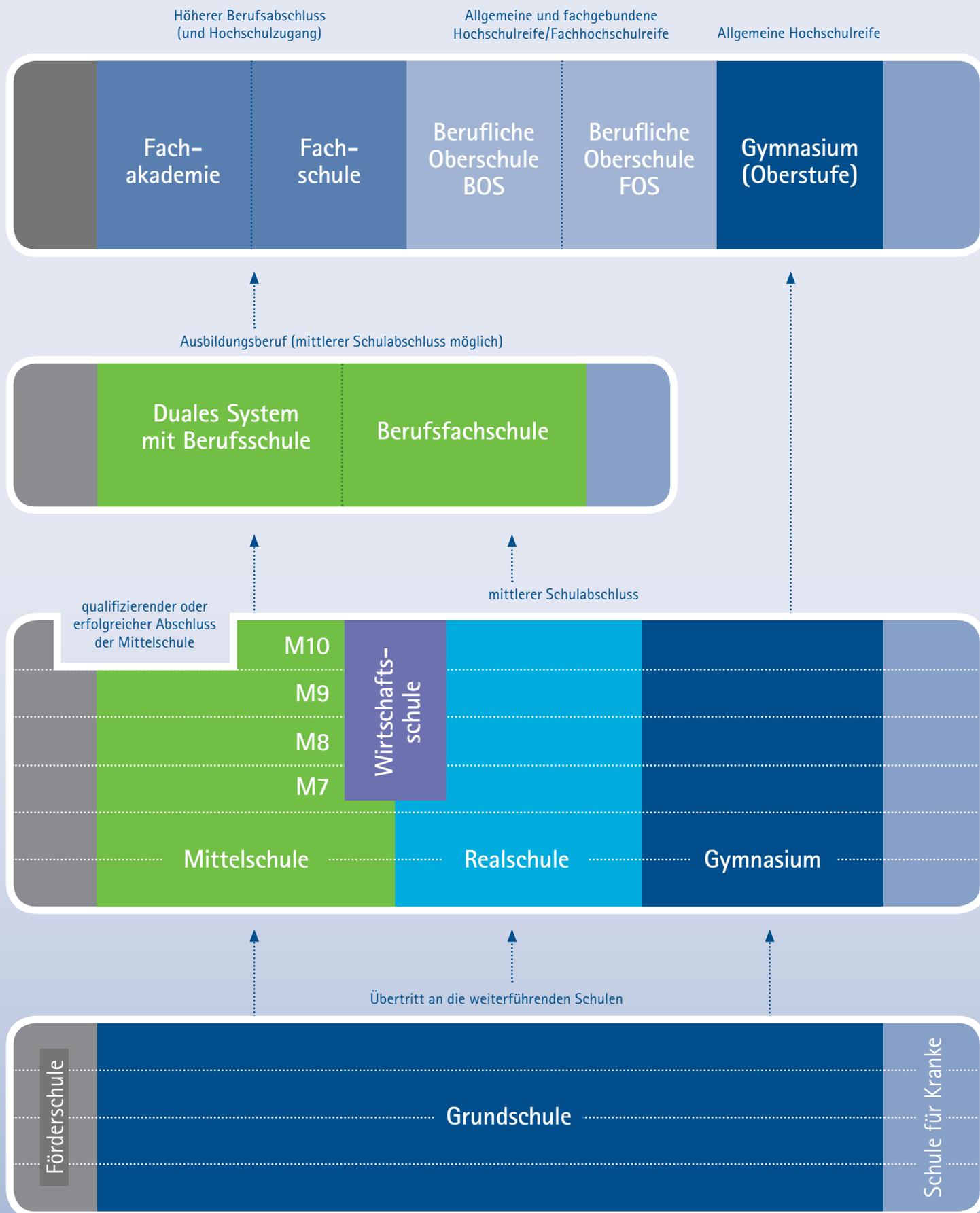
BEWERBUNG

- ☑ Schreibe deine Bewerbungen (Tipps hierzu findest du im Heft).
 - ☑ Bereite dich gut auf Vorstellungsgespräche und Eignungstests vor.
 - ☑ Wenn es nicht sofort klappt, hast du noch – dank Plan B – eine Alternativmöglichkeit?
- 3 – 1 Monat** vor Ausbildungsbeginn
- ☑ Du schreibst dich an einer Uni oder Hochschule ein oder unterschreibst deinen Ausbildungsvertrag.

Bis dahin solltest du deine Bewerbung absenden:

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| 17 – 12 Monate vor Ausbildungsbeginn: | Banken, Sparkassen, duales Studium |
| 12 – 10 Monate vor Ausbildungsbeginn: | Industrie |
| 9 – 5 Monate vor Ausbildungsbeginn: | alle anderen Branchen |

Bayerns Schulsystem



Die Duale Berufsausbildung – einzigartig in Deutschland

Praxis und Theorie: Die Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Das System der Dualen Berufsausbildung in Deutschland ist einzigartig auf der Welt. Was bedeutet duale Ausbildung? Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule arbeiten eng zusammen. Der Betrieb vermittelt in erster Linie die praktischen Fähigkeiten, z. B. durch „Learning by Doing“. Das theoretische Wissen – sowohl Allgemeinwissen als auch Fachtheorie – vermittelt die Berufsschule.

Heutzutage müssen sich Unternehmen den ständig wechselnden Wettbewerbsanforderungen anpassen: in neue Maschinen investieren, neue Produktionsverfahren einführen und ihre Ausbilder permanent weiterbilden. Hier sind die Azubis praktisch immer auf dem neuesten Stand. Sie lernen modernste technische Entwicklungen, innovative Dienstleistungen und neueste wirtschaftliche Errungenschaften kennen.

Die Berufsschulen vermitteln ergänzend dazu die Theorie. Berufsschule kann an bestimmten Wochentagen stattfinden oder auch in Blöcken von einer oder mehreren Wochen. Neben den berufsbezogenen Lerninhalten werden auch all-

gemeine Fächer wie Deutsch, Wirtschaftslehre und Sport angeboten. Je nach Ausbildungsberuf oder Interesse können auch Fremdsprachen erlernt oder aufgefrischt werden. Im Gegensatz zu den vorher besuchten Schulen stehen in den Berufsschulen Lerninhalte im Vordergrund, die eng auf den Ausbildungsberuf abgestimmt sind.

Die Inhalte der betrieblichen Berufsausbildung sind in den Ausbildungsordnungen festgehalten, die auf gesetzlichen Vorgaben des Bundes basieren. Für den Unterricht an den Berufsschulen gelten je nach Bundesland unterschiedliche Rahmenpläne, die vom jeweiligen Kultusministerium festgelegt werden.

Informationen und Auskünfte erteilt:

Rainer Kissing, IHK zu Coburg

Telefon: 09561 7426-29, E-Mail: rainer.kissing@coburg.ihk.de

Schlägt dein



für Technik?

KAPP

Ausbildung zum

Elektroniker (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

oder duales Studium in

Elektrotechnik oder
Maschinenbau

unter kapp-niles.com



kappniles



KAPP NILES

DIE IHK-LEHRSTELLENBÖRSE

– mit wenigen Klicks zum Ausbildungsplatz!

Du suchst noch eine passende Lehrstelle oder willst dich über verschiedene Berufe informieren?

Ihr Unternehmen sucht noch Auszubildende?

Die Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern bietet sowohl Ausbildungsplatzsuchenden als auch Ausbildungsbetrieben die Möglichkeit, auf einer modernen Plattform passende Angebote zu finden. Der Vorteil: Die Suche nach Stellen und Bewerbern ist bundesweit!

Als Bewerber könnt ihr deutschlandweit unter tausenden Angeboten die perfekte Lehrstelle finden, Berufsbilder genauer kennenlernen und in einem „Talentcheck“ herausfinden, welche Berufe am besten zu euren Fähigkeiten passen. Die Suche funktioniert ganz einfach. Und sie ist diskret: Die Bewerber entscheiden selbst, ob Unternehmen sehen können, dass sie sich für ihr Angebot interessieren. Außerdem werden registrierte Nutzer täglich über neue Ausbildungsplätze benachrichtigt. Als Unternehmen können Sie sowohl Angebote einstellen als auch selber nach potenziellen Bewerbern suchen oder sich per E-Mail über diese täglich informieren lassen. Auch ist die Lehrstel-

lenbörse mit der Internetseite des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) verlinkt, so dass registrierte Unternehmen Zugang zu allen Berufsverordnungen haben.

WIE FUNKTIONIERT DIE LEHRSTELLENBÖRSE?

Als Bewerber registrierst du dich einfach unter www.ihk-lehrstellenboerse.de

Als Unternehmen benötigen Sie Ihre IHK-Identnummer, das Passwort erhalten Sie von uns aus Gründen des Datenschutzes schriftlich.

Bei Interesse wenden sich Unternehmen direkt an die IHK zu Coburg:
Annalena Wengert, Tel.: 09561 7426-31
lehrstellenboerse@coburg.ihk.de



Ein Betriebspraktikum lohnt sich immer

Du bist dir nicht sicher, ob dein Berufswunsch so richtig zu dir passt? Dann bewirb dich doch um ein Praktikum. Denn so lässt sich schon während der Schulzeit testen, ob der angestrebte Beruf ein Traumjob oder eher ein Albtraum ist. Eine Vergütung gibt es in der Regel nicht. Aber du lernst ein Unternehmen von innen kennen, bekommst Kontakt zur Personalabteilung oder sogar zum Chef. Und so bietet sich vielleicht die Chance auf einen Ausbildungsplatz. Aber auch wenn die Realität nicht den Vorstellungen entspricht, hat sich das Betriebspraktikum gelohnt: du hast jetzt noch genügend Zeit, nach einer Alternative zu suchen.

Informationen zur Berufswahl:

www.startindenberuf.de
www.planet-beruf.de



simply good air

Bischoff LS Luft- und Klimatechnik GmbH

Kein Führerschein oder Smartphone?

Kein Problem! Darum kümmern wir uns!

Deine Möglichkeiten

Technischer Systemplaner m/w/d (Versorgungs- und Ausrüstungstechnik)

Anlagenmechaniker m/w/d (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Bewirb dich am besten noch heute bei uns und freue dich auf wirklich spannende Aufgaben und ein nettes und bestens eingespieltes Team!

cbg@bischoff-klimatechnik.de oder Meederer Straße 17, 96486 Lautertal

Ausbildung hat **ZUKUNFT**

DEIN WEG ZUM

TRAUMBERUF



ENTDECKE DEINE TALENTE UND DEINE FÄHIGKEITEN



BERUFSWAHL MIT KÖPFCHEN

Zuerst solltest du dir Gedanken über deine Kenntnisse und Fähigkeiten machen. Bitte deine Lehrer, Familie und Freunde um eine ehrliche Einschätzung deiner Talente und Qualitäten. Informiere dich über die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten. Es gibt jede Menge interessante Ausbildungsberufe, von denen du unbedingt gehört haben solltest.

Gleiche die gewonnenen Erkenntnisse mit deinen Wünschen und Zielen ab. Wenn du beispielsweise gerne mit Menschen zusammen bist, solltest du über einen Beruf im sozialen Bereich nachdenken.

ATTRAKTIVE KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Die Berufswelt ist stetig im Wandel. Neben deinen persönlichen Talenten und Vorlieben solltest du deshalb auch die Zukunftsfähigkeit eines Berufes im Blick behalten.

Ausbildungsberufe in der Informations- und Kommunikationstechnik werden auch in Zukunft gute Karrierechancen für engagierte junge Menschen bereithalten, da die Digitalisierung immer mehr Branchen erreicht.

Berufe im Sozial- und Gesundheitsbereich bieten eine stabile und sichere Karrierebasis. Hier gibt es wie in vielen anderen Branchen attraktive Möglichkeiten der Weiterbildung.

Auch die Berufe in der Gastronomie sollten erwähnt werden. Sie sind abwechslungsreich und ideal für junge Leute, die zwischenmenschliche Kontakte schätzen.

Vielleicht interessiert dich ein Beruf aus der Metalltechnik. Hier geht es heute hauptsächlich um die Überwachung und Steuerung von modernen, technischen Produktionsanlagen.

Wie du dich auch entscheidest, wir wünschen dir Glück und Erfolg bei der Wahl deines Traumberufs!



10 Tipps

für die Suche nach einem Ausbildungsplatz

1. ORIENTIERE DICH RECHTZEITIG!

Damit du nicht unter Zeitdruck gerätst, solltest du dich früh genug über die Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Schulabschluss informieren. Berufsberater der Agentur für Arbeit beraten dich über verschiedene Berufsbereiche, Ausbildungsmöglichkeiten und Bildungswege und entscheidende Faktoren bei der Berufswahl. Sie kennen die Chancen und Trends am Arbeitsmarkt. Auch verschiedene Praktika während der Schulzeit tragen zur beruflichen Orientierung bei.

2. INFORMIERE DICH!

Die Agentur für Arbeit informiert auch über das Angebot an Ausbildungsplätzen. Nicht für jeden Wunschberuf gibt es eine Lehrstelle in der Heimat. Manchmal ist es notwendig, auch den Wohnort zu wechseln.

3. TESTE DEINE EIGNUNG!

Kennst du eigentlich deine Talente, deine Stärken und Schwächen? Weißt Du welche Voraussetzungen du für deinen Traumberuf mitbringen musst? Auch hier hilft die Agentur für Arbeit: In Eignungstests können hier junge Menschen ihre eigenen Stärken und Schwächen erkennen und feststellen, ob sie die Anforderungen für den gewünschten Ausbildungsberuf erfüllen. Beispielsweise müssen in manchen Berufen bestimmte gesundheitliche Voraussetzungen erfüllt werden, bei anderen spielen hoher körperlicher Einsatz oder ungewöhnliche Arbeitszeiten eine Rolle. In bestimmten Berufsbereichen ist vor Ausbildungsbeginn ein ärztlicher Gesundheitscheck notwendig oder es werden Einstellungstests durchgeführt.

Informationen zu Einstellungstests erhältst du bei der Industrie- und Handelskammer.



4. SUCHE DIR EINEN GEEIGNETEN AUSBILDUNGSPLATZ!

Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz solltest du mehrere Wege einschlagen: Es gibt eine Online-Lehrstellenbörse bei der IHK (www.ihk-lehrstellenboerse.de). Hier kannst du gezielt nach Berufen und Orten suchen. Professionelle Unterstützung gibt es außerdem bei Ausbildungsmessen oder der Agentur für Arbeit. Auch die Familie oder der Freundes- und Bekanntenkreis kann vielleicht mit einem guten Tipp weiterhelfen. Und es lohnt sich auch der Blick in die örtlichen Tageszeitungen.

5. BLEIB FLEXIBEL!

Eine endgültige Entscheidung will gründlich überlegt sein. Vorher solltest du verschiedene Alternativen prüfen. Bei der Berufswahl ist Flexibilität gefragt: Vielleicht kann ein Unternehmen nicht den Traumberuf anbieten, aber eine Ausbildung in einem ähnlichen Bereich, der auch interessant ist.

6. KEINE ANGST VOR EINEM ORTSWECHSEL!

Manchmal lohnt sich für die Ausbildung auch ein Ortswechsel. Wenn dein Traumberuf in der Heimat nicht ausgebildet wird, solltest du lieber umziehen, als falsche Kompromisse einzugehen. Auch in einem solchen Fall lohnt sich der Weg zur Agentur für Arbeit. Sie steht dir mit Rat und Tat zur Seite.

7. GIB NICHT AUF!

Ein Ausbildungsplatz findet sich nicht von heute auf morgen. Oft ist die Nachfrage in bestimmten Berufsbereichen groß. Rechne deshalb auch mit Absagen. Wichtig ist: deine Bewerbungsunterlagen sollten nicht nur komplett sein, sondern auch ansprechend gestaltet werden, damit sie in der Masse angenehm ins Auge fallen. Nimm dir für deine Bewerbung also ausreichend Zeit, sie ist deine Visitenkarte.

8. ENTSCHEIDE DICH SCHNELL!

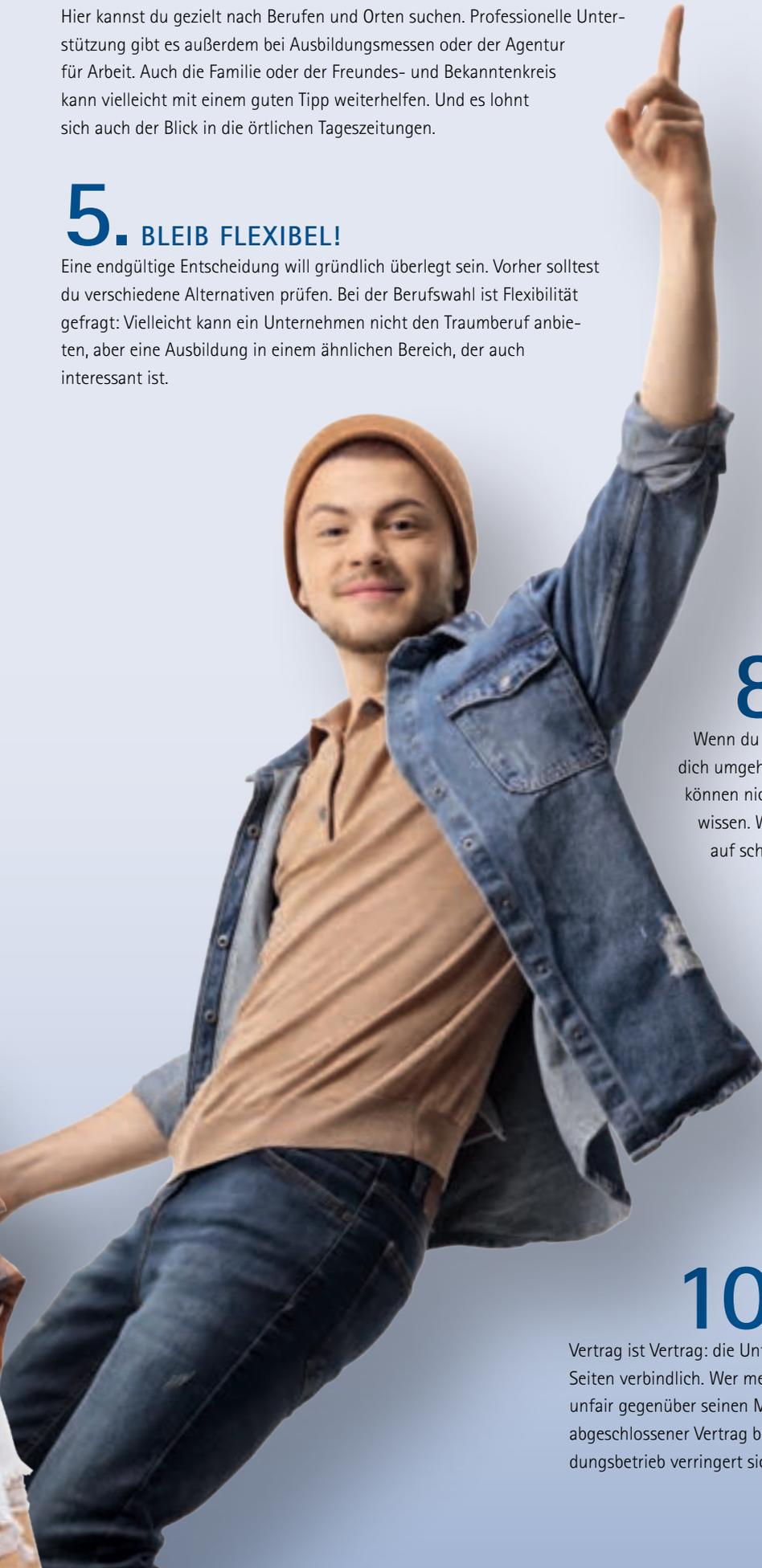
Wenn du einen passenden Ausbildungsplatz gefunden hast, solltest du dich umgehend entscheiden. Ausbildungsbetriebe und Berufsfachschulen können nicht wochenlang warten – sie wollen ihre Plätze schnell besetzt wissen. Wer zügig zu- oder absagt, gibt auch Nachrückern eine Chance auf schnelle Benachrichtigung.

9. INFORMIERE ALLE BETEILIGTEN!

Sobald du dich für einen Ausbildungsplatz entschieden hast und der Ausbildungsvertrag unterschrieben ist, informiere die Vermittlung der Agentur für Arbeit und alle, die sich unterstützt haben. Auch weiteren Unternehmen, bei denen noch Bewerbungsverfahren laufen, sollte fairerweise abgesagt werden.

10. VERTRAG EINHALTEN!

Vertrag ist Vertrag: die Unterschrift unter einem Ausbildungsvertrag ist für beide Seiten verbindlich. Wer mehrere Verträge gleichzeitig abschließt, verhält sich nicht nur unfair gegenüber seinen Mitbewerbern. Er verstößt auch gegen das Vertragsrecht. Ein abgeschlossener Vertrag blockiert nämlich die jeweilige Lehrstelle. Auch für den Ausbildungsbetrieb verringert sich so die Chance, den Platz noch kurzfristig neu zu besetzen.



Tipps für deine BEWERBUNG

Mit deinen Bewerbungsunterlagen musst du den besten Eindruck hinterlassen. Das Anschreiben und die Bewerbungsmappe sind das Aushängeschild deiner Persönlichkeit.



CHECKLISTE

Perfekt bewerben



SORGFALT

DER ERSTE EINDRUCK IST OFT ENTSCHEIDEND: AUS DEINEN BEWERBUNGSUNTERLAGEN KÖNNEN ARBEITGEBER ERKENNEN, WAS DU FÜR EIN MENSCH BIST.

Fehler im Anschreiben oder fehlende Unterlagen lassen vermuten: da hat sich jemand keine Mühe gegeben. Diesen Eindruck kann man kaum wieder gutmachen. Das Ergebnis: du bekommst keine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Für die Bedienung moderner Produktionsanlagen und hochwertiger Geräte oder im Umgang mit Kunden benötigten Unternehmen motivierte und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es zahlt sich also aus, in eine Bewerbung etwas Zeit und Mühe zu investieren.

ständigkeit wichtig, damit der Personalleiter den schulischen Werdegang lückenlos nachvollziehen kann. Alle Unterlagen sollten in einem Klemmhefter zusammengefasst werden, dann sind Klarsichthüllen für jedes einzelne Blatt überflüssig. Alle Bewerbungsunterlagen kommen in einen C4-Umschlag (DIN-A4-Dokumente keinesfalls falten!).

Noch ein Tipp: Wenn du den Umschlag persönlich im Unternehmen abgibst, kommt er erstens knitterfrei an und zweitens besteht vielleicht schon die Möglichkeit zu einem kurzen Vorgespräch. Ist der Weg zu weit, schickst du die Bewerbungsunterlagen am besten in einem Umschlag mit verstärktem Rücken – dann klappt's auch auf dem Postweg faltenfrei.

- ANSCHREIBEN
- LEBENS LAUF
- ZEUGNISSE

online bewerben



GESTALTE DEINE BEWERBUNGSUNTERLAGEN ANSPRECHEND – IN OPTIK UND INHALT! Schreibe den Namen des Unternehmens und des Ansprechpartners (beispielsweise Firmenchefin oder Personalleiter) richtig. Begründe, warum du dich gerade für diesen Ausbildungsplatz und dieses Unternehmen interessierst. Teile deine besonderen Vorkenntnisse, Interessen und Neigungen mit. Dein Lebenslauf mit chronologischer Auflistung der schulischen Bildung muss lückenlos sein.



EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE! Investiere ein paar Euro in gute Bewerbungsfotos. Passbild war gestern. Das Bild klebst du am besten rechts oben auf die Seite deines Lebenslaufes. Dem Bewerbungsschreiben legst du alle Abschlusszeugnisse von bisher besuchten Schulen bei – auch hier ist Voll-

IMMER MEHR UNTERNEHMEN NEHMEN BEWERBUNGEN VORZUGSWEISE ONLINE ENTGEGEN. DAZU GIBT ES IN DER REGEL EIN ONLINE-BEWERBUNGSFORMULAR AUF DER FIRMENWEBSEITE. Bei der Online-Bewerbung müssen verschiedene Daten in Textfelder eingegeben werden. Dein Bewerbungsfoto solltest du als jpeg besitzen. Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse kannst du in der Regel als PDF über entsprechende Felder hochladen. Beachte die maximale Dateigröße!

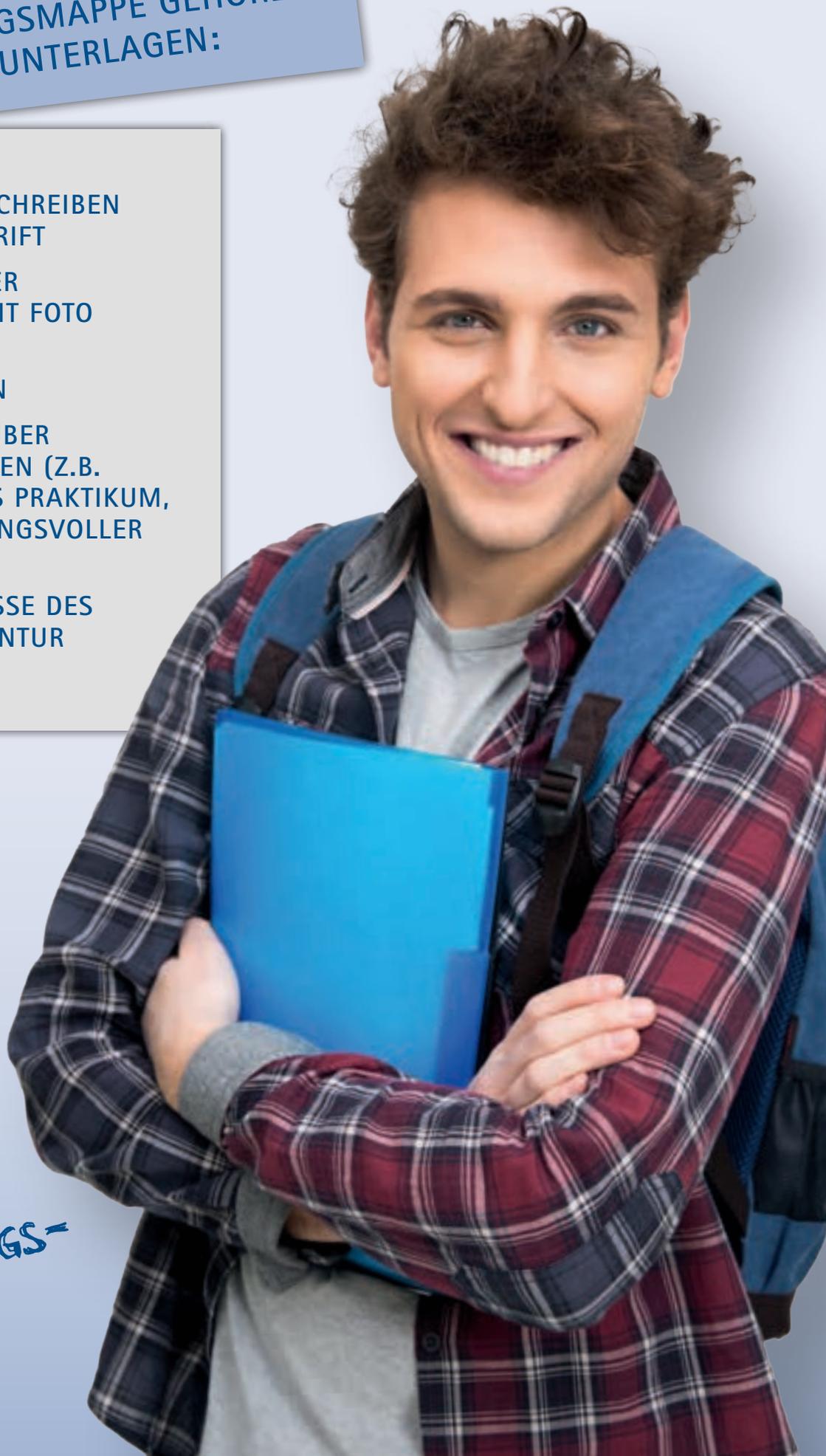
DEINE E-MAIL-BEWERBUNG versickst du so, dass sich alle Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Foto, Lebenslauf, Zeugnisse) im Anhang befinden, am besten im PDF-Format. Beachte die Dateigröße! Viele Firmen nehmen keine Anhänge über 10 MB entgegen. Im Text schreibst du dann, dass du dich mit dieser E-Mail um den Ausbildungsplatz bewirbst und alle Bewerbungsunterlagen im Anhang mitgeschickt hast.

IN EINE VOLLSTÄNDIGE BEWERBUNGSMAPPE GEHÖREN FOLGENDE UNTERLAGEN:

- ☑ BEWERBUNGSSCHREIBEN
MIT UNTERSCHRIFT
- ☑ TABELLARISCHER
LEBENS LAUF MIT FOTO
- ☑ BEGLAUBIGTE
ZEUGNISKOPIEN
- ☑ EVTL. BELEGE ÜBER
QUALIFIKATIONEN (Z.B.
INTERESSANTES PRAKTIKUM,
VERANTWORTUNGSVOLLER
FERIENJOB)
- ☑ EVTL. ERGEBNISSE DES
TESTS DER AGENTUR
FÜR ARBEIT



BEWERBUNGS-
MAPPE



Das **VORSTELLUNGS-** **GESPRÄCH**

**DU BIST ZU EINEM VORSTELLUNGSGESPRÄCH EINGELADEN?
TOLL, DAS IST DEIN ERSTER ERFOLG!**

Du bist in der Masse der Bewerber aufgefallen und hast positiv auf dich aufmerksam gemacht. Jetzt haben der Ausbildungsbetrieb und du die Chance, euch kennen zu lernen, offene Fragen zu klären, Wünsche und Anforderungen auszutauschen. Personalreferenten haben Verständnis dafür, dass junge Menschen in Vorstellungsgesprächen nervös sind. Also keine Sorge! Auch wenn dem persönlichen Gespräch eine Absage folgt, das nächste Vorstellungsgespräch gehst du ganz entspannt an.

**EIGENE FRAGEN
UNTERSTREICHEN DEINE
MOTIVATION!**



DU SOLLTEST ZU FOLGENDEN FRAGEN ANTWORTEN PARAT HABEN:

- Warum haben Sie sich bei uns beworben?
- Was wissen Sie über unser Unternehmen?
- Warum haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?
- Was möchten Sie über sich erzählen?
- Was sind Ihre Stärken und Schwächen?
- Welche Erwartungen verbinden Sie mit Ihrer Ausbildung?
- Würden Sie in Ihrer Freizeit Weiterbildungsangebote nutzen?
- Welche Ziele haben Sie nach der Ausbildung?
- Können Sie sich einen Ortswechsel vorstellen?
- Was unternehmen Sie in Ihrer Freizeit?

Junge Leute mit Abitur werden gefragt:

„WARUM MÖCHTEN SIE EINE AUSBILDUNG MACHEN?“

„HABEN SIE VOR, SPÄTER ZU STUDIEREN?“

DU MÖCHTEST NICHT ZU VIELE VORSTELLUNGSGESPRÄCHE ALS TRAINING ABSOLVIEREN?

DANN HELFEN DIR FOLGENDE PUNKTE BEI DER VORBEREITUNG:

INFORMATION IST ALLES!

Du solltest dich über deinen potenziellen Arbeitgeber genau informieren. Die beste Info-Quelle ist die Website des Unternehmens. Hier solltest du dich insbesondere über die Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens informieren. Auch mit ein paar Fakten über die Historie oder die Inhaber kannst du punkten. Auch die regionale Tageszeitung oder die Website der IHK sind gute Informationsquellen.

BEREITE DICH GRÜNDLICH VOR!

Gut vorbereiten: Angemessene Kleidung wählen, die Anfahrtsstrecke und die Fahrzeit planen. **PÜNKTLICHKEIT** ist von allergrößter Wichtigkeit.

SO PUNKTEST DU!

GANZ WICHTIG: Sei einfach du selbst. Tritt authentisch und selbstbewusst auf. Pluspunkte gibt es beispielsweise auch dafür: Erscheinungsbild, Sozialverhalten, Allgemeinbildung, Engagement. Zielsetzung, Informationsstand in Bezug auf das Unternehmen.

UNTERSTREICHE DEINE MOTIVATION MIT EIGENEN FRAGEN!

Du kannst Fragen zur Ausbildung, zu Arbeitsbedingungen oder zur Vergütung stellen. Auch die Zukunftsperspektiven – wie z. B. eine mögliche Übernahme nach der Ausbildung – sollten angesprochen werden. Betone am Ende des Gesprächs noch einmal dein großes Interesse an dem Ausbildungsplatz

und frage, wann du mit einer Entscheidung rechnen darfst. Vor allem größere Unternehmen laden die Kandidaten vor einem Vorstellungsgespräch erst einmal zu einem Eignungstest ein. Zu Vorbereitung gibt es eine ganze Reihe an Büchern. Gute Vorbereitung lohnt sich – manche Tests haben es in sich.

Der Ausbildungsvertrag

Am Anfang steht der Berufsausbildungsvertrag. Er muss vor Beginn einer Berufsausbildung nach den Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildenden (dem Ausbildungsbetrieb) schriftlich geschlossen werden.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

Das Niveau staatlich anerkannter Berufsausbildungen soll bundesweit vergleichbar sein. Deshalb finden Abschlussprüfungen nach einheitlichen Regeln vor den entsprechenden Stellen statt: der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer. Hier wird geprüft, ob die Auszubildenden die nötigen Fertigkeiten beherrschen, die erforderlichen Kenntnisse in Theorie und Praxis vorhanden sind und der Berufsschulstoff wiedergegeben werden kann. Falls es nicht auf Anhieb klappt: Eine Abschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden.

URLAUB:

Jugendlichen stehen je nach Alter zwischen 25 und 30 Werktagen (plus Sonn- und Feiertage), Erwachsenen mindestens 24 Werktagen im Jahr zu.

AUSBILDUNGSORDNUNG:

In der bundesweit einheitlichen Ausbildungsordnung ist jeder Ausbildungsberuf genau definiert: in der die genaue Berufsbezeichnung (gegebenenfalls mit Fachrichtungen oder Schwerpunkten), das Berufsbild, die Dauer der Ausbildung, der Ausbildungsrahmenplan und die Prüfungsanforderungen festgelegt sind.

AUSBILDUNGSPLAN:

Im Ausbildungsplan sind der zeitliche Ablauf der einzelnen Ausbildungsschritte sowie die sachliche und inhaltliche Struktur der Ausbildung festgelegt. Der Ausbildungsplan gehört fest zum Berufsausbildungsvertrag und wird vom Unternehmen aufgestellt.

AUSBILDUNGSZEIT:

Im Ausbildungsvertrag steht genau, wie lange die tägliche Ausbildungszeit dauert. Ein Verweis auf allgemeine Tarifverträge genügt dabei nicht. Meistens liegt die regelmäßige tägliche Arbeitszeit zwischen 7,5 und 8 Stunden. Das Jugendarbeitsschutzgesetz sieht 40 Wochenstunden und täglich 8 Stunden als oberste Grenze für Jugendliche vor. Wer mehr arbeitet, dem steht auch eine Bezahlung der Überstunden zu.

BERUFS-AUSBILDUNGSVERTRAG:

Der Berufsausbildungsvertrag legt das Ausbildungsverhältnis zwischen dem ausbildenden Arbeitgeber und dem Auszubildenden fest. Er muss in schriftlicher Form vor Beginn der Ausbildung geschlossen werden. Im Vertrag werden geregelt: der Ausbildungsberuf, Beginn und Dauer der Ausbildung, die Dauer der Probezeit, die tägliche Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Ausbildungsvergütung, Kündigungsbedingungen und die Pflichten des Ausbildenden (beispielsweise keine Beschäftigung, die nicht der Ausbildung dient, oder Freistellung für die Berufsschule) und des Auszubildenden (z.B. Befolgung von Anordnungen weisungsberechtigter Personen, Wahrung von Betriebsgeheimnissen). Auch geltende Tarifbestimmungen, besondere Betriebsvereinbarungen oder Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Arbeitsstätte sind im Vertrag aufgeführt. Ergänzt wird der Berufsausbildungsvertrag durch den Ausbildungsplan.

VERGÜTUNG:

Neben der genauen Höhe der Ausbildungsvergütung ist auch die Zahlungsweise im Berufsausbildungsvertrag festgelegt. Das Geld muss spätestens am letzten Arbeitstag eines jeden Monats ausgezahlt werden. Auch die Erhöhung je Ausbildungsjahr wird im Voraus im Ausbildungsvertrag festgeschrieben.

DAUER DER AUSBILDUNG:

Die Duale Berufsausbildung dauert in der Regel zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Die Dauer jedes einzelnen Ausbildungsberufes steht in der Ausbildungsordnung. Im Ausbildungsvertrag muss das konkrete Datum für den Beginn und das Ende des Ausbildungsverhältnisses stehen. Bei entsprechender Vorbildung (Informationen dazu gibt die IHK) kann eine Verkürzung beantragt werden. Genauso kann in Ausnahmefällen eine Verlängerung erfolgen.

SACHBEZUGSWERTE:

In manchen Fällen gewähren Arbeitgeber ihren Auszubildenden Sachleistungen. In der Gastronomie erhalten Auszubildende vielerorts Verpflegung und Unterkunft. Diese Sachleistungen können in Höhe von festgesetzten Sachbezugswerten mit der Ausbildungsvergütung verrechnet werden. Das bedeutet: Der Gegenwert wird anteilig vom Ausbildungslohn abgezogen.

KÜNDIGUNG:

Ein Ausbildungsvertrag kann auch gekündigt werden. Unter welchen Umständen, das ist auch im Vertrag geregelt. Während der Probezeit z.B. können beide Seiten jederzeit problemlos und ohne Begründung kündigen. Das offene Gespräch ist aber zu empfehlen. Sobald die Probezeit beendet ist, muss ein triftiger Grund vorliegen, damit das Ausbildungsverhältnis gekündigt werden kann. Auszubildende, die ihre Ausbildung beenden oder den Beruf wechseln möchten, müssen ihren Entschluss vier Wochen vorher mitteilen. Sind sich beide Parteien einig, kann der Vertrag ohne weiteres aufgelöst werden. Grundsätzlich gilt folgendes: Kündigungen müssen schriftlich erfolgen, nach Ende der Probezeit unter Angabe von Gründen.

PROBEZEIT:

Grundsätzlich steht am Anfang der Ausbildung eine Probezeit. Sie kann zwischen einem Monat (mindestens) und vier Monaten (maximal) dauern. Der genaue zeitliche Rahmen wird im Berufsausbildungsvertrag festgelegt.

ZUSTÄNDIGE STELLE:

Für die verschiedenen Berufsbereiche sind die Industrie- und Handelskammern, die Handwerks-, Landwirtschafts-, Ärzte-, Rechtsanwalts- und Steuerberaterkammern zuständig. Die zuständigen Stellen sind für die Führung eines Verzeichnisses verantwortlich, das die Berufsausbildungsverhältnisse für anerkannte Ausbildungsberufe in ihrem Bereich enthält. In diesem Verzeichnis werden alle Berufsausbildungsverträge registriert. Die zuständige Stelle überwacht den ordnungsgemäßen Ablauf der Ausbildung und ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen. Laut Berufsbildungsgesetz gelten diese Stellen als Selbstverwaltungsorganisationen der Industrie und Wirtschaft sowie der freien Berufe.



Das Duale Studium: Eine Option für Durchstarter

Das Duale Studium, eine Kombination aus Studium und beruflicher Praxis, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mittlerweile bieten in Deutschland über 200 Hochschulen und Akademien rund 1.500 Duale Studiengänge an. Die Hochschule für angewandte Wissenschaften in Coburg war einer der Vorreiter. Hier kann man inzwischen alle Studiengänge dual studieren:

Bauen & Design: Architektur (Bachelor of Arts), Bauingenieurwesen - Allgemeines Bauingenieurwesen (Bachelor of Engineering), Bauingenieurwesen - Energieeffizientes Gebäudedesign (Bachelor of Engineering), Innenarchitektur (Bachelor of Arts), Integriertes Produktdesign (Bachelor of Arts)

Soziale Arbeit und Gesundheit: Integrative Gesundheitsförderung (Bachelor of Science), Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

Wirtschaft: Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts), Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) - berufsbegleitend, Industriebetriebswirtschaft (Bachelor of Arts), Ver-

sicherungswirtschaft (Bachelor of Arts), Versicherungswirtschaft (Bachelor of Arts) - berufsbegleitend

Technik und Informatik: Automatisierungstechnik und Robotik (Bachelor of Engineering), Automobiltechnologie - Automobil-Mechatronik (Bachelor of Engineering), Automobiltechnologie - Wirtschaftsingenieurwesen Automobil (Bachelor of Engineering), Bioanalytik (Bachelor of Science), Elektro- und In-

formationstechnik (Bachelor of Engineering), Erneuerbare Energien (Bachelor of Science), Mechatronik (Bachelor of Engineering), Technische Physik (Bachelor of Engineering), Technische Physik (Bachelor of Engineering), Visual Computing (Bachelor of Science)

Beim „Dualen Studium“ gibt es prinzipiell zwei Wege:

1 VERBUNDSTUDIUM

Das Verbundstudium ist eine Kombination von Ausbildung im Betrieb und einem Hochschul-Studium. Absolventen erlangen einen IHK- oder HWK-Abschluss und einen akademischen Abschluss. Ausbildung und Studium dauern in der Regel zusammen 4,5 Jahre. Das ist deutlich kürzer als der herkömmliche Ablauf „erst Ausbildung, dann Studium“, der sich über rund sieben Jahre hinzieht.

Und so ist der Ablauf: das erste Ausbildungsjahr wird ausschließlich im Betrieb und in der Berufsschule absolviert. Im zweiten Jahr beginnt dann das Studium an der Hochschule. Nach drei Ausbildungsjahren wird die IHK- bzw. HWK-Prüfung abgelegt. Und nach insgesamt 4,5 Jahren schließen die Studenten das Studium mit dem „Bachelor“ ab. Die Absolventen haben dann zwei vollwertige Abschlüsse in der Tasche, verfügen über wichtige Kontakte in die Wirtschaft und sind wissenschaftlich auf höchstem Niveau ausgebildet.

Interessant ist auch der finanzielle Aspekt: Während der gesamten Zeit erhält der Student eine Vergütung von dem Unternehmen, mit dem er seinen Vertrag geschlossen hat. Das erleichtert die Finanzierung des Studiums!

ABITUR- ODER FACHHOCHSCHULREIFE

Berufsausbildung im Unternehmen

Berufsabschlussprüfung

Weitere Praxistätigkeiten im Unternehmen

Akademisches Studium an einer Hochschule

Bachelorabschluss (B.Eng., B.A., B.Sc.)

Akademischer Bachelorabschluss plus Berufsabschluss plus passgenaue Berufserfahrung
27 Monate Theorie, bis zu 30 Monate Praxis
300% mehr Praxis als im herkömmlichen Studium



Vorteile des Dualen Studiums:

- ✓ Eine akademische Ausbildung an einer staatlichen Hochschule wird ergänzt durch intensive Berufspraxis.
- ✓ Durch die praktische Tätigkeit im Unternehmen kann die Theorie aus dem Studium unmittelbar in der Praxis angewendet werden.
- ✓ Die Arbeit im Unternehmen wird bezahlt. Das erleichtert die Finanzierung des Studiums.
- ✓ Die Dualen Studenten lernen die betrieblichen Abläufe kennen und sammeln früh praktische Kenntnisse.
- ✓ Durch die Arbeit im Unternehmen steigen die Chancen auf einen Berufseinstieg direkt nach dem Studium.
- ✓ Am Ende stehen zwei Abschlüsse: ein Hochschulabschluss und eine staatlich anerkannte Berufsausbildung.

Neugierig geworden?

Weitere Infos bei den Ausbildungsberatern der IHK zu Coburg, Namen und Kontaktdaten auf Seite 6.

2

STUDIUM MIT VERTIEFTER PRAXIS

Beim Studium mit vertiefter Praxis ist keine klassische Berufsausbildung vorgesehen. Die Studierenden sind aber während des Studiums vertraglich an ein Unternehmen gebunden und erwerben dort Berufspraxis.

So läuft ein Studium mit vertiefter Praxis ab: Die Studenten schließen zu Beginn oder im Laufe des Studiums mit einem Unternehmen bzw. einer Institution einen Vertrag als Werkstudenten im eigenen Fachgebiet ab. Der Einstieg in das Studium mit vertiefter Praxis kann flexibel gestaltet werden. Die vorlesungsfreien Zeiten und das Praxissemester werden genutzt, um im Unternehmen bzw. einer Institution zu arbeiten und wichtige praktische Erfahrungen zu sammeln. Im Regelfall wird auch die Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen verfasst.

Die Studienzeit wird durch das Studium mit vertiefter Praxis nicht verlängert. Dennoch erwerben die Studenten wesentlich mehr Praxiserfahrungen als im traditionellen Studium.

ABITUR, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHGESTELLTE QUALIFIKATION

Qualifizierte intensive Praxistätigkeiten im Unternehmen

Akademisches Studium an einer Hochschule

Bachelorabschluss (B.Eng., B.A., B.Sc.)

Akademischer Bachelorabschluss plus intensive Praxiserfahrung
27 Monate Theorie, bis zu 19 Monate Praxis
bis zu 100% mehr Praxis als im herkömmlichen Studium

Lebenslange Weiterbildung

Wer sich weiterbildet, kann beruflich aufsteigen, auch und gerade mit einer dualen Berufsausbildung. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen neue Chancen. Durch Spezialisierung wird der Weg in Führungspositionen geebnet. Die Bandbreite der Weiterbildungsmöglichkeiten und -abschlüsse ist groß, hier eine Auswahl:

Fachwirt/in

Hier erweitern und vertiefen Fachleute aus Industrie, Handel, Verkehr, Banken, Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Leasing, Tourismus, Verlagen oder Versicherungen ihre branchentypischen Qualifikationen. Fachwirte mit gutem Abschluss können als Allrounder vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen weiterkommen.

Fachkaufmann/-frau

Fachkaufleute sind Spezialisten mit ausgeprägtem Detailwissen in kaufmännischen Belangen. Sie spezialisieren sich auf Fach- und Führungsaufgaben in der Außenwirtschaft, Bilanzbuchhaltung, Einkauf /Materialwirtschaft, Marketing, Organisation und EDV oder Personalwesen und Vorratswirtschaft.

Meister/in

In den vergangenen Jahren wurde die Weiterbildung zum Meister/in in der Industrie stark aufgewertet. Meister sind traditionell technische Führungskräfte, zunehmend werden sie aber auch für klassische Managementaufgaben eingesetzt. Als Werkstatt- oder Gruppenleiter/innen übernehmen sie die Verantwortung für den reibungslosen Produktionsablauf und sind auch für die Personalführung zuständig. Meister/innen arbeiten in den Bereichen Metall, Elektrotechnik, Druck, Papier, Chemie, Lagerwirtschaft, Hüttentechnik, Kalk/Zement, Kraftverkehr, Lebensmittel oder Süßwaren, im Gastgewerbe als Hotelmeister/in, Küchenmeister/in oder Restaurantmeister/in.

Technische/r Betriebswirt/in

Diese Fortbildungsmöglichkeit wurde für Meister/innen, Techniker/innen, Ingenieurinnen und Ingenieure entwickelt, die neben technischen Kenntnissen auch betriebswirtschaftliches Know-how erwerben möchten. Der Lehrgang bereitet dich auf Führungsaufgaben an der Schnittstelle zwischen dem kaufmännischen und technischen Bereich vor.

Betriebswirt/in

Mit der Weiterbildung zum Betriebswirt erwirbst du Qualifikationen für Managementaufgaben, die gerade in kleinen und mittleren Unternehmen anfallen. Dazu werden umfangreiche Berufserfahrungen und Einblicke in die Betriebsabläufe auf allen Ebenen gebraucht. Lernziel ist es, kompetent, zielorientiert und eigenverantwortlich betriebswirtschaftliche Aufgaben zu übernehmen und Unternehmensentscheidungen mitzugestalten.



Weiterbildungsberatung:

Doris Köhler, IHK zu Coburg
Telefon: 09561 7426-23
E-Mail: doris.koehler@coburg.ihk.de

Förderung für Begabte

Leistung lohnt sich. Wer seine Ausbildung mit guten Noten abschließt, hat die Möglichkeit eines der begehrten Weiterbildungsstipendien für Begabte zu erhalten.

Junge Fachkräfte, die sich nach besonders erfolgreicher Ausbildung weiterentwickeln möchten, können ihrer beruflichen Karriere durch die Begabtenförderung zusätzlichen Schub geben.

Der Bund gibt Zuschüsse zu den Weiterbildungskosten, die der fachlichen und fachübergreifenden Qualifikation in beruflicher wie in persönlicher Hinsicht dienen. Ein Zuschuss von bis zu 7.200 Euro insgesamt ist mit einem bis zu dreijährigen Stipendium verbunden. Voraussetzung für eine solche Förderung sind zum einen ein ausgezeichneter Ausbildungsabschluss, zum anderen sollten Stipendiatinnen und Stipendiaten noch keine drei Jahre berufstätig und jünger als 25 Jahre sein. Durch Anrechnungszeiten, wie etwa einen Bundesfreiwilligendienst oder Elternzeit, ist eine spätere Aufnahme möglich.

Um die praktische Organisation und Abwicklung der Begabtenförderung kümmern sich – im Auftrag des Bundes – die einzelnen Kammern. Sie sind auch Ansprechpartner für Fragen und Informationen rund um das Förderprogramm. Die Mitarbeiter der Kammern kennen sich mit den einzelnen Voraussetzungen aus und vermitteln die begehrten Stipendien.



Informationen hierzu erteilt:

Rainer Kissing, IHK zu Coburg, Telefon: 09561 7426-29
E-Mail: rainer.kissing@coburg.ihk.de, www.sbb-stipendien.de



dietze + schell

Faszination Maschinenbau

Starte deine Karriere beim Weltmarktführer

Wir bilden dich aus als:

- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)



Mit unseren Maschinen werden die Werkstoffe der Zukunft hergestellt!

Mit einer Ausbildung bei Dietze + Schell stehen dir für deine Zukunft viele Türen offen. Danach bieten wir interessante Entwicklungsperspektiven in einem internationalen Umfeld. Informiere dich online zu unseren Ausbildungsangeboten und bewirb dich jetzt!

Tipp vom Guten Wolf, Berufsberater Michael Wolf

Nicht zu lange warten, frühzeitig mit der Berufswahl starten!

Wir geben Dir nützliche Tipps zum großen Traumberuf

Exklusiv an deiner Schule
DEINE Berufsberatung

Termin 0800 4 5555 00
Anruf kostenlos - nicht umsonst
Coburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de



www.planet-beruf.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

BERUFE – ÜBERSICHT

- 28 METALLTECHNIK
- 34 DRUCK UND PAPIER
- 36 ELEKTROTECHNIK
- 38 SONSTIGE GEWERBLICHE BERUFE
- 44 GASTGEWERBE
- 46 KOMMUNIKATION UND COMPUTER
- 49 LOGISTIK, TRANSPORT UND VERKEHR
- 54 BAUGEWERBE
- 57 KAUFMÄNNISCHE BERUFE
- 62 HANDEL
- 66 DIENSTLEISTUNG
- 68 MEDIZINISCHE UND SOZIALE BERUFE



METALLTECHNIK



Fertigungsmechaniker/in

 3 Jahre

Fertigungsmechaniker/innen montieren nach technischen Zeichnungen und Montageplänen unterschiedliche Produkte wie etwa Haushaltsgeräte, Kraftfahrzeuge oder medizinische Geräte. Einzelteile oder bereits zusammengesetzte Baugruppen fügen sie z.B. durch Verschrauben, Lötten oder Kleben zu Maschinen, Apparaten und Geräten zusammen. Dabei achten sie darauf, dass stets die benötigten Materialien, Betriebsmittel und Hilfsstoffe zur Verfügung stehen. Darüber hinaus verlegen Fertigungsmechaniker/innen auch elektrische Leitungen, befestigen sie und schließen sie an. Zuletzt stellen sie sicher, dass die fertig montierten Produkte einwandfrei funktionieren und den betrieblichen Qualitätsrichtlinien entsprechen. Wartungs- und Instandsetzungsaufgaben übernehmen sie ebenfalls. Zudem wirken sie daran mit, die Arbeitsvorgänge in ihrem Bereich kontinuierlich zu verbessern.

Typische Branchen

industrielle Serienfertigung der Metall- und Elektroindustrie oder anderer Branchen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren und genauen Einpassen der Bauteile)
- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen und Einstellen von Funktionen an Baugruppen oder kompletten Produkten)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Warten der Maschinen, Werkzeuge und Systeme)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Heben schwerer Bauteile oder längeres Arbeiten im Stehen)

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik 3,5 Jahre

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Waschbecken, Duschcabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme installieren sie unter anderem Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung. Sie montieren auch Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zudem bauen sie energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie z.B. Solaranlagen oder Wärmepumpen in Gebäude ein. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren und optimal eingestellt sind. Sie installieren Gebäudemanagementsysteme wie z.B. Smart-Home-Systeme und wenden gerätespezifische Software an, z.B. Apps. Sie beraten Kunden, beispielsweise über vernetzte Systemtechnik, und weisen sie in die Bedienung von Geräten und Systemen ein.

Typische Branchen

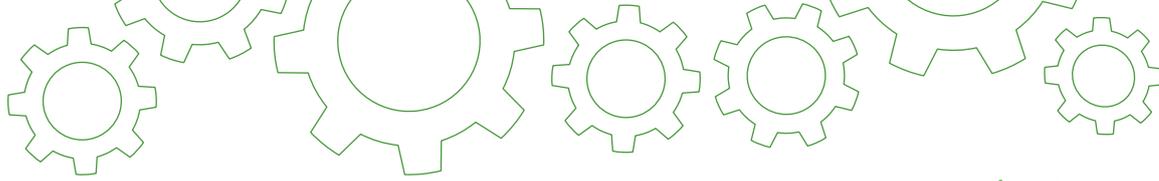
Versorgungstechnische Installationsbetriebe; Heizungs- und Klimaanlagebauer

Ausbildungsvoraussetzungen

in Handwerksbetrieben überwiegend Hauptschulabschluss, in der Industrie überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Bohren der Löcher für Rohrbefestigungen oder Biegen von Kupferrohren)
- Sorgfalt (z.B. beim Einbauen von Sanitäranlagen und den dazugehörigen Armaturen)
- Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Leitern und Gerüsten)
- Technisches Verständnis (z.B. Planen und Warten von Anlagen und Systemen der Gebäudeversorgungstechnik)
- Teamfähigkeit und gute körperliche Konstitution (z.B. beim gemeinsamen Transportieren schwerer Anlagenteile zum Aufstellungsort)



Werkzeugmechaniker/in

 3,5 Jahre

Werkzeugmechaniker/innen fertigen Stanzwerkzeuge, Biegevorrichtungen oder Gieß- und Spritzgussformen für die industrielle Serienproduktion an. Sie stellen außerdem Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente her. Metalle bearbeiten sie z.B. durch Bohren, Fräsen und Hämmern und halten dabei die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße exakt ein. Mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren sie die Maßhaltigkeit von Werkstücken bis in den Bereich von wenigen tausendstel Millimetern. Neben traditionellen manuellen Bearbeitungsmethoden setzen sie CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen ein, die sie ggf. selbst programmieren. Einzelteile montieren sie zu fertigen Werkzeugen und prüfen diese auf ihre korrekte Funktion. Sie warten und reparieren darüber hinaus z.B. beschädigte Werkzeugteile und weisen Kunden in die Bedienung von Geräten ein.

Typische Branchen

Werkzeugbaubetriebe; Werkzeugmaschinenbau; Unternehmen, die medizintechnische Geräte herstellen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. für das präzise, maßgetreue Anfertigen von Werkstücken)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Sägen, Fräsen, Feilen und Schleifen von Metallteilen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartungsarbeiten, bei der Montage von Bauteilen)

Mechatroniker/in für Kältetechnik

 3,5 Jahre

Mechatroniker/innen für Kältetechnik stellen die Komponenten für Kälte- und Klimaanlage zusammen und montieren einzelne Anlagenteile in der Werkstatt vor. Dazu gehören z.B. mechanische, elektronische und elektrotechnische Bauteile. Beim Kunden bauen sie die Anlagen dann ein, verlegen Rohre, ummanteln sie mit dämmenden Materialien, installieren elektrische Anschlüsse und programmieren die Steuerungs- und Regelungseinrichtungen. Nach der Montage überprüfen Mechatroniker/innen für Kältetechnik die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Anlagen, nehmen sie in Betrieb und weisen die Kunden in die Bedienung ein. Außerdem warten und reparieren sie die Anlagen.

Typische Branchen

Betriebe für die Planung, Errichtung und Wartung von Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen; Unternehmen der Gebäudetechnik

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verlegen von Rohrleitungen, beim Montieren und Verkabeln kleiner Bauteile)
- Sorgfalt (z.B. beim Messen der Anlagen auf Funktion und Dichtigkeit)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Analysieren von Funktionszusammenhängen in mechatronischen Systemen)
- Umsicht (z.B. beim Einhalten der Sicherheitsvorschriften und Umweltschutzvorschriften)



SANIT | **ROCA GROUP**
Competence Center

**JOB, PRAKTIKUM
AUSBILDUNG
TRAINEESHIP**

... bei **SANIT**, dem internationalen
**Kompetenzzentrum der
Roca Group.**

**Wir entwickeln & produzieren
an 2 Standorten in Deutschland
technisch kompetente Lösungen
für Spültechnik von Luxusbädern.**

**Macher • Technik Tüftler • Business Stars
JETZT BEWERBEN**

Feinwerkmechaniker/in

 3,5 Jahre

Feinwerkmechaniker/innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für Maschinen und feinmechanische Geräte und montieren diese zu funktionsfähigen Einheiten. Dabei bauen sie auch elektronische Mess- und Regelkomponenten ein. Häufig verwenden Feinwerkmechaniker/innen dazu computergesteuerte Werkzeugmaschinen, zum Teil führen sie die Arbeiten aber auch manuell aus. Sie planen Arbeitsabläufe, richten Werkzeugmaschinen ein und bearbeiten Metalle mittels spanender Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen und Honen. Anschließend beurteilen sie die Arbeitsergebnisse und überprüfen beispielsweise, ob vorgegebene Maßtoleranzen eingehalten werden. Zudem bauen sie die gefertigten Maschinenteile und Geräte zusammen, stellen sie je nach Verwendungszweck ein und führen Bedienungseinweisungen durch. Außerdem warten und reparieren sie feinmechanische Geräte.

Typische Branchen

Hersteller von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Maschinen- und Werkzeugbauunternehmen; Betriebe, die elektrische Mess- und Kontrollinstrumente produzieren

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. bei manuellen Dreh- und Fräsarbeiten, beim genauen Ausrichten von Werkstücken)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei der Montage von Maschinen und Anlagen, beim Erkennen und Beheben von Maschinenstörungen)
- Sorgfalt (z.B. für das fehlerfreie Anfertigen von Präzisionsgeräten)

Industriemechaniker/in

 3,5 Jahre

Industriemechaniker/innen sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie stellen Geräteteile, Maschinenbauteile und -gruppen her und montieren diese zu Maschinen und technischen Systemen. Anschließend richten sie diese ein, nehmen sie in Betrieb und prüfen ihre Funktionen. Zu ihren Aufgaben gehören zudem die Wartung und die Instandhaltung der Anlagen. Sie ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an und führen Reparaturen aus. Nach Abschluss von Montage und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein.

Typische Branchen

Unternehmen nahezu aller industriellen Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Baugruppen zu Maschinen)
- Sorgfalt (z.B. beim Ausrichten und Spannen von Werkstücken)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Warten der Maschinen und Produktionsanlagen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Heben schwerer Bauteile)

Zweiradmechatroniker/in

 3,5 Jahre

Zweiradmechatroniker/innen gibt es in folgenden Fachrichtungen:

- Fahrradtechnik
- Motorradtechnik

Zweiradmechatroniker/innen der Fachrichtung Fahrradtechnik warten und reparieren Fahrräder wie Mountainbikes, Rennräder, City- und Tourenräder sowie deren Bauteile und Komponenten. Die Fahrzeuge sind entweder nicht motorisiert oder mit einem Elektro- bzw. Hybridantrieb ausgestattet. Sie führen Montagearbeiten aus, passen Fahrzeuge an Kundenwünsche an oder rüsten sie um.

Zweiradmechatroniker/innen der Fachrichtung Motorradtechnik warten und reparieren motorisierte Zweiradfahrzeuge, zu denen neben Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auch Hybrid- und Elektrofahrzeuge gehören. Sie bauen Fahrzeuge nach Kundenbedürfnissen um und statten sie mit Zusatzeinrichtungen aus. Außerdem halten sie mechanische, elektronische, hydraulische und pneumatische Systeme und Anlagen von Fahrzeugen instand und führen Abgasuntersuchungen durch.

Darüber hinaus beraten Zweiradmechatroniker/innen Kunden und verkaufen Fahrzeuge, Zubehör und Dienstleistungen.

Typische Branchen

Hersteller von Zweirädern; Reparaturwerkstätten; Händler mit angeschlossener Reparaturwerkstatt

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Geschicklichkeit (z.B. beim Montieren von Steuersätzen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Überprüfen der Verkehrssicherheit der Fahrzeuge)
- Handwerkliches Geschick (z.B. bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten)
- Technisches Verständnis (z.B. bei elektrotechnischen Arbeiten an Hochvolt-systemen)
- Kundenorientierung (z.B. bei der Beratung über individuelle Ausstattung)



werkzeugbau & stanzerei

Wir rocken Metall!



Komm ins Stanzhelden-Team!

Unsere Ausbildungsberufe:

-  Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)
-  Technischer Produktdesigner (m/w/d)
-  Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
-  Feinwerk-/Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Gestalte mit uns den Beat der Zukunft.

Bewirb dich online oder per Mail: bewerbung@bitTpro.de



bitTner Werkzeugbau GmbH
 Industriestraße 6
 96487 Dörfles-Esbach
 Tel.: 09561 795593-0
www.bitTpro.de   

Zerspanungsmechaniker/in

 3,5 Jahre

Zerspanungsmechaniker/innen stellen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art her. Dies können etwa Radnaben, Zahnräder, Motoren- und Turbinenteile sein. Sie richten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Dann spannen sie Metallteile und Werkzeuge in Maschinen ein, richten sie aus und setzen den Arbeitsprozess in Gang. Sie prüfen, ob die Maße und die Oberflächenqualität der Werkstücke den Vorgaben entsprechen. Bei einer Störung suchen sie mithilfe von Prüfverfahren bzw. -mitteln nach dem Grund und beseitigen das Problem. Darüber hinaus übernehmen sie Wartungs- oder Inspektionsaufgaben an den Maschinen.

Typische Branchen

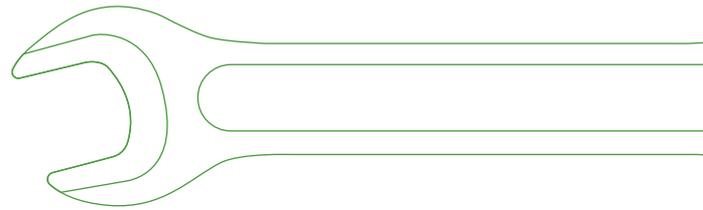
Maschinenbau; Stahl- oder Leichtmetallbau; Fahrzeugbau; Gießereien

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Rüsten von Zerspanungsmaschinen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Drehen, Fräsen und Schleifen von Metall)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Überwachen des Zerspanungsprozesses)
- Technisches Verständnis (z.B. Durchführen von Einstell-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Arbeiten in Zwangshaltungen oder Austauschen schwerer Bauteile)



Konstruktionsmechaniker/in

 3,5 Jahre

Konstruktionsmechaniker/innen fertigen Metallbaukonstruktionen aller Art an, etwa Aufzüge, Kräne und ähnliche Förderanlagen, aber auch Brücken, Fahrzeugaufbauten, Schiffe sowie ganze Hallen oder Bohrrinseln. Die Einzelteile dieser Konstruktionen stellen sie anhand technischer Zeichnungen und Stücklisten zunächst im Betrieb her. Um diese später verschrauben zu können, kanten, biegen oder bohren sie Bleche, die sie ebenso wie Stahlträger vorher genau nach Maß mithilfe von Brennschneidern, Sägen oder CNC-gesteuerten Maschinen zuschneiden. Auf der Baustelle montieren sie dann die Einzelteile bzw. die schon im Betrieb vorgefertigten Baugruppen zusammen, richten sie aus und verschweißen sie. Große und schwere Bauteile bewegen sie mit Hebezeugen. Schließlich übergeben sie den Kunden die Konstruktionen und Systeme, erläutern deren Handhabung, auftragsspezifische Besonderheiten und Sicherheitsvorschriften. Wartungs- und Instandsetzungsaufgaben, wie etwa die Überprüfung elektrotechnischer Komponenten der Steuerungstechnik an Förderanlagen, gehören ebenfalls zu ihrem Aufgabengebiet.

Typische Branchen

Metallbau; Maschinenbau; Fahrzeugbau; Baugewerbe

Ausbildungsvoraussetzungen

in Industriebetrieben überwiegend mittlerer Bildungsabschluss, in Handwerksbetrieben vor allem Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verschrauben und Nieten von Metallbauteilen oder Setzen von Schweißpunkten)
- Sorgfalt (z.B. beim Präzisionsschneiden von Blechen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten der Maschinen und Anlagen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Herstellen von Werkstücken nach technischen Zeichnungen)
- Gute körperliche Konstitution und Schwindelfreiheit (z.B. Heben schwerer Bauteile oder Arbeiten auf Gerüsten und Kränen)

Werde zum Siegertyp

durch die Ausbildung bei Schink



Die Schink GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Bad Rodach. Als Spezialist für komplexe Blechkonstruktionen in Stahl und Edelstahl zählen marktführende Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen zu unseren Kunden. Innovative Konstruktionen mit modernsten Produktionstechnologien (Laserbearbeitung & Laserschweißen) werden von uns als Dienstleister erbracht.

Wir bilden Dich aus als:

- KONSTRUKTIONSMECHANIKER (m/w/d)
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (m/w/d)
- INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d)

SCHINK

Blechbearbeitung u. Metallbau GmbH & Co. KG

Bitte schicke Deine Bewerbung an:

SCHINK GmbH & Co. KG

Frau Manuela Schink

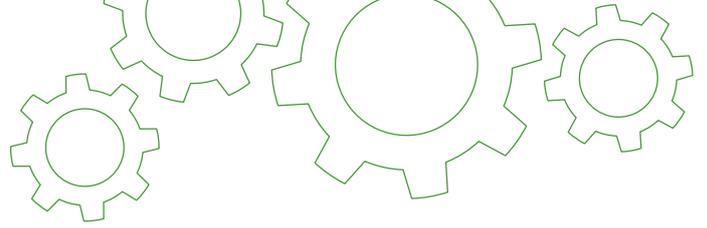
Dorfstrasse 20

96476 Bad Rodach

E-Mail: bewerbung@schink-blechbearbeitung.de

Tel. 09564 / 80 48-0

www.schink-blechbearbeitung.de



Du bist auf der Suche nach einem spannenden Einstieg ins Berufsleben? Bei Autohaus Wormser bieten wir dir die perfekte Möglichkeit, deine Talente zu entfalten und den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft zu legen.

Unsere Ausbildungsangebote:

- **Automobilkaufleute (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)**

Personenkraftwagentechnik oder System- und Hochvolttechnik

Bewirb dich jetzt und starte deine Karriere mit uns!

Autohaus Wormser GmbH Coburg

Niorter Straße 8

96450 Coburg

Tel. 0 95 61 / 87 25-0

karriere@bmw-wormser.de

www.autohaus-wormser.de



Wir bilden aus:

Kfz-Mechatroniker (Nutzfahrzeuge)

m/w/d

GOTTFRIED ist ein führendes Unternehmen der Gewinnung und Veredelung keramischer Rohstoffe.

Wir bieten Euch interessante **Ausbildungsplätze** und **Praktika**.

**Adolf Gottfried
Tonwerke GmbH**

Tonwerkstraße 3
D-96269 Großheirath



☎ 09565 / 797-0

✉ info@gottfried.de

www.gottfried.de

Mechatroniker/in

🕒 3,5 Jahre

Mechatroniker/innen bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen komplexe mechatronische Systeme, z.B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie stellen die einzelnen Komponenten her und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie oder installieren zugehörige Software. Dabei richten sie sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen und prüfen die Anlagen sorgfältig, bevor sie diese an ihre Kunden übergeben. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand und reparieren sie.

Typische Branchen

Maschinen- und Anlagenbau; Automatisierungstechnik; Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbau; Informations- und Kommunikations- oder Medizintechnik

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Schaltungsrelais, beim Austauschen von Verschleißteilen)
- Sorgfalt (z.B. beim Analysieren und Beheben von Fehlfunktionen)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Montieren von Anlagen und Maschinen aus mechanischen und elektronischen Teilen)
- Flexibilität (z.B. Anpassen an wechselnde Arbeitsorte und -bedingungen bei Montageeinsätzen)

KFZ-Mechatroniker/in

🕒 3,5 Jahre

Kraftfahrzeugmechatroniker gibt es in folgenden Fachrichtungen:

- Karosserietechnik
- Motorradtechnik
- Nutzfahrzeugtechnik
- Personenkraftwagentechnik
- System- und Hochvolttechnik

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen warten Fahrzeuge und prüfen die fahrzeugtechnischen Systeme. Sie führen Reparaturen aus und rüsten die Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus.

Typische Branchen

Kfz-Reparatur- und Karosseriebauerwerkstätten; Fuhrparkunternehmen und Speditionen mit angeschlossener Kfz-Werkstatt; Fahrzeug- und Nutzfahrzeughersteller; Fahrzeugausstatter oder -umrüster

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Vermessen von Fahrzeugkarosserien oder Prüfen der Funktion elektrischer Bauteile)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einstellen und Warten sicherheitsrelevanter Bauteile wie Bremssysteme)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Ausbau von Getrieben oder Montieren von Ersatzteilen)
- Technisches Verständnis (z.B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)

Fahrzeuglackierer/in

 3 Jahre

Fahrzeuglackierer/innen beschichten Fahrzeuge und Aufbauten aller Art mit Lacken und gestalten sie ggf. mit Beschriftungen oder Motiven. Sie beurteilen Karosserie- und Lackschäden und bereiten Untergründe z.B. durch Schleifen und Grundieren für die Lackierung vor. Mit Spritzgeräten und -pistolen tragen sie die einzelnen Lackschichten auf. Für spezielle Schriftzüge oder Ornamente verwenden sie Schablonen oder Folien. Sie versiegeln Hohlräume und konservieren Oberflächen mit Pflegemitteln wie Hochglanzpolituren und Hartwachsen. Sie demontieren und montieren Bauteile, messen und prüfen die Funktion elektrischer, elektronischer, pneumatischer und hydraulischer Bauteile bzw. Systeme und setzen Fahrzeugverglasungen ein. Teilweise arbeiten sie auch an vollautomatisierten, computer-gesteuerten Lackierstraßen, die sie einrichten, bedienen, überwachen, warten und instand setzen.

Typische Branchen

Fachwerkstätten für Fahrzeuglackierung; Unternehmen des Fahrzeugbaus; Werkslackierereien des Maschinen- und Anlagenbaus

Ausbildungsvoraussetzungen

Im Handwerk überwiegend Hauptschulabschluss, in der Industrie überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Reinigen, Spachteln und Schleifen des Untergrunds)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Lackieren von Fahrzeugen mit der Spritzpistole)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Unregelmäßigkeiten)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen und Aufbringen von Zier- oder Werbelackierungen im Airbrush-Verfahren)

Anlagenmechaniker/in

 3,5 Jahre

Anlagenmechaniker/innen stellen Anlagen bzw. Rohrleitungssysteme für die Chemie-, die Mineralöl-, die Lebensmittelindustrie oder für versorgungstechnische Betriebe her. Sie schneiden Bleche zu, kanten sie, längen Rohre ab, biegen Rohrstücke sowie Bleche und fertigen z.B. mithilfe von CNC-Maschinen einzelne Bauteile an. Wenn nötig, fügen sie die Komponenten im Betrieb zu Baugruppen zusammen und veranlassen den Transport zur Baustelle bzw. zum Kundenbetrieb. Vor Ort montieren sie Einzelkomponenten und Baugruppen. Sie verbinden Rohrleitungen, bauen Ventile und Dichtungen ein, schließen Kessel oder Druckbehälter an und übergeben den Kunden die fertigen Anlagen. Auch die Wartung von Anlagen, die Instandsetzung und ggf. die Erweiterung oder der Umbau bestehender Anlagen gehört zu ihren Aufgaben.

Typische Branchen

Unternehmen des Rohrleitungs- und Industrieanlagenbaus; Unternehmen des Apparate- und Behälterbaus; Installations- und Versorgungsunternehmen; Unternehmen für Erdöl- und Erdgasförderung

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder qualifizierendem Hauptschulabschluss ein.

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Einbau von Mess- und Steueranlagen, beim Durchführen von Wartungsarbeiten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen von Schweißnähten)
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Gerüsten)



MIT VOLLGAS IN DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT!

WIR BILDEN AUS!

- ✓ KFZ-Mechatroniker PKW (m/w/d)
- ✓ KFZ-Mechatroniker NFZ (m/w/d)
- ✓ KFZ-Mechatroniker System- und Hochvolttechnik (m/w/d)
- ✓ KFZ-Mechatroniker Karosserietechnik (m/w/d)
- ✓ Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- ✓ Automobilkaufmann (m/w/d)
- ✓ Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)



 www.autohausbender.com

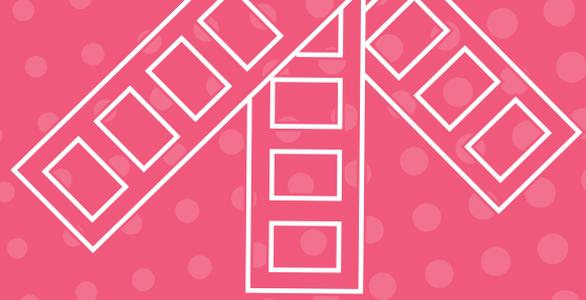
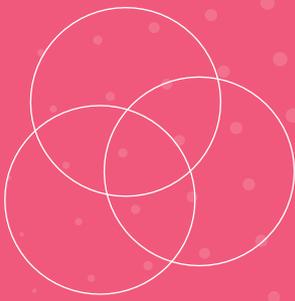
**Autohaus Heinrich G. Bender
GmbH & Co.KG**
Rosenauer Straße 113
96450 Coburg

bender
automobile und mehr

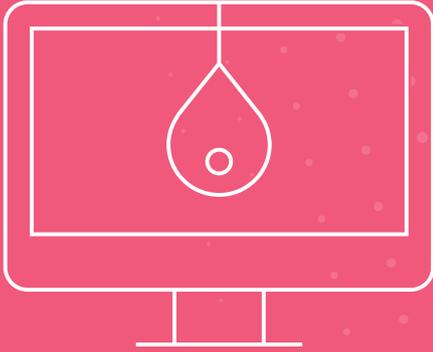


 [autohausbendercoburg](https://www.facebook.com/autohausbendercoburg)

 [autohausbender](https://www.instagram.com/autohausbender)



DRUCK UND PAPIER



Packmitteltechnologie/ -technologin

 3 Jahre

Packmitteltechnologien und -technologinnen gestalten und fertigen Packmittel, die den Produktinhalt optimal schützen und gleichzeitig für das Produkt werben. Bei der Entwicklung berücksichtigen sie daher sowohl die praktische Funktion als auch ästhetische und werbende Aspekte. Gleichermaßen beziehen sie Kundenvorgaben, Verpackungsmittelkosten und ökologische Überlegungen in die Gestaltung ein. Am Computer erstellen sie die Kontur für die Stanzformen, stellen maschinell oder manuell Muster her und prüfen diese, bevor die Muster mit dem Kunden abgesprochen werden. In der Packmittelfertigung planen sie den Materialbedarf sowie die Produktionsprozesse, rüsten die Fertigungsanlagen und stellen Prozesskontrollsysteme ein. Sie überwachen den Herstellungsprozess und nutzen dabei die Möglichkeiten von Systemlösungen, Steuerungs- und Leitstandtechnik sowie betrieblichem Qualitätsmanagement.

Typische Branchen

Hersteller von Kartonagen und Umschlägen aus Papier und Pappe; Hersteller von Packmitteln aus Kunststoff; Druckereien, die Packmittel bedrucken

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen vollautomatischer Produktionsmaschinen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartung und Reparatur von Produktionsmaschinen)
- Geschicklichkeit und Sorgfalt (z.B. beim Wechsel von Papierrollen, beim exakten Einstellen von Stanz-, Falz- und Druckmaschinen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. für das Lesen und Anfertigen von technischen Zeichnungen für Werkstücke)

Medientechnologe/-technologin Siebdruck

 3 Jahre

Medientechnologen und -technologinnen Siebdruck bedrucken Materialien wie Papier, Glas, Keramik, Textilien, Metall oder Kunststoff. Sie nehmen Druckaufträge entgegen, beraten Kunden, prüfen die Druckdaten auf Vollständigkeit und planen den Arbeitsablauf. Sie wählen das geeignete Verfahren wie Digital- oder Glassiebdruck aus, bereiten die Vorlagen am Bildschirm auf und erstellen daraus eine Druckvorlage. Außerdem fertigen sie Siebdruckformen, wählen produktspezifische Materialien aus und richten die Produktionsanlagen ein.

Wenn die Druckmaschinen eingerichtet und Farbe und Bedruckstoff aufeinander abgestimmt sind, erstellen sie Probedrucke, die den Kunden zur Freigabe vorgelegt werden. Während des Druckvorganges überwachen sie die Genauigkeit des Drucks und die Farbdosierung, um eine gleichbleibend hohe Qualität des Endprodukts sicherzustellen. Je nach Auftrag veredeln sie die fertigen Druckerzeugnisse durch Lackieren oder Kaschieren. Die Weiterverarbeitung zum Endprodukt (z.B. Falzen, Schneiden, Binden) kann ebenfalls zu ihren Aufgaben gehören. Nach dem Druck reinigen sie die Maschinen, prüfen deren Funktionen oder wechseln Teile aus.

Typische Branchen

Druckereien; Textilveredlungsbetriebe; Glas- und Keramikindustrie; Hersteller von Verpackungsmitteln oder Kunststoffwaren

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Vorbereiten der Druckvorlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Herstellen von Druckformen bzw. beim Bestücken der Druckmaschinen mit Druckfarben)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Vergleichen der Andrucke mit den Vorgaben oder beim laufenden Überprüfen des Druckvorgangs)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen im Druckprozess)
- Technisches Verständnis (bei Wartung und Reparatur der Druckmaschinen und -anlagen)

Medientechnologe/-technologin Druck 3 Jahre

Medientechnologen Druck stellen mit verschiedenen Maschinen und Verfahren Druckerzeugnisse her, beispielsweise Werbeträger, Zeitungen, Bücher, Verpackungen oder Tapeten. Sie analysieren die Druckaufträge auf technische Machbarkeit und prüfen, ob die Druckdaten vollständig und verwendbar sind. Weiter planen sie den Arbeitsablauf, überprüfen Druckformen oder bereiten Daten für digitale Druckverfahren vor. Wenn die Druckmaschinen eingerichtet und Farbe und Bedruckstoff aufeinander abgestimmt sind, erstellen die Medientechnologen und -technologininnen Probedrucke, die den Kunden zur Freigabe vorgelegt werden. Während des weitgehend automatisierten Druckvorganges überwachen sie die Genauigkeit des Drucks und die Farbdosierung, um eine gleichbleibend hohe Qualität des Endprodukts sicherzustellen. Je nach Auftrag veredeln sie die fertigen Druckbögen durch Lackieren oder Kaschieren. Die Weiterverarbeitung zum Endprodukt (Falzen, Schneiden, Binden) kann ebenfalls zu ihren Aufgaben gehören. Nach dem Druck reinigen sie die Maschinen, prüfen deren Funktionen oder wechseln Teile aus.

Typische Branchen

Druckereien; Copyshops mit Digitaldruckservice; Hersteller von Kartonverpackungen oder Tragetaschen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Messen und Prüfen von Ton- und Farbwerten)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Herstellen von Druckformen bzw. beim Bestücken der Druckmaschinen mit Druckfarben)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Vergleichen der Andrucke)

Mediengestalter/in Digital und Print 3 Jahre

Den Beruf gibt es in vier verschiedenen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen:

- Projektmanagement
- Printmedien
- Digitalmedien
- Designkonzeption

Mediengestalter/innen Digital und Print planen und konzipieren unterschiedliche Medienprojekte wie Zeitschriften, Werbebroschüren, Internetseiten oder multimediale Beiträge.

In der Fachrichtung Projektmanagement ermitteln sie Kundenwünsche, erstellen Kalkulationen, formulieren Angebote und Verträge. Sie beraten ihre Kunden über Umsetzungsmöglichkeiten und stimmen mit ihnen Entwürfe ab. In der Fachrichtung Printmedien erstellen sie Layouts für Magazine, Flyer, etc. und bereiten die Daten für unterschiedliche Druckverfahren auf. In der Fachrichtung Digitalmedien strukturieren und programmieren sie Medieninhalte, zudem erstellen sie Prototypen und steuern Ausgabeprozesse. Sie entwickeln 3D-Grafiken und 3D-Bewegtbilder. In der Fachrichtung Designkonzeption ermitteln sie, welche Zielgruppen angesprochen werden sollen, entwerfen Illustrationen wie Grafiken oder Diagramme, entwickeln Gestaltungsraster und stimmen die Gestaltung auf das jeweilige Medium ab. Sie prüfen die Entwurfsdateien auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit und erstellen produktionsfähige Entwürfe.

Typische Branchen

Werbeagenturen; Werbeabteilungen; Druck- und Medienwirtschaft; Hersteller flexografischer Produkte

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss und Hochschulreife

Anforderungen

- Kreativität und Sinn für Ästhetik
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Papiertechnologe/-technologin 3 Jahre

Papiertechnologen und -technologininnen richten weitgehend automatisierte Maschinen und Anlagen ein, bedienen und überwachen sie. In der Papierproduktion bereiten sie die Ausgangsstoffe Holz, Zellstoff und Altpapier auf und mischen sie mit Füll- und Hilfsstoffen. In der Papiermaschine wird das Gemisch entwässert und gepresst, die getrockneten Papierbahnen werden auf Träger gerollt. In der Zellstoffherstellung kochen Papiertechnologen und -technologininnen die Ausgangsstoffe in einer chemischen Lösung und geben Zusatzstoffe hinzu. Sie entwässern den Zellstoff bis zur gewünschten Restfeuchte und leiten ihn zur Weiterverarbeitung weiter. In der Weiterverarbeitung satinierten Papiertechnologen und -technologininnen z.B. Papier oder beschichteten Karton maschinell und schneiden ihn zu. Fertigen Zellstoff sowie Zellstoffprodukte pressen sie in Ballen. Sie verpacken die Endprodukte und lagern sie fachgerecht. Sie prüfen die Fertigungsqualität und kontrollieren Mess- und Prüfanzeigen. Außerdem warten sie die Produktionsanlagen und halten sie instand.

Typische Branchen

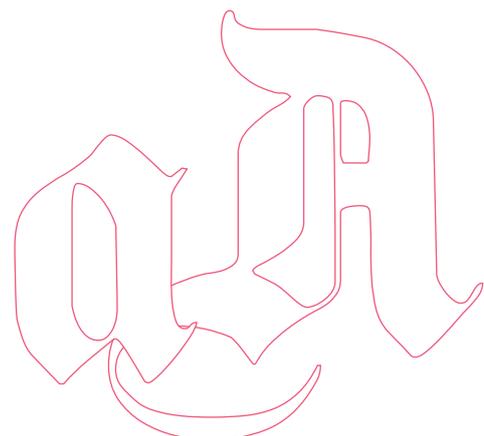
Papier-, Karton- und Pappefabriken; Zellstoff- und Tapetenfabriken

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsfähigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von automatisierten und computergesteuerten Produktionsprozessen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartung und Reparatur von Produktionsmaschinen)
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt (z.B. beim Überwachen und Bedienen von Wasseraufbereitungsanlagen, beim exakten Abmessen von Roh- und Hilfsstoffen)
- Umsicht (z.B. beim Transportieren von Papierrollen oder Zellstoffblöcken)



ELEKTROTECHNIK

Elektroniker/in für Geräte und Systeme

 3,5 Jahre

Elektroniker/innen für Geräte und Systeme steuern und überwachen Abläufe in der Herstellung und Instandhaltung von informations- oder kommunikationstechnischen sowie medizinischen Geräten. Sie erstellen Fertigungsunterlagen, richten Fertigungs- und Prüfmaschinen ein und wirken bei der Qualitätssicherung mit. Darüber hinaus kümmern sie sich um die Beschaffung von Bauteilen sowie Betriebsmitteln und unterstützen Techniker/innen oder Ingenieure bzw. Ingenieurinnen bei der Umsetzung von Aufträgen. Sie installieren und konfigurieren Programme oder Betriebssysteme, prüfen Komponenten, erarbeiten Gerätedokumentationen oder erstellen Layouts. Auch die Instandsetzung fällt in ihren Aufgabenbereich. Im Kundendienst und bei der Reparatur von Geräten grenzen Elektroniker und Elektronikerinnen für Geräte und Systeme die Fehlerquellen ein und wechseln defekte Teile aus. Zudem beraten sie Kunden und weisen Benutzer in die Handhabung der Geräte ein.

Typische Branchen

mittlere und größere Industriebetriebe, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten.

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen elektrischer Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Analysieren und Beseitigen von Fehlern)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten an elektrischen Anlagen)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Justieren sehr kleiner Bauteile)
- Serviceorientierung (z.B. Eingehen auf Kundenanforderungen bei Planung und Ausführung von Kommunikationsanlagen)

Elektroniker/in für Automatisierungs- und Systemtechnik 3,5 Jahre

Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik entwerfen Automatisierungsanlagen und nehmen diese in Betrieb. Sie analysieren die Funktionszusammenhänge und sorgen dafür, dass Sensoren, elektronische Steuerungen und Leiteinrichtungen die elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Antriebe nach den jeweiligen Betriebsanforderungen steuern und regeln. Dafür konfigurieren sie Hard- und Software, Bus-Systeme und Netzwerke. Sie programmieren und testen die Anlagen und weisen die Anwender bei der Inbetriebnahme in die Bedienung ein. Wenn Störungen auftreten, suchen sie nach den Ursachen und beheben diese. Bei Wartungsarbeiten prüfen und beurteilen sie die elektrischen Schutzmaßnahmen sowie Sicherheitseinrichtungen, ggf. optimieren sie dabei das Automatisierungssystem. Darüber hinaus beraten sie Kunden über technische Möglichkeiten, Serviceangebote und Kosten. Auch überprüfen sie ggf. die Einhaltung von Datenschutz- und Informationssicherheitskonzepten.

Typische Branchen

Hersteller von Einrichtungen der Automatisierungstechnik; Betriebe des Elektro- und Informationstechniker-Handwerks

Ausbildungsvoraussetzungen

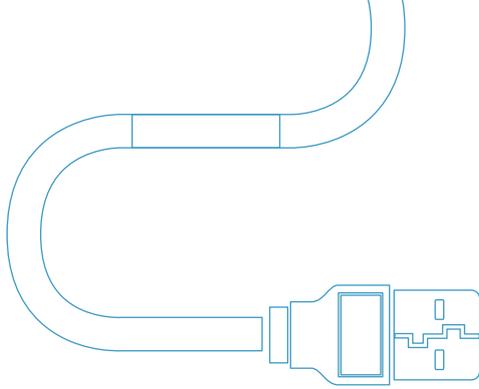
überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Warten von Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Installieren von elektrischen Antrieben)
- Sorgfalt (z.B. beim Auswerten von System-, Diagnose- und Prozessdaten)
- Flexibilität (z.B. Anpassen an wechselnde Arbeitsorte)

Bewerbungsfotos beim Fotografen machen lassen, so stimmt die Qualität!





Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

3,5 Jahre

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren elektrotechnische Anlagen, etwa Anlagen der elektrischen Energieversorgung in Gebäuden. Sie montieren z.B. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen, Herde, Gebäudeleiteinrichtungen und Datennetze. Für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage nehmen sie Steuerungs- und Regelungseinrichtungen in Betrieb. Hierfür erstellen sie Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische Größen und testen die Systeme. Sie installieren Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldenetze. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler.

Typische Branchen

Betriebe des Elektrotechnikerhandwerks; Firmen der Immobilienwirtschaft (z.B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verdrahten eingebauter Bauteile und -gruppen oder beim Kürzen von Kabeln)
- Umsicht (z.B. bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Instandsetzen von elektrischen Anlagen und Sicherheitseinrichtungen)

Elektroniker/in für Betriebstechnik

3,5 Jahre

Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren elektrische Bauteile und Anlagen in den Bereichen elektrische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlagen oder moderne Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Sie warten sie regelmäßig, erweitern bzw. modernisieren sie und reparieren sie im Falle einer Störung. Auch installieren sie Leitungsführungssysteme, Energie- und Informationsleitungen sowie die elektrische Ausrüstung von Maschinen mit den dazugehörigen Automatisierungssystemen. Die Elektroniker/innen programmieren, konfigurieren und prüfen Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Sie organisieren die Montage von Anlagen und überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken. Bei der Übergabe der Anlagen weisen Elektroniker/innen für Betriebstechnik die zukünftigen Anwender in die Bedienung ein.

Typische Branchen

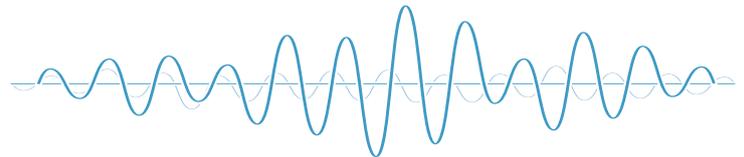
überall dort, wo Produktions- und Betriebsanlagen eingesetzt und instand gehalten werden

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verlegen von Kabeln an schwer zugänglichen Stellen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Planen elektrischer Anlagen)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten an stromführenden Spannungsanschlüssen und Bauteilen)



Wir bilden aus, in den Bereichen:

Wir bilden aus.
Wissen ist gut, doch Können ist besser

DAS HANDWERK

Hier bist Du richtig!

**Mechatronik
Feinwerkmechanik
Elektronik für Betriebstechnik
Büromanagement**

Wir sind ein kompetentes, hochmotiviertes Team mit einem hohen Anspruch an uns selbst und ausgezeichneten Zukunftsaussichten!

Kontakt: GEISS AG • Industriestraße 2 • D-96145 Seßlach
☎ (+49) 9569 9221-0 • ✉ mail@geiss-ttt.com • www.geiss-ttt.com



SONSTIGE GEWERBLICHE BERUFE



Technische/r Systemplaner/in

 3,5 Jahre

Der Beruf Technische/r Systemplaner/in modernisiert den alten Beruf Technische/r Zeichner/in. Es gibt folgende Fachrichtungen:

- Elektrotechnische Systeme
- Stahl- und Metallbautechnik
- Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Technische Systemplaner/innen fertigen je nach Fachrichtung technische Unterlagen und Zeichnungen an. Sie haben fundierte Kenntnisse der Haus-, Elektro- oder Stahl- und Metallbautechnik. Sie arbeiten in der Regel am Computer mit CAD-Systemen. Auf der Basis von Vorgaben aus der Entwicklungs- bzw. Konstruktionsabteilung oder von Kundenwünschen fertigen sie z.B. Entwürfe und Detailpläne sowie Schalt-, Stromlauf- und Verkabelungspläne oder Übersichtszeichnungen für Metallkonstruktionen wie z.B. Brücken, Tore, Fenster und Fassaden oder detaillierte Pläne für die Fertigung aller Einzelteile eines Kranes.

Typische Branchen

Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik oder des Stahl-, Fassaden- und Metallbaus; Konstruktionsbüros von Betrieben der Energieversorgung, Informations- und Kommunikationstechnik und des Maschinen- und Anlagenbaus; Ingenieur- und Planungsbüros; öffentliche Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

Anforderungen

- Zeichnerische Befähigung (z.B. beim Anfertigen von detaillierten Plänen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Planen von Regel- und Steueranlagen)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Erstellen von dreidimensionalen Entwürfen)

Milchwirtschaftliche/r Laborant/in

 3 Jahre

Milchwirtschaftliche Laboranten und Laborantinnen führen chemische, physikalische und mikrobiologische Untersuchungen von Milch und Milchprodukten in allen Herstellungsstadien durch. Daneben kontrollieren sie das für die Produktion benötigte Wasser, die Zusatzstoffe sowie die eingesetzten Verpackungsmittel und das Abwasser. Zur Vorbereitung der Untersuchung bestimmen sie die erforderlichen Labormaterialien bzw. -geräte und kontrollieren die Funktionsfähigkeit. Mithilfe der Analysegeräte und -materialien identifizieren sie Inhaltsstoffe und erfassen diese mengenmäßig. Sie speichern die Prüfergebnisse in Labordateninformationsmanagementsystemen und vergleichen sie mit vorgegebenen Prüfkriterien, mit früheren Untersuchungsergebnissen sowie mit Untersuchungen anderer Produkte. Anhand ihrer Auswertungen wird die Qualität der Milchprodukte abschließend beurteilt.

Typische Branchen

Betriebe der Milchverarbeitung; öffentliche Verwaltung; Institute, die Milcherzeugnisse nach den Vorschriften der Lebensmittelgesetze überprüfen; milchwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalten; Betriebe der Nahrungsmittelherstellung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Durchführen chemischer und physikalischer Analysen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einhalten von Hygienevorschriften im Umgang mit Lebensmitteln)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Laborvorgängen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Aufbauen der Analyseapparatur oder beim Abmessen chemischer Reagenzien zur Herstellung von Nährmedien)
- Technisches Verständnis (z.B. bei der Wartung der Laboreinrichtungen und Laborgeräte)

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

 3 Jahre

Verfahrensmechaniker/innen für Beschichtungstechnik tragen Farben, Lacke und andere Beschichtungsstoffe auf Holz-, Metall- und Kunststoffflächen auf. Dies kann maschinell oder manuell mit verschiedenen Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik geschehen. Hierfür bedienen, überwachen und pflegen sie entsprechende Einrichtungen und Anlagen. Sie planen die Arbeitsabläufe, koordinieren sie mit den vor- und nachgelagerten Fertigungsprozessen und bereiten Werkstücke für die Beschichtung vor. Außerdem führen sie Qualitätskontrollen durch.

Typische Branchen

Industriebetriebe des Maschinen- und Anlagenbaus oder des Fahrzeugbaus; Industriebetriebe der Oberflächenveredlung; Möbelherstellung; Elektroindustrie; Kunststoff verarbeitende Industrie

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Arbeiten mit Spritzpistolen oder Spritzautomaten)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. Wahrnehmen von Unregelmäßigkeiten während des Beschichtungsprozesses)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Beizen, Schleifen und Grundieren der Beschichtungsobjekte)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. rasches Erkennen und Beseitigen von Störungen im Fertigungsprozess)

Produktionstechnologe/-technologin

 3 Jahre

Produktionstechnologen und -technologinnen setzen ihr Fachwissen in unterschiedlichen Bereichen ein, von der Entwicklungsabteilung über die Serienproduktion bis zum Support. Sie stellen Muster und Prototypen her und testen diese. Ebenso bereiten sie die Inbetriebnahme von Anlagen und den Produktionsanlauf vor. Hierzu fahren sie Testreihen, richten die Anlagen ein und ermitteln Prozessparameter. Sie programmieren außerdem Fertigungsanlagen und weisen Mitarbeiter in deren Bedienung ein. Um bei Qualitätsabweichungen schnell eingreifen und etwaige Fehler beseitigen zu können, überwachen sie den Produktionsprozess. Darüber hinaus dokumentieren sie ihre Arbeit und bereiten Daten für die Produktionsplanung und -steuerung auf.

Typische Branchen

Maschinen- und Anlagenbau; Fahrzeugbau; Unternehmen, die produktionsunterstützende Dienstleistungen anbieten

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Produktionsprozessen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Aufstellen und Warten von Anlagen, um Prozessabläufe zu strukturieren)
- Sorgfalt und Teamfähigkeit (z.B. beim Ermitteln und Einstellen von Prozessparametern, für Zusammenarbeit mit Anderen bei Maschinenbedienung oder -einstellung)
- Flexibilität (z.B. für wechselnde Arbeitssituationen und -orte)

 **STARTE
JETZT!**

Du suchst mit Hochdruck einen Ausbildungsplatz, der zukunftssichere Perspektiven bietet und dabei auch noch abwechslungsreich und spannend ist? Bei KAESER KOMPRESSOREN kannst du so richtig durchstarten. Neben einer erstklassigen, praxisorientierten Ausbildung erwarten dich tolle Entwicklungsmöglichkeiten. Überholspur statt Stillstand. Neugierig? Dann scanne den QR-Code oder folge dem Link und beginne mit deinem virtuellen Ausbildungsrundgang. ▼

www.kaeser.de/ausbildungsrundgang



**KAESER
KOMPRESSOREN®**



Mehr Druckluft mit weniger Energie.
www.kaeser.com



Tischler/in (Schreiner/in)

 3 Jahre

Tischler/innen stellen Schränke, Sitzmöbel, Tische, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen meist in Einzelanfertigung her. Zunächst beraten sie ihre Kunden über Einrichtungslösungen, dabei nehmen sie auch Skizzen oder den Computer zu Hilfe.

Nach der Auftragserteilung be- und verarbeiten sie Holz und Holzwerkstoffe mit einer Vielzahl unterschiedlicher, auch computergesteuerter Techniken. Tischler/innen sägen, hobeln und schleifen, verarbeiten Furniere und behandeln die Holzoberflächen. Einzel angefertigte Teile verschrauben oder verleimen sie zu fertigen Holzprodukten. Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein; in Wohn- oder Büroräumen verlegen sie Parkettböden und montieren Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen. Außerdem reparieren sie beschädigte Möbel oder gestalten Musterstücke.

Typische Branchen

Hersteller von Möbeln, Holzwaren oder Holzkonstruktionsteilen; Tischlerhandwerk, z.B. Bautischlereien

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Einhalten von Maßen und Toleranzen beim Anfertigen von Holzbauteilen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anbringen und Verzahnen von Zinken und Zapfen an Holzteilen)
- Umsicht (z.B. bei der Arbeit mit Kreis- oder Bandsägen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen von Innenausbauten und Einrichtungsgegenständen)



Wir suchen:

Holzmechaniker (m/w/d) und Schreiner (m/w/d)

Wir bieten:

einen sicheren Arbeitsplatz mit kollegialem Miteinander im Familienunternehmen
abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgaben und Weiterbildungsmöglichkeiten
Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis bei persönlicher Eignung und bestandener Prüfung

Bewerbungen an:
Hilmar Gundermann GmbH & Co. KG
Frau Leibert
Sportplatzstraße 7 96279 Weidhausen
n.leibert@hilmar-gundermann.de
www.hilmar-gundermann.de

Hilmar Gundermann ist ein mittelständisches Familienunternehmen und zählt zu den führenden Massivholzverarbeitern in Deutschland. Am Unternehmenssitz in Weidhausen b. Coburg stellen wir sowohl Sichtholzgestelle als auch individuelle Schreinerarbeiten und Objekteinrichtungen her.



Milchtechnologe/-technologin

 3 Jahre

Milchtechnologen und -technologinnen stellen Milcherzeugnisse wie Trinkmilch, Joghurt, Butter, Käse oder Milchpulver her. Zunächst überprüfen sie Menge und Qualität der gelieferten Rohmilch und lagern sie. Vor der Weiterverarbeitung zentrifugieren sie die Milch, um diese zu reinigen und um den Rahm von der Magermilch zu trennen. Durch Zugeben von Rahm zur Magermilch stellen sie Milch mit definiertem Fettgehalt her. Diese homogenisieren sie.

Sie bedienen und überwachen Kühl-, Butterungs- und Käsereimaschinen. Während der Herstellungsprozesse kontrollieren sie laufend die Qualität sowohl der Milch als auch der Zwischen- und Endprodukte. Abschließend werden die Milcherzeugnisse maschinell hygienisch verpackt bzw. abgefüllt. Milchtechnologen und -technologinnen bereiten Arbeitsprozesse vor, nehmen Maschinen und Anlagen in Betrieb, reinigen sie und rüsten sie um. Besonders sorgfältig achten sie darauf, dass alle Hygienevorschriften eingehalten werden.

Typische Branchen

Milch verarbeitende Betriebe; Forschung und Entwicklung; Lebensmittelindustrie

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Einhalten von Rezepturen, und Prozessschritten)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen an Produktionsanlagen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten der Maschinen und Anlagen)

Holzmechaniker/in

 3 Jahre

Holzmechaniker/innen arbeiten mit dem natürlichen Werkstoff Holz. Die Ausbildung wird in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen
- Herstellen von Möbeln und Innenaussteilen
- Montieren von Innenausbauten und Bauelemente

In der der Fachrichtung Herstellen von Möbeln und Innenaussteilen werden Tische und Sitzmöbel sowie Regalsysteme und Ladeneinrichtungen aus Holz und Holzwerkstoffen gefertigt. Dazu bereiten Holzmechaniker/innen Hölzer vor, verarbeiten Schnitthölzer und Furniere sowie auch Kunststoffe mit computergesteuerten Maschinen oder Anlagen und behandeln die Oberflächen. Die Einzelteile fügen sie zusammen und bringen u.a. Beschläge und Scharniere an. Sie prüfen die Produkte auf Funktionsfähigkeit, verpacken und lagern sie fachgerecht.

Typische Branchen

Werkhallen; Holzkonstruktionsbau; Hersteller von Fenstern oder Türen, Hersteller von Küchen oder Möbeln; Raumausstatter

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. Einhalten von Maßen beim Montieren von Holzbauteilen)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Zusammenbauen von Holzbauteilen, beim Sägen, Hobeln oder Schleifen)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Maserung oder Unregelmäßigkeiten bzw. Steuern von computergesteuerten Anlagen)
- Technisches Verständnis und Umsicht (z.B. im Umgang mit Maschinen)

Technische/r Produktdesigner/in 3,5 Jahre

Technische Produktdesigner/innen sind an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen oder von technischen Produkten und am Design von Gebrauchsgegenständen beteiligt. Sie erstellen dreidimensionale Datenmodelle und technische Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen. Die Ausbildung wird in zwei Fachrichtungen angeboten:

- Produktgestaltung und -konstruktion
- Maschinen- und Anlagenkonstruktion

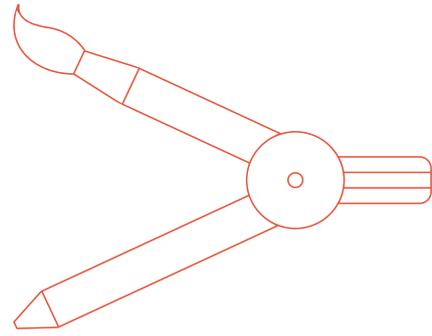
Beispielsweise in der Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion greifen sie bei ihrer Arbeit ggf. auf bereits bestehende Modelle und Lösungen zurück, optimieren diese und passen sie neuen Anforderungen an. Für die Erstellung von 3-D-Datenmodellen nutzen sie vor allem CAD-Systeme. Ihre Konstruktionen bereiten sie für unterschiedliche Zwecke auf, z.B. durch Schnittbilder und Detail-Ausarbeitungen. Sie wählen Werkstoffe, Normteile sowie Fertigungs- und Montagetechniken aus und beachten dabei Kostenaspekte sowie technische und gestalterische Anforderungen. Zudem erstellen sie die technische Dokumentation.

Typische Branchen

Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen insbesondere von Industrieunternehmen, z.B. des Fahrzeug-, Flugzeug-, Möbel- und Innenausbau, der Medizintechnik, der Konsumgüter- und Verpackungsindustrie, des Maschinen-, Anlagen-, Fahrzeug- und Apparatebaus; Konstruktionsbüros; Industriedienstleister

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss



Anforderungen

- Zeichnerische Befähigung (z.B. beim technisch korrekten Darstellen von Produkten)
- Technisches Verständnis (z.B. Kenntnis der grundsätzlichen Herstellungsverfahren von Produkten)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim räumlichen Darstellen von Bauteilen, beim Errechnen von Materialeigenschaften und Belastbarkeit)
- Kundenorientierung (z.B. beim Umsetzen der Kundenwünsche)

Chancen nutzen!

Deine Ausbildung bei uns: Ein Update fürs Leben!



Technischer Produktdesigner

(m/w/d)

Konstruiere Innovationen



Industriekaufmann

(m/w/d)

Die Vielfalt in einer Person



Elektroniker für Betriebstechnik

(m/w/d)

Alle Funktionen im Blick



Industriemechaniker

(m/w/d)

Allrounder im Unternehmen



Mechatroniker

(m/w/d)

Mechanik-Elektronik-Informatik in Einem



Oberflächenbeschichter/in



Oberflächenbeschichter/innen beschichten und veredeln mithilfe von Oberflächentechniken wie Galvanotechnik, Feuerverzinken, Anodisieren (Eloxieren) und anderen chemischen, elektrochemischen, elektrischen und physikalischen Verfahren Metall- und Kunststoffoberflächen. Hierfür bereiten sie die zu überziehenden Werkstücke und die Beschichtungslösungen vor. Dann bringen sie die Beschichtungen z.B. in galvanischen Bädern oder in Vakuumbeschichtungsanlagen auf. Schließlich kontrollieren sie die Werkstücke und behandeln sie ggf. nach. Die verwendeten Wannen und Behälter werden gereinigt und Chemikalien sowie elektrolytische Lösungen fachgerecht entsorgt. Außerdem warten Oberflächenbeschichter/innen die Anlagen und halten sie instand.

Typische Branchen

Betriebe, die Werkstückoberflächen mit metallischen Überzügen versehen z.B. Galvanisierwerkstätten oder Feuerverzinkereien; Betriebe, die Werkstücke eloxieren; Betriebe, die Werkstücke entlacken

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Überwachen der Verweildauer im Tauchbad)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. Wahrnehmen von Unregelmäßigkeiten in der Beschichtung während der laufenden Überprüfung der Beschichtungsvorgänge)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Nachbehandeln von Werkstücken)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. rasches Erkennen und Beseitigen von Störungen im Fertigungsprozess)

Biologiemodellmacher/in



Biologiemodellmacher/innen fertigen maßstabsgetreue Abbildungen von menschlichen Skeletten und Organen oder medizinische Übungsphantome wie Krankenpflegepuppen. Auch Tier- und Pflanzenmodelle stellen sie her. Diese finden z.B. im Biologieunterricht, im Medizinstudium, bei der Krankenpflegeausbildung oder in Arztpraxen Verwendung. Für die Herstellung der Modelle verwenden Biologiemodellmacher/innen Formen aus Holz, Metall, Gips oder Wachs. Die Modelle bestehen hauptsächlich aus Kunststoffen, die sie durch Gießen, Ziehen, Drücken oder Pressen in Form bringen. Nach dem Trocknen entgraten, glätten und retuschieren sie die entstandenen Einzelteile. Danach gestalten sie die Oberflächen, bemalen oder beschriften diese und montieren Einzelteile z.B. zu einem anatomischen Modell. Schließlich prüfen sie die Modelle auf Qualität und Funktionsfähigkeit.

Typische Branchen

Betriebe, die Lehr- und Demonstrationsmodelle herstellen

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. für Feinarbeiten, beim Modellieren, beim Arbeiten mit Spritzapparaten)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. beim Bemalen der Oberflächen von Modellen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Umsetzen von Vorlagen in dreidimensionale Darstellungen)
- Sorgfalt (z.B. beim naturgetreuen Nachbilden biologischer Modelle)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik



Fachkräfte für Lebensmitteltechnik stellen aus unterschiedlichsten Rohstoffen an automatisierten Maschinen und Anlagen z.B. Nahrungsmittel, Feinkost oder Erfrischungsgetränke her. Sie sind vom Eingang der Rohwaren bis zum fertig verpackten Produkt an allen Stationen der Verarbeitung beteiligt. Zunächst nehmen sie Rohstoffe und Halbfertigprodukte entgegen und prüfen sie. Dann leiten sie diese an das Lager oder an die Verarbeitung weiter. Sie sorgen dafür, dass nötige Zutaten bereitgestellt werden, bereiten sie vor und richten Maschinen und Anlagen ein. Nach festgelegten Rezepturen geben sie Zutaten in die Anlagen und starten die Produktion. Sie überwachen alle Vorgänge einschließlich der Verpackung der fertigen Produkte. Bei Abweichungen oder Störungen greifen sie sofort ein. Außerdem kontrollieren sie regelmäßig die Qualität ihrer Produkte.

Typische Branchen

Betriebe der Fisch-, Fleisch- oder Obst- und Gemüseverarbeitung; industrielle Großbäckereien; Molkereibetriebe; Betriebe der Getränkeindustrie; Betriebe der industriellen Herstellung z.B. von Süßwaren oder Babynahrung

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Einhalten von Rezepturen)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen an Produktionsanlagen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten der Maschinen und Anlagen)



360° solution

Wir suchen Auszubildende!

- **Werkzeugmechaniker (m/w/d)**
Teampayer mit technischem Interesse (Programmierung) gesucht. Geschick, Konzentration und Genauigkeit zählen zu Deinen Stärken?
- **Verfahrensmechaniker (m/w/d)**
Interesse an automatisierten Prozessen? Geschick, Konzentration und Genauigkeit zählen zu Deinen Stärken?
- **Industriekaufmann (m/w/d)**
Planen, unterstützen und steuern des Büroalltages macht Dir Spaß? Sorgfalt und verantwortungsbewusstes Arbeiten zählen zu Deinen Stärken?

Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!



Weitere Informationen unter:
sinit.com/de/karriere
sinit kunststoffwerke gmbh & co. kg
Einberger Str. 113, 96472 Rödental

Maschinen- und Anlagenführer/in



2 Jahre

Maschinen- und Anlagenführer/innen bereiten Arbeitsabläufe vor, überprüfen Maschinenfunktionen an Prüfständen und nehmen Maschinen in Betrieb. Das können beispielsweise Werkzeug-, Textil-, Druckmaschinen oder Anlagen für die Nahrungs- und Genussmittelherstellung sein. Sie überwachen den Produktionsprozess und steuern bzw. überwachen den Materialfluss. Zudem inspizieren oder warten sie Maschinen in regelmäßigen Abständen, um deren Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Sie füllen beispielsweise Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach. Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche tauschen sie aus.

Typische Branchen

Produktionsbetriebe nahezu aller Branchen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Einstellen und Warten von Produktionsmaschinen und Anlagen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen der Produktionsabläufe an den Maschinen und Anlagen)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. bei Störungen an automatisierten Fertigungsmaschinen und -anlagen)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Montieren und Demontieren der Baugruppen von Produktionsanlagen)

Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin



3 Jahre

In der Kunststoffverarbeitung werden Formteile, Halbzeuge, Fasern oder Folien aus Kunststoffen gefertigt. Kunststoff- und Kautschuktechnologin/-technologinnen stellen entsprechend den Anforderungen aus polymeren Werkstoffen und anderen Materialien wie Keramik- und Glasfasern oder Kautschuk Form-, Bauteile sowie Kunststoffhalbzeuge aller Art oder Faserverbundwerkstoffe her. Für den Herstellungsprozess rüsten, programmieren, bedienen und warten sie die High-Tech-Anlagen. Die Ausbildung wird in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Bauteile
- Compound- und Masterbatchherstellung
- Faserverbundtechnologie
- Formteile
- Halbzeuge
- Kunststoff-Fenster
- Mehrschicht-Kautschukteile

In der Fachrichtung Bauteile beispielsweise werden Rohrleitungsteile und -systeme, Bauteile und Baugruppen aus polymeren Werkstoffen hergestellt, umgebaut oder instandgesetzt.

Typische Branchen

Kunststoff und Kautschuk verarbeitende Industrie; chemische Industrie

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim Prüfen von Fügeverbindungen oder bei Schweißarbeiten)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Nachbearbeiten von Bauteilen)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. rasches Eingreifen bei Störungen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Einrichten von Maschinen)

DER SPRUNG IN DEINE ZUKUNFT

SPITZEN-AUSBILDUNG.
ENTWICKLUNGSSTARK.
ZUKUNFTSSICHER.

Bei uns gibt's mehr als nur einen Job ...

Eigenes Tablet
Führerscheinzuschuss
und auch ein Auto nach der Lehre

Mach Deine Ausbildung bei uns als (m/w/d) ...

Industriekaufmann / -frau
Fachkraft für Lagerlogistik
Elektroniker für Betriebstechnik
Verfahrenstechnologe Kunststoff-Technik
Industriemechaniker
oder mach bei uns Dein Duales Studium

Bewirb Dich einfach unter
ausbildung@verpa.de

VERPA FOLIE WEIDHAUSEN
WWW.VERPA.DE

Wir suchen Dich!

Zum 01. September 2024 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Werkzeugmechaniker Fachrichtung Formenbau (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Möchtest Du Teil eines modernen, zukunftsorientierten und innovativen Unternehmens werden? Arbeitest Du gerne eigenverantwortlich? Hast Du technisches Interesse und Verständnis und möchtest dieses einbringen und erweitern?

Das solltest Du mitbringen:

- Eine abgeschlossene Schulausbildung
- handwerkliches Geschick und analytisches Denken
- Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit
- einen kühlen Kopf in hektischen Zeiten

Dann werde Teil unseres Teams und bewirb dich jetzt!

Bergplast Kunststoff GmbH & Co.KG
Martin Grosch
96465 Neustadt b. Coburg
m.grosch@bergplast.de

GASTGEWERBE

Fachkraft Küche

 2 Jahre

Küchenfachkräfte befassen sich zum einen mit der Vor- und Nachbereitung von Speisen. Zum anderen richten sie Salate und Desserts an und bereiten beispielsweise einfache Suppen, Soßen, Sättigungsbeilagen sowie Fleisch-, Fisch- und Gemüsegerichte mit professioneller Küchentechnik zu. Dabei arbeiten sie eng mit den Köchen und Köchinnen in der Küche zusammen und beachten beim Umgang mit den Lebensmitteln die gängigen Vorschriften zur Hygiene und Nachhaltigkeit. Im Service sowie Stewarding betreuen sie die Kunden, indem sie die Gästeräume reinigen, Gerichte ausgeben und Wünsche oder Reklamationen entgegennehmen. Darüber hinaus sind Küchenfachkräfte für die Warenannahme und Lagerung der Produkte und Zutaten verantwortlich und stellen somit die Quantität sowie Qualität der Lagerbestände sicher.

Typische Branchen

Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit (z.B. beim Schneiden von Gemüse, beim Garnieren)
- Guter Geruchs- und Geschmackssinn (z.B. beim Abschmecken von Speisen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim hygienischen Arbeiten in der Küche, beim Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- Psychische Belastbarkeit (z.B. beim Arbeiten unter Zeitdruck)

Hotelfachmann/-frau

 3 Jahre

Hotelfachleute planen Arbeitsabläufe im Hotel, betreuen und beraten Hotelgäste und sorgen für deren Wohlergehen. Dabei legen Hotelfachleute in allen Abteilungen eines Hotels mit Hand an. Beispielsweise richten sie die Gästezimmer her und kontrollieren sie, bedienen im Restaurant und arbeiten in der Küche mit. Sie organisieren Veranstaltungen und vergeben die Zimmer. Hotelfachleute stellen Rechnungen aus, planen den Personaleinsatz und überwachen beispielsweise das Küchenhilfspersonal. Auch für die Buchhaltung und die Lagerhaltung sind sie zuständig. Sie verhandeln mit Reiseveranstaltern und sind in großen Hotels an der Entwicklung und Durchführung von Marketingmaßnahmen beteiligt.

Typische Branchen

Hotels; Gasthöfe; Pensionen; Restaurants; Cafés; Cateringbetriebe; Kurkliniken

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Flexibilität (z.B. um sich beim Einsatz in den Bereichen Restaurantservice, Küche, Verwaltung oder Empfang an die jeweiligen Aufgaben und Arbeitssituationen anzupassen)
- Kunden- und Serviceorientierung und Kontaktbereitschaft (z.B. auf die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste eingehen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. schwere Serviertabletts tragen)
- Teamfähigkeit (z.B. Zusammenarbeit mit Küchen- und Hauspersonal)



Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie 3 Jahre

Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie decken und dekorieren Tische, empfangen die Gäste und geben Empfehlungen für die Speise- und Getränkeauswahl. Dabei gehen sie auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Gäste ein. Des Weiteren nehmen sie Bestellungen entgegen, servieren Speisen und Getränke, erstellen die Rechnung und kassieren. Häufig arbeiten sie auch an der Bar und am Getränkebuffet, bereiten dort Getränke zu und schenken diese aus. Darüber hinaus organisieren sie Tagungen und besondere Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Bankette und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Typische Branchen

Restaurants; Hotels; Gasthöfe; Pensionen; Cateringunternehmen; Unternehmen der Gemeinschaftsverpflegung; Messe-, Event- oder Kongressveranstalter

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. für den Aufbau von Kontakten zu Kunden und Gästen, beim Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Gäste)
- Merkfähigkeit und rechnerische Fähigkeiten (z.B. für das Aufnehmen von Bestellungen ohne Hilfsmittel, das Erstellen der Gästerechnung)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. bei der Kalkulation der Kosten von Festlichkeiten und Veranstaltungen, für das Ausrichten von Festlichkeiten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Bedienen und Arbeiten im Gehen und Stehen)

Fachkraft für Gastronomie 2 Jahre

Fachkräfte für Gastronomie bedienen Gäste und handeln dabei serviceorientiert und verkaufsfördernd. Sie nehmen z.B. im Restaurant Bestellungen entgegen und servieren die Getränke und das Essen, schenken an der Bar Getränke aus oder verkaufen Speisen an der Theke. Sie dekorieren Tische anlass- und saisonbezogen und bauen Büffets auf. In der Küche bereiten sie einfache Gerichte zu, garnieren kalte Platten oder richten das Frühstücksbuffet an. Auch die Kontrolle von Lagerbeständen und der Verwendbarkeit von Lebensmitteln gehört zu den Aufgaben von Fachkräften für Gastronomie.

Typische Branchen

gastronomische Betriebe, z.B. Cafés, Restaurants bzw. Restaurantketten, Bars, Kantinen oder Cateringfirmen; Hotels mit Gastronomiebereich; Freizeiteinrichtungen; Kreuzfahrtschiffe

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Anforderungen

- Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. für den Aufbau von Kontakt zu Kunden und Gästen, beim Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Gäste)
- Merkfähigkeit und rechnerische Fähigkeiten (z.B. für das Aufnehmen von Bestellungen ohne Hilfsmittel, Zuordnen von Bestellungen zu Tischen, beim Erstellen der Gästerechnung)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. bei der Organisation von Veranstaltungen, beim Kontrollieren der Lagerbestände und Beschaffenheit der Lebensmittel)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Bedienen und Arbeiten im Gehen und Stehen)

Fachmann/-frau für Systemgastronomie 3 Jahre

Fachkräfte für Systemgastronomie organisieren alle Bereiche eines Restaurants nach einem zentral festgelegten Gastronomiekonzept und sorgen für die Einhaltung der vorgegebenen Standards. Sie regeln die Arbeitsabläufe im Einkauf, in der Lagerhaltung, der Küche, im Service, in der Gästebetreuung bzw. im Verkauf und übernehmen auch die Personalplanung. Außerdem überwachen sie die Qualität der Produkte, kontrollieren die Kostenentwicklung, planen und realisieren Marketingmaßnahmen. Sie betreuen die Gäste, bearbeiten Reklamationen und achten auf die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.

Typische Branchen

Selbstbedienungsrestaurants; Fast-Food-Ketten; Raststätten; Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, z.B. Kantinen und Mensen; Cateringunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. für den Aufbau von Kontakten zu Kunden und Gästen, beim Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Gäste)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Durchführen von Marketingmaßnahmen, bei der Organisation von Veranstaltungen)
- Flexibilität (z.B. beim schnellen Wechseln zwischen Tätigkeiten)
- Sorgfalt (z.B. hinsichtlich der Einhaltung von Hygiene-, Umweltschutz- und Sicherheitsvorschriften)
- Gute körperliche Konstitution (beim Arbeiten im Gehen und Stehen)

Koch/Köchin 3 Jahre

Köche und Köchinnen verrichten alle Arbeiten, die zur Herstellung von Speisen gehören. Wenn sie einen Speiseplan aufgestellt haben, kaufen sie Lebensmittel und Zutaten ein, bereiten sie vor oder lagern sie gegebenenfalls ein. Sie organisieren die Arbeitsabläufe in der Küche und sorgen dafür, dass die Speisen rechtzeitig und in der richtigen Reihenfolge fertiggestellt werden. In kleineren Küchen kochen, braten, backen und garnieren Köche und Köchinnen alle Gerichte selbst. In Großküchen sind sie meist auf die Zubereitung bestimmter Speisen spezialisiert, etwa auf Beilagen, Salate oder Fisch- und Fleischgerichte. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, die Preise zu kalkulieren und Gäste zu beraten.

Typische Branchen

Restaurants; Hotels; Kantinen; Krankenhäuser und Pflegeheime; Cateringfirmen; Nahrungsmittelindustrie (Hersteller von Fertigprodukten und Tiefkühlkost); Schifffahrtsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss und mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit (z.B. beim Koordinieren von Arbeitsabläufen in der Küche, beim Einteilen und Anleiten von Personal)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim hygienischen Arbeiten in der Küche, beim Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- Geschicklichkeit und eine gute körperliche Konstitution (z.B. beim Zerlegen und Filetieren von Fleisch bzw. Fisch, z.B. beim Arbeiten im Stehen)
- Kreativität (z.B. beim Zusammenstellen und Dekorieren von Speisen, beim Anrichten)

KOMMUNIKATION UND COMPUTER



Kaufmann/-frau für IT-System-Management

 3 Jahre

Kaufleute für IT-System-Management beraten Kunden bei der Planung und Anschaffung von IT-Systemen. Hierfür ermitteln sie die speziellen Anforderungen der Kunden und entwickeln passende Konzepte für IT-Lösungen. Sie präsentieren IT-Produkte und Dienstleistungen aus technischer und kaufmännischer Sicht, fertigen Kosten-Nutzen-Analysen an, erstellen Angebote, informieren Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten, führen Vertragsverhandlungen und beschaffen die erforderliche Hard- und Software. Darüber hinaus setzen sie Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz um und beraten Kunden. Außerdem sind Kaufleute für IT-System-Management in den Bereichen Marketing und Vertrieb tätig: Sie wirken beispielsweise an der Durchführung von Absatzmarketingmaßnahmen mit und ermitteln Vertriebswege für unterschiedliche Produkt- und Zielgruppen.

Typische Branchen

IT-Dienstleister; Hersteller von Geräten der IT-Technik; Unternehmensberatung im Bereich EDV-Beratung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. bei der Kalkulation von Kosten für Eigen- und Fremdleistungen, bei Vertragsverhandlungen)
- Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. bei der Kundenberatung, bei der Bearbeitung von Kundenreklamationen)
- Sorgfalt (z.B. bei der Erstellung von Kosten-Nutzen-Analysen für Kunden)
- Lernbereitschaft (z.B. um sich über technologische Entwicklungstrends von IT-Systemen auf dem Laufenden zu halten)

Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

 3 Jahre

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren Software für den eigenen Betrieb oder für Kunden. Sie erweitern betriebseigene Programme oder entwickeln neue Lösungen, die auf die eigenen betrieblichen Bedürfnisse bzw. die Kundenanforderungen zugeschnitten sind. Sie installieren Softwareanwendungen, nehmen sie in Betrieb und weisen ggf. die Anwender in die Bedienung ein. Auch die regelmäßige Aktualisierung und Wartung, der IT-Support und Beratungsleistungen, z.B. bezüglich Fragen der IT-Sicherheit, können zu ihrem Aufgabengebiet gehören.

Typische Branchen

Unternehmen der IT-Branche; IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche; öffentlichen Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. externe IT-Ressourcen bewerten und IT-Systeme integrieren, Hardwarekomponenten einbauen)
- Kreativität (z.B. Anwendungslösungen entwerfen und realisieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. bei der bedarfsgerechten Planung von IT-Systemen, beim Beraten und Schulen von Nutzern)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue IT-Entwicklungen aneignen)

Berufe in der Informatik
sind Berufe mit Zukunft!



Fachinformatiker/in Systemintegration

 3 Jahre

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellen sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch.

Typische Branchen

Unternehmen der IT-Branche; IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche; öffentlichen Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. Kompatibilitätsprobleme von IT-Systemen und Systemkomponenten beheben, Hardwarekomponenten in IT-Systemen austauschen)
- Kreativität (z.B. Systemlösungen konzipieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Systemübergaben mit Kunden abstimmen, Nutzer beraten und schulen)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue technische Entwicklungen in der IT-Branche aneignen)

Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/in

 3 Jahre

Mathematisch-technische Softwareentwickler/innen entwerfen und warten Softwaresysteme auf der Basis von mathematischen Modellen. Sie programmieren Software, erstellen z.B. Benutzerschnittstellen, und richten Anwendungen, Datenbanken und Netzwerke ein. Zunächst analysieren sie ein Problem und besprechen es mit dem Kunden. Dann setzen sie die Anforderungen um. Dabei arbeiten sie auch mit Spezialisten anderer Fachbereiche zusammen. Anschließend dokumentieren sie den Entwicklungsprozess. In der Qualitätssicherung testen sie die Software und setzen dabei die passenden Testtools ein. Anwenderschulungen führen sie im eigenen Betrieb oder auch bei Kunden durch. Sie weisen die Anwender in die Bedienung neu erstellter oder optimierter Software ein und erklären die Funktionen.

Typische Branchen

Software- und Systemhäuser; Softwareabteilungen größerer Unternehmen; Hochschulen und andere Forschungseinrichtungen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. für Einsicht in die Funktionsweise der Rechnerhardware, für das Planen von Netzwerken)
- Kreativität und Durchhaltevermögen (z.B. bei der Entwicklung neuartiger Softwaresysteme, bei langwierigen Fehlersuchen)
- Sorgfalt (z.B. bei der Umsetzung mathematischer Verfahren)
- Lernbereitschaft (z.B. bei neuen programmtechnisch relevanten Entwicklungen)



BID Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement

Als einer der größten Inkassodienstleister Deutschlands bieten wir motivierten jungen Leuten eine

Ausbildung als

- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker/in - Schwerpunkt Systemintegration (m/w/d)
- Fachinformatiker/in - Schwerpunkt Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Wenn Du Teil unseres Teams von über 300 qualifizierten Fachkräften werden und in einer digitalen Arbeitswelt agieren willst, dann stehen Dir bei uns alle Türen offen. Wir freuen uns auf Dich!

Informiere Dich unter marco.groeger@bid-coburg.de auf marco.groeger@bid-coburg.de oder [037734000000](tel:+4937734000000)

BID Unternehmensgruppe
Herr Marco Groeger
Weichengereuth 26
D-96450 Coburg

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer Inkasso Dienst | **GRIF** | **Cash** | **faktura**



Jährlich ab 01.09.

Mit Energie in deine Zukunft.

- Ausbildung Industriekaufmann (m/w/d)
- Ausbildung Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Gestalte mit uns die Energieerzeugung der Zukunft! Bei IBC SOLAR verbinden wir die Stärken eines global aufgestellten Marktführers mit den Vorteilen eines inhabergeführten mittelständischen Unternehmens. Unser Ziel: Deine bestmögliche Ausbildung!

IBC SOLAR AG
Am Hochgericht 10
96231 Bad Staffelstein
franka.schneider@ibc-solar.de
[ibcsolar.ausbildung](https://www.ibcsolar.ausbildung)
Mehr unter: [ibc-solar.de/karriere](https://www.ibc-solar.de/karriere)

IBC SOLAR
Have sun!

Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement

 3 Jahre

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement analysieren Daten sowie bestehende Arbeits-, Geschäfts- sowie Wertschöpfungsprozesse und entwickeln diese digital weiter. Hierfür ermitteln sie den Bedarf an IT-Produkten sowie Dienstleistungen, holen Angebote ein, beschaffen die benötigte Hard- und Software und führen diese im Unternehmen ein. Gibt es keine geeigneten Standardanwendungen, beteiligen sie sich an der Entwicklung, Erstellung und Umsetzung individueller IT-Lösungen. Sie analysieren die jeweiligen IT-Systeme, stellen Fehler fest und beheben sowie dokumentieren diese. Darüber hinaus informieren und beraten sie Kunden und setzen geeignete Maßnahmen zur IT-Sicherheit sowie zum Datenschutz um.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Ermitteln von Kosten für Eigen- und Fremdleistungen, bei Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten)
- Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. bei der Kundenberatung)
- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen und Durchführen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz)
- Lernbereitschaft (z.B. um sich über technologische Entwicklungstrends von IT-Systemen auf dem Laufenden zu halten)

Fachinformatiker/in Digitale Vernetzung

 3 Jahre

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Digitale Vernetzung arbeiten an der Schnittstelle zwischen IT und Produktion, um schnellere, bessere, aber auch sicherere Arbeitsabläufe zu schaffen. Zunächst analysieren sie die bestehenden Systeme und schlagen Optimierungsmöglichkeiten vor. Sie installieren Netzwerkkomponenten und Betriebssysteme, passen sie an die Gegebenheiten an, testen sie und richten den Datenaustausch ein. Auch das Betreiben vernetzter Einrichtungen gehört zu ihren Aufgaben: Sie überwachen Anlagen, werten Diagnose-, System-, Prozessdaten sowie Instandhaltungsprotokolle aus und beseitigen Schwachstellen. Bei Abweichungen vom Sollzustand suchen sie mithilfe von Diagnosesystemen und Testsoftware die Ursachen und beheben die Probleme.

Typische Branchen

Unternehmen der IT-Branche; IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche; öffentlichen Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben

Anforderungen

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. Kompatibilitätsprobleme von IT-Systemen und Systemkomponenten beheben, Hardwarekomponenten in IT-Systemen austauschen)
- Sorgfalt und Durchhaltevermögen (z.B. beim Programmieren oder Installieren von Hardware, bei langwierigen Fehlersuchen)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue Entwicklungen aneignen)



**Welcher Weg ist der Richtige?
Plane Deine Zukunft
mit uns!**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

vrbank-coburg.de/ausbildung

Jetzt bewerben für
die Ausbildung als Bank-
kauffrau/-mann (m/w/d)
oder Kauffrau/-mann für
Digitalisierungs-
management (m/w/d)




[@vrbankcoburg](https://www.instagram.com/vrbankcoburg)

 **VR-Bank Coburg**

LOGISTIK, TRANSPORT UND VERKEHR

Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

 2 Jahre

Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen stellen Briefe, Päckchen oder Pakete zu. Dazu leeren sie beispielsweise Briefkästen, sortieren Sendungen, bereiten diese für den weiteren Versandweg vor und planen die Zustellfolge. Sie beraten Kunden und nehmen von ihnen Sendungen entgegen. Außerdem nehmen sie Zahlungen in Empfang, rechnen ab und dokumentieren Sendungen.

Typische Branchen

Brief- und Paketdienste; Kurier- und Expressdienste; Speditionen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. bei jedem Wetter Post zustellen, schwere Pakete heben und tragen)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. Frachtdokumente fehlerfrei ausstellen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden bezüglich verschiedener Versandmöglichkeiten beraten, Reklamationen entgegennehmen)

Organisation ist deine Stärke? Wie wäre es mit einer Ausbildung im Bereich Logistik? 

Kaufmann/-frau für Verkehrsservice

 3 Jahre

Kaufleute für Verkehrsservice informieren im Schwerpunkt Verkauf und Service Kunden über Reiseverbindungen, verkaufen Tickets und kontrollieren Fahrkarten. Sie sind auch als Sachbearbeiter/innen tätig und bearbeiten etwa Reklamationen, kümmern sich um den Materialeinkauf und wirken bei Werbemaßnahmen mit. Im Schwerpunkt Sicherheit und Service ist die Sicherheit der Fahrgäste ihr Aufgabenfeld. Sie informieren Kunden über Sicherheitsleistungen, ergreifen vorbeugende Maßnahmen zur Einhaltung der Sicherheit, schützen bestimmte Personengruppen (z.B. Prominente) oder sorgen für Sicherheit beim Transport von Gefahrgut. Außerdem kontrollieren und bedienen sie technische Einrichtungen wie Aufzüge, Videoüberwachungsanlagen oder Brandschutzeinrichtungen.

Typische Branchen

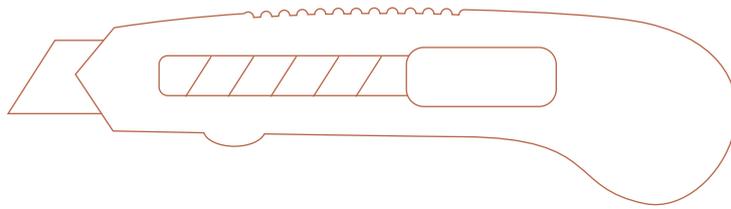
Personenverkehr bei Bahn-, Schifffahrts- und Busunternehmen; Reisebüros; Flughafenbetreiber

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Erstellen individueller Reisepläne für die Kunden und beim Informieren von Kunden über Reiserouten und Fahrpläne)
- Verantwortungsbewusstsein, Beobachtungsgenauigkeit und technisches Verständnis (z.B. beim Bedienen und Überwachen von Notrufzentralen, Videoüberwachungsanlagen, für die Instandhaltung von Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen)
- Konfliktfähigkeit und Beherrschtheit (z.B. beim angemessenen Umgehen mit Fahrgästen ohne gültigen Fahrschein)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Beschaffen von Betriebsmitteln)



Fachkraft für Lagerlogistik

 3 Jahre

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden, und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung.

Typische Branchen

in nahezu allen Wirtschaftsbereichen

Ausbildungsvoraussetzungen

in Industriebetrieben überwiegend mittlerer Bildungs- oder Hauptschulabschluss, in Handwerksbetrieben vor allem mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. zwischen Arbeiten in unbeheizten und zugigen Lagerhallen, klimatisierten Büroräumen, Kühlhallen oder im Freien wechseln)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, Lieferungen für den Versand richtig zusammenstellen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Bedienen von Förderanlagen oder Hebezeugen, beim Transport und der Lagerung von Gefahrstoffen)

Tourismuskaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen

 3 Jahre

Tourismuskaufleute für Privat und Geschäftsreisen planen den Ablauf von Urlaubs- oder Geschäftsreisen. Sie organisieren Individual- und Pauschalreisen und arbeiten dabei mit Verkehrsbetrieben und anderen Leistungsträgern im Tourismus zusammen. In der Reisevermittlung beraten sie ihre Kunden zu Urlaubs- und Geschäftsreisen, ermitteln Reiseverbindungen und Übernachtungsmöglichkeiten zu den gewünschten Terminen. Dabei erledigen sie kaufmännische und verwaltende Aufgaben: Sie kalkulieren Reisepreise, erstellen Kundenangebote und Kundenrechnungen bzw. Reisekostenabrechnungen. Sie nehmen Kundenbuchungen entgegen, reservieren dementsprechend z.B. Flüge, Hotelzimmer oder Mietautos und beschaffen ggf. Reisedokumente. Sie überwachen die Zahlungseingänge und bearbeiten Stornierungen und Reklamationen. Darüber hinaus entwickeln und planen sie Marketingmaßnahmen und setzen diese um.

Typische Branchen

Reisebüros; Geschäftsreisenservices; Reiseveranstalter; Unternehmen der Personenbeförderung, z.B. Fluggesellschaften, Eisenbahnen, Personenschiffahrts- und Busunternehmen; Tourismusverbände; größere Hotels und Feriencentren

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. Reisedienstleistungen mit Fluggesellschaften verhandeln und an Kunden verkaufen)
- Sorgfalt (z.B. beim Kalkulieren von Preisen)
- Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden umfassend über touristische Leistungen beraten)
- Kontaktbereitschaft und Interkulturelle Kompetenz (z.B. auf immer neue Kunden am Beratungsschalter eingehen, kulturelle Besonderheiten bei der Zusammenarbeit mit Hotels im Ausland berücksichtigen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Geschäftsreisen organisieren)

MAX CARL HAUSTECHNIK 

WIR SUCHEN DICH!

Wir bilden aus:

- ✓ Kauffrau-/Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (w/m/d)
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- ✓ Fachlagerist (w/m/d)

MAX CARL AG | PHOTODIENSTRECKEN FÜR KAPITÄLGEWERBE
 HILFENDE GEMEINNÜTZIGE VEREINE UND VERBÄNDE
 VERBODEN. VERBODEN! MAX CARL AG | VERBODEN! VERBODEN! VERBODEN!



SCANNEN UND BEWERBEN!

Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik



3 Jahre

Fachkräfte für Straßen- und Verkehrstechnik übernehmen im Auftrag von Ingenieuren und Ingenieurinnen planende und organisierende Arbeiten und sorgen beispielsweise für die Instandhaltung und den Ausbau von Straßen, Brücken oder Tunneln. Sie erheben Verkehrsdaten und werten diese aus, machen topografische Aufnahmen und führen Lage- und Höhenmessungen durch, bevor sie bautechnische Zeichnungen anfertigen. Im Anschluss kalkulieren sie die Baukosten und den Materialbedarf, erstellen Unterlagen für die Straßenplanung und bereiten Ausschreibungen vor. Sie unterstützen die Auftragsvergabe und die technische Überwachung der Baumaßnahmen. Außerdem organisieren sie laufende Betriebs-, Betreuungs- und Sicherungsmaßnahmen wie den Winterdienst oder die Grünpflege.

Typische Branchen

öffentliche Verwaltung, insbesondere in Verkehrs- und Straßenbauverwaltungen; Architektur- und Ingenieurbüros; Straßenbauunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen von Plänen und Unterlagen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. bei Gelände- und Gewässervermessungen)
- Rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Kalkulieren des Materialbedarfs)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. beim Anfertigen von Bauzeichnungen)

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung



3 Jahre

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung organisieren den Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern und überwachen das Zusammenwirken der an einer Logistikkette Beteiligten: Versender, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen, Endkunden. Sie beraten und betreuen Kunden, z.B. in der Wahl des geeigneten Transportmittels und -verfahrens oder in Fragen der Verpackung. Sie kalkulieren Preise, arbeiten Angebote aus, bereiten Verträge vor und kümmern sich um den Versicherungsschutz.

Ist ein Auftrag erteilt, beauftragen sie Transportunternehmen mit der Durchführung, fertigen Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachen die Abwicklung des Auftrags. Sie bearbeiten Kundenreklamationen, nehmen Schadensmeldungen entgegen und kümmern sich um die Regulierung von Schäden. Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnen sie die Leistungen ab. Sie weisen Zahlungen an und bearbeiten Vorgänge des Mahnwesens. Zu ihren Aufgaben kann auch das Ausarbeiten zusätzlicher Logistikdienstleistungen gehören.

Typische Branchen

Speditionen; Unternehmen im Bereich Umschlag/Lagerwirtschaft.

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Ausfertigen von Transportdokumenten oder beim Anfertigen von Zollerklärungen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Kalkulieren von Angeboten)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Kundenberatung)
- Verhandlungsgeschick (z.B. beim Aushandeln von Lieferterminen und Transportkonditionen)

Straßenwärter/in



3 Jahre

Straßenwärter/innen kontrollieren und warten Straßen, Autobahnen und Parkplätze sowie dazugehörige Grünflächen und Straßenbauwerke wie Brücken, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Sie stellen Gefahrenquellen wie Schlaglöcher, verblasste Markierungen oder bröckelnde Fahrbahnträger fest. Beschädigte oder abgenutzte Stellen setzen sie instand. Sie säubern verschmutzte Fahrbahnen, Leitpfähle oder Verkehrsschilder und reinigen oder warten Entwässerungseinrichtungen. Zu ihren Aufgaben gehören auch das Aufstellen von Verkehrszeichen, das Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen und das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Sie mähen Grünstreifen, sichern Baustellen und Unfallstellen ab und führen im Winter die Räum- und Streudienste durch.

Typische Branchen

öffentlicher Dienst, z.B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise; Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer; Baustellensicherungsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Umsicht und Aufmerksamkeit (z.B. beim Arbeiten im Straßenverkehr)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Austausch defekter Rohre, beim Auftragen von Fahrbahnmarkierungen, bei Wartungsarbeiten)
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (z.B. auf Arbeitsbühnen beim Zurückschneiden von Bäumen)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. beim Führen von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten)



Here to move.
Als Azubi (w/m/d).

Willkommen, Du passt zu uns.

Bei DB Schenker bist Du Teil eines globalen Logistiknetzwerks, das die Welt verbindet. Ein Netzwerk mit mehr als 76.000 Kollegen und Kolleginnen weltweit, das es Dir ermöglicht, Deine Karriere aktiv mitzugestalten und neue Wege zu gehen. Gemeinsam sind wir hier, um zu bewegen.

Zum 1. September suchen wir für unseren **Standort Coburg** mehrere Auszubildende:

- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (w/m/d)
- Kaufmann für Bürokommunikation (w/m/d)
- Fachlagerist (w/m/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung über unser Onlineportal.
www.dbschenker.de/karriere

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Coburg, Ulrike Leipold
Credlitzer Straße 140, 96450 Coburg
Tel. +49 9561 14-202

Berufskraftfahrer/in

 3 Jahre

Berufskraftfahrer/innen sind im Personenverkehr beispielsweise als Busfahrer/innen im Linienverkehr oder im Reiseverkehr tätig. Im Güterverkehr sind sie hauptsächlich mit dem Lkw unterwegs. Sie verbringen viel Zeit hinter dem Steuer und kennen die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland. Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Dabei überprüfen sie z.B. die Räder, den Motor und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen. Anschließend nehmen sie das Transportgut oder das Gepäck der Fahrgäste an. Sie sorgen dafür, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist, und kontrollieren die mitzuführenden Papiere und die je nach Fracht erforderliche Beschilderung des Fahrzeugs.

Typische Branchen

Transportunternehmen des Güterverkehrs, z.B. Speditionen; Transportunternehmen des Personenverkehrs, z.B. kommunale Verkehrsbetriebe oder Bus-Reiseunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten der Lenkzeiten)
- Umsicht und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Rangieren oder Rückwärtsfahren)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. Beachten von Anzeigen und des Straßenverkehrs)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Erkennen von und Reagieren auf Gefahrensituationen)
- Technisches Verständnis (z.B. Kontrolle der Betriebssicherheit von Antrieb, Fahrwerk, Untergestell, Bremsen)



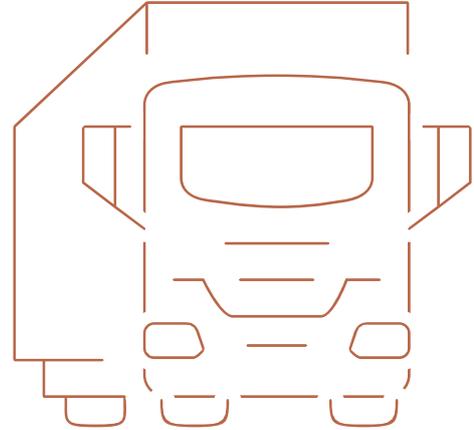
Nimm das Steuer selbst in die Hand!

Wir suchen Dich für eine Ausbildung bei der OVF in Coburg:

- **Fachkraft im Fahrbetrieb** (m/w/d) **oder**
- **Berufskraftfahrer Personenbeförderung** (m/w/d)

Jetzt informieren und bewerben:
ovf.de/ausbildung

Omnibusverkehr Franken



Fachkraft im Fahrbetrieb

 3 Jahre

Fachkräfte im Fahrbetrieb überprüfen vor Fahrtantritt die Betriebssicherheit und Sauberkeit der Fahrzeuge. Sie führen Busse, Straßen- oder U-Bahnen entsprechend den Fahrplänen. Als Fahrer/innen oder Servicepersonal verkaufen sie Fahrkarten, beraten Kunden über Verbindungen oder Fahrpreise und entschärfen Konfliktsituationen. Bei Betriebsstörungen informieren sie die Fahrgäste und die Leitstelle, beseitigen kleinere Fahrzeugstörungen selbst, sichern Unfallstellen ab oder leisten im Notfall Erste Hilfe. Im Innendienst organisieren sie den Fahrzeugpark und planen den Personaleinsatz. Außerdem wirken sie bei Kalkulationen, Marketing-Maßnahmen, z.B. zur Verkaufsförderung und Kundenbindung, sowie der Fahrplangestaltung mit und sind in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Im technischen Service sorgen sie für die Betriebs- und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge.

Typische Branchen

Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs, z.B. in kommunalen Verkehrsbetrieben

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Überprüfen der Betriebssicherheit der Fahrzeuge)
- Umsicht und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Anfahren bzw. Verlassen von Haltestellen, Rangieren oder Rückwärtsfahren)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Erkennen von und Reagieren auf Gefahrensituationen)
- Technisches Verständnis (z.B. Kontrolle der Betriebssicherheit von Antrieb, Fahrwerk, Untergestell, Bremsen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. beim Beraten von Kunden über Tarife, Verbindungen und Zusatzangebote)

Fachlagerist/in

 2 Jahre

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter via EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie den Lagerbestand und führen Inventuren durch. Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Sie kennzeichnen, beschriften und sichern Sendungen. Dabei beachten sie einschlägige Vorschriften, wie z.B. die Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen. Die Güter transportieren sie mithilfe von Transportgeräten und Fördermitteln, wie beispielsweise Gabelstapler oder Sortieranlagen.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. Arbeiten in unbeheizten und zugigen Hallen oder im Freien zu jeder Jahreszeit, schwere Gegenstände heben)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, angelieferte Waren auf Vollständigkeit und Unversehrtheit kontrollieren)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Bedienen von Förderanlagen oder Hebezeugen)

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service

 3 Jahre

Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service liefern Küchen, Möbel und Geräte oder andere Artikel aus, verpacken Umzugsgüter und arbeiten im Lager mit. Sie bauen Küchen sowie Möbel auf und ab, installieren elektrische Geräte und sorgen für den fachgerechten Anschluss an Wasserleitungen und Lüftungsanlagen. Über die handwerklichen Tätigkeiten hinaus bearbeiten sie Reklamationen, prüfen Rechnungen und Lieferunterlagen und nehmen Zahlungen entgegen. Zudem beraten sie Kunden über die Serviceleistungen des Unternehmens. Sie planen und dokumentieren ihre Arbeit und achten auf die Einhaltung von Qualitätsstandards. Alle Arbeitsaufträge erledigen sie eigenständig, allein oder im Team und stets unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte sowie der Wünsche des Kunden.

Typische Branchen

Küchen- und Möbelhandel; Umzugsfirmen; Möbelspeditionen; Möbelhersteller

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. Be- und Entladen der Umzugsfahrzeuge, Transportieren schwerer Möbelstücke)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Bearbeiten und Montieren von Küchen- und Möbelteilen)
- Sorgfalt und technisches Verständnis (z.B. Installieren elektrischer Geräte und Dichtigkeitsprüfungen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Berücksichtigen von Kundenwünschen bei der Auftragsabwicklung)

NEVEON

The Future of Foam



WIR BILDEN AUS
AM STANDORT DÖRFLES-ESBACH

(M/W/D)

**MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER
INDUSTRIEKAUFMANN
FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
LAGERIST**

#SHAPE
YOUR
OWN
STORY

Wir sind NEVEON.

Schaumstoffe sind unsere Welt.

Als starker Partner von Industrie und Handel bieten wir Schaumstofflösungen für vielfältigste Anwendungen: vom Komfortbereich über den Mobilitätssektor bis hin zu unterschiedlichsten Spezialanwendungen.

WIR BIETEN

- einen zukunftsweisenden Ausbildungsplatz mit besten Perspektiven in einem dynamischen, innovativen Segment der kunststoffverarbeitenden Industrie
- eine attraktive Beschäftigung in einem international tätigen Unternehmen
- ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien

Haben wir dein Interesse geweckt? Bewirb dich jetzt mit Angabe des Ausbildungsjahres!

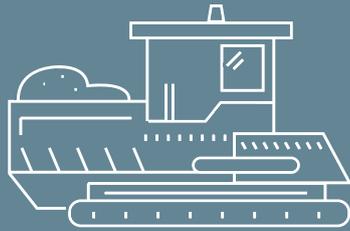
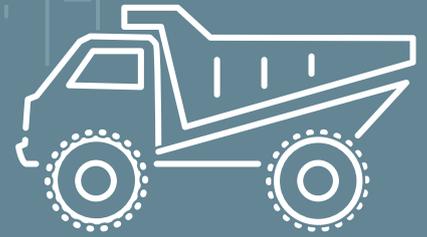
NEVEON Germany GmbH

Personalabteilung
Hagenauer Straße 42
DE-65203 Wiesbaden
de.personal@neveon.com
T: +49 611 9276-105

NEVEON.COM



BAUGEWERBE



 3 Jahre

Bauzeichner/in

Bauzeichner/innen erstellen Zeichnungen und bautechnische Unterlagen für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke. Dazu arbeiten sie in der Regel am Computer mit CAD-Programmen. Nach den Entwurfsskizzen oder Anweisungen von Architekten und Architektinnen sowie Bauingenieuren und -ingenieurinnen fertigen sie Grundrisse, Bau- und Ausführungszeichnungen, Bauansichten und Detailzeichnungen. Dabei beachten sie die einschlägigen technischen Vorschriften.

Neben der zeichnerischen Arbeit stellen sie fachspezifische Berechnungen an. So ermitteln sie z.B. den Bedarf an Baustoffen, erstellen Stücklisten und fertigen Aufmaße. Sie beobachten Planungs- und Bauprozesse der Bauvorhaben und sorgen dafür, dass die erforderlichen Unterlagen sowie Be- und Abrechnungen jeweils rechtzeitig zur Verfügung stehen. Außerdem verwalten Bauzeichner/innen die unterschiedlichen Zeichnungsversionen zu einem Projekt und sichern die Daten.

Typische Branchen

Bauämter; Architektur- und Ingenieurbüros und Baufirmen mit eigener Planungsabteilung

Ausbildungsvoraussetzungen

bei Industriebetrieben überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss, bei Handwerksbetrieben eher mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Anfertigen, Lesen und Umsetzen von Skizzen und Zeichnungen, beim Berechnen des Baustoffbedarfs)
- Zeichnerische Befähigung und Geschicklichkeit (z.B. beim Anfertigen maßstabgerechter Detailzeichnungen, beim Beschriften von Bauplänen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Durchführen von Vermessungen)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)

Baustoffprüfer/in

 3 Jahre

Baustoffprüfer/innen kontrollieren die Herstellung von Baustoffen und die Eigenschaften und Verwendbarkeit von Böden, Fels und Recyclingmaterialien entsprechend Regelwerken und geltenden Normen. Dafür bereiten sie Probenahmen vor und führen diese durch. Je nach Schwerpunkt und Auftrag testen sie unterschiedliche Baurohstoffe und Bindemittel und prüfen damit hergestellte Bauprodukte wie Beton-, Putz-, Mörtel- oder Asphaltmischungen für Bauwerke und Straßenbeläge. Oder sie führen Sondierungsbohrungen durch, um etwa Tragfähigkeit, Verdichtungs- und Wasseraufnahmefähigkeit eines Bauuntergrunds zu ermitteln. Für die Untersuchungen mithilfe chemischer und physikalischer Methoden setzen sie unterschiedliche Prüfgeräte ein. Ihre Prüf- und Messergebnisse dokumentieren sie, werten sie aus und erstellen Prüfberichte.

Typische Branchen

Baustoffhersteller; Unternehmen der Bauwirtschaft und Steinbruchbetriebe; Überwachungs- und Forschungseinrichtungen

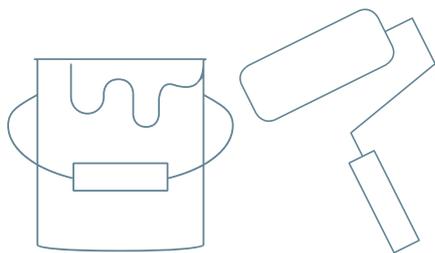
Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Erkennen von Normabweichungen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Messen der Dichte, Härte oder Porosität von Baustoffen, beim Prüfen der Tragfähigkeit von Untergründen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten und Instandhalten der Prüfgeräte und Laboreinrichtungen)

Schau dir deine Social Media-Kanäle an, auch Firmen nutzen diese Plattformen, gehe  sorgsam mit deinen „likes“ um.



Maler/in und Lackier/in

 3 Jahre

Die Ausbildung zum/zur Maler/innen und Lackierer/innen wird in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Ausbautechnik und Oberflächengestaltung
- Bauten- und Korrosionsschutz
- Energieeffizienz- und Gestaltungstechnik
- Gestaltung und Instandhaltung
- Kirchenmalerei und Denkmalpflege

Maler/innen und Lackierer/innen der Fachrichtung Ausbautechnik und Oberflächengestaltung übernehmen neben den klassischen Malerarbeiten auch Aufgaben aus den Bereichen Aus- und Trockenbau. In der Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz schützen und sanieren sie Gebäude, Gebäudeteile, Objekte und Anlagen – vorwiegend aus Beton, Stahl oder Metall. In der Fachrichtung Energieeffizienz- und Gestaltungstechnik übernehmen sie auch Aufgaben aus den Bereichen Energieeinsparung bzw. energetische Ertüchtigung z.B. von Fassaden, Böden oder Decken. In der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung gestalten, beschichten und bekleiden sie Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden. In der Fachrichtung Kirchenmalerei und Denkmalpflege sanieren und rekonstruieren sie Wände, Decken, Fassaden und Wandmalereien von historischen Gebäuden.

Typische Branchen

Maler- und Lackierhandwerk; Betonsanierungsunternehmen; Stuckateurgewerbe; Hochbaufirmen; Restauratorenwerkstätten von Museen; Denkmalschutzeinrichtungen; Fassadensanierungsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss; in der Kirchen- und Denkmalpflege überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Abkleben von Fenster- und Türrahmen oder beim Verspachteln von Rissen und Unebenheiten)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Erkennen von Stockflecken, Ausblühungen oder Rostfahnen)
- Geschicklichkeit, Auge-Hand-Koordination und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Ausführen gestalterischer Arbeiten, beim Auswählen von Wanddekoren oder Tapetendesigns)
- Umsicht und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Gerüsten und Arbeitsbühnen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Tragen schwerer Elemente und Geräte)

Hochbaufacharbeiter/in

 2 Jahre

Den Beruf des Hochbaufacharbeiters, der Hochbaufacharbeiterin gibt es mit folgenden Schwerpunkten:

- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten
- Maurerarbeiten

Hochbaufacharbeiter/innen mit Schwerpunkt Maurerarbeiten stellen Mauerwerk her, betonieren Wände und Decken oder bauen vorgefertigte Bauteile wie Fensterstürze oder Treppen ein. Zudem bringen sie Wärmedämmungen an und verlegen Estriche. Hochbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten errichten Schalungen und stellen Bewehrungen für Beton her. Sie mischen den Beton, bringen ihn ein und verdichten ihn. Nach dem Aushärten behandeln sie ihn nach. Im Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten errichten sie Feuerungsanlagen und Abzugskanäle aus feuerfesten Materialien und bauen Schornsteine aus Stahlbeton, Mauerwerk oder Fertigteilen.

Typische Branchen

Hochbau; Betonbau; Schornstein- und Industrieofenbau; Fertighausbau; Isolier- oder Fassadenbau; Sanierungs- und Modernisierungsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Tragen von Baumaterial)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. Anbringen von Wärmedämmungen oder Nachglätten einer Betondecke)
- Umsicht und Schwindelfreiheit (z.B. bei der Arbeit auf Gerüsten)
- Teamfähigkeit (z.B. bei der Montage von schweren Fertigteilen)

Tiefbaufacharbeiter/in

 3 Jahre

Tiefbaufacharbeiter/innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus. Sie stellen Baugruben, Gräben sowie Verkehrswege und Verkehrsflächen her, bauen Ver- und Entsorgungssysteme ein und wirken bei Brunnenbohrungen und im Tunnelbau mit. Dabei können sie im Neubau oder in der Sanierung tätig sein. Im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten legen sie z.B. Böschungen und Randbefestigungen an, pflastern Gehwege und asphaltieren Straßen. Im Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten verlegen sie Rohre für Gas- und Wasserleitungen und stellen Kabelschächte her. Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Kanalbauarbeiten verlegen Betonrohre und bauen Einstiegsschächte. Im Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten bedient man Bohrgeräte und installiert Wasserförderungsanlagen. Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Gleisbauarbeiten bauen den Untertunnelbau für Gleise und verlegen Schienen.

Typische Branchen

Tiefbaugewerbe; Wasserversorgung und Abwasserwirtschaft; Straßen- und Schienenverkehr; kommunale Bauämter

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Handhaben von Werkzeugen und Maschinen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. bei Bohrungen)
- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim exakten Herstellen von Kabelschächten bzw. beim Arbeiten mit Erdbewegungsmaschinen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Setzen von Bordsteinen)

Die Zukunft ist, was du draus machst. Gemeinsam machen wir das Beste draus!

Starte in deine Zukunft mit einer praxisnahen Ausbildung –
in einem Unternehmen, das dich voll unterstützt



**BEST PLACE
TO LEARN®**

**TOP-AUSBILDER
07/2021 – 06/2024**

Wir bieten folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

- Ausbildung zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen
- Ausbildung zum/zur Fachinformatiker:in
- Dualer Studiengang Versicherungswirtschaft
- Dualer Studiengang Informatik



Die HUK-COBURG ist der große deutsche Versicherer für private Haushalte. Bereits über 12 Millionen Kund:innen vertrauen uns, weil wir ihr Leben täglich ein Stück sicherer machen – z.B. durch unsere Kfz-, Hausrat- oder private Krankenversicherung. Das macht unsere Arbeit so wertvoll.

Unsere Mitarbeiter:innen arbeiten gerne bei uns und bewerten uns in Umfragen überdurchschnittlich positiv. Denn wir bieten nicht nur hervorragende Leistungen, sondern auch außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Deine Benefits mit uns:

- Unser Ausbildungsteam begleitet dich durch deine gesamte Ausbildung
- Du triffst bei deinen Kolleg:innen auf ein motiviertes und nettes Team mit einer tollen Atmosphäre
- Du absolvierst eine Ausbildung nach erprobtem System mit Topqualität

Ausbildungsort: Coburg

Du möchtest mit uns deine Zukunft gestalten?
Mehr Informationen und unser Bewerbungsformular findest du unter [HUK.de/ausbildung](https://www.huk.de/ausbildung)



HUK-COBURG

KAUFMÄNNISCHE BERUFE



Kaufmann/-frau für Versicherung und Finanzanlagen

 3 Jahre

Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen beraten im Außendienst Bestands- und Neukunden zu Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukten. Sie ermitteln den individuellen Bedarf an Versicherungen, z.B. Lebens-, Unfall- oder Privathaftpflichtversicherungen, oder betreuen bei Fragen des Vermögensaufbaus, der Vermögensvermehrung und -erhaltung. Dazu analysieren sie die Finanzsituation ihrer Kunden, ermitteln Bedürfnisse und Wünsche und den damit verbundenen Finanzanlagenbedarf. Anschließend erarbeiten sie passgenaue Versicherungsangebote bzw. Konzepte zur Geld- und Vermögensanlage und unterbreiten sie den Kunden. Ggf. nehmen sie auch vor Ort Schäden in Augenschein und legen Schadenakten an.

Im Innendienst betreuen Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen z.B. Vertragsabschlüsse, verwalten Kundenverträge, regulieren Versicherungsfälle und übernehmen Aufgaben im Rechnungswesen und Controlling.

Typische Branchen

Versicherungsgesellschaften; Versicherungsmakler; Kreditinstitute; Finanzdienstleistungsunternehmen; Finanzabteilungen größerer Wirtschaftsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit (z.B. für das Anbieten passgenauer Versicherungsverträge)
- Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit (z.B. beim exakten Berechnen von Entschädigungsleistungen, beim Kontrollieren von Anträgen, beim Umgang mit Kundendaten)
- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Ermitteln und Analysieren des Versicherungsbedarfs, bei der Kundenakquise und -bindung,)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Vermögenswerten der Kunden)



Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

 3 Jahre

Sport- und Fitnesskaufleute tragen durch ihre vielfältigen betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und kundenorientierten Tätigkeiten zum reibungslosen Sportbetrieb bei. In Fitness- und Gesundheitsstudios sowie Vereinen und Verbänden entwickeln sie Konzepte für Sport- und andere Dienstleistungsangebote. Sie betreuen Kunden und beraten sie zu Sportangeboten sowie zu gesundheitlichen Aspekten von Bewegung und Ernährung. Marketing- und gesundheitsbezogene Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, gehört ebenfalls zu ihrem Beschäftigungsfeld. Außerdem übernehmen sie Aufgaben im Rechnungswesen, im Controlling und in der Personalwirtschaft.

Typische Branchen

Sport- und Fitnessstudios; Sportverbände und -vereine; Betreiber von Sportanlagen; Wellness- und Gesundheitszentren; Sportveranstalter; Sportschulen; Sport- und Bäderämter; Feriencentren

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken, Sorgfalt, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. kosteneffiziente Verhandlungen mit Lieferanten von Sportgeräten führen)
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden zu Sportangeboten beraten und die Kundenwünsche berücksichtigen)
- Pädagogische Fähigkeiten, Handgeschick und Körperbeherrschung (z.B. Sportler/innen motivieren, Fitnessgeräte einrichten und vorführen, Übungen demonstrieren)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Sportveranstaltungen planen und organisieren)

Industriekaufmann/-frau



3 Jahre

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Außerdem erarbeiten sie Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. Im Personalwesen ermitteln sie den Bedarf an Mitarbeitern, wirken bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. kosteneffiziente Verhandlungen mit Lieferanten)
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden beraten und Kundenwünsche berücksichtigen)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erstellen von Stücklisten und Arbeitsplänen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. die Herstellung von Waren und Dienstleistungen planen und steuern)

Kaufmann/-frau für Büromanagement



3 Jahre

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen z.B. den Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Auch unterstützen sie die Personaleinsatzplanung und kaufen externe Dienstleistungen ein. Zudem betreuen sie Kunden, wirken an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungseingänge. Im öffentlichen Dienst unterstützen sie Bürger/innen z.B. bei der Antragstellung, klären Anliegen und Zuständigkeiten und wirken an der Aufstellung des Haushalts- oder Wirtschaftsplanes mit.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche; öffentliche Verwaltung; Organisationen und Verbände; Interessenvertretungen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss und Hochschulreife

Anforderungen

- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Geschäftsreisen planen)
- Flexibilität (z.B. mit häufig wechselnden Aufgaben und Arbeitssituationen umgehen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Einholen von Aufträgen)
- Kunden und Serviceorientierung (z.B. auf die Anliegen von Kunden eingehen)
- Sorgfalt sowie mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (z.B. am Kundenempfang arbeiten, Geschäftsbriefe verfassen)

Immer auf den Punkt. Ausbildung bei EICHNER.



Die EICHNER Gruppe – seit über 90 Jahren in Familienbesitz - engagiert sich seit Jahrzehnten in der Ausbildung junger Nachwuchstalente, die auch nach bestandener Abschlussprüfung gerne unserem Unternehmen erhalten bleiben.

Sichern Sie sich Ihren Ausbildungsplatz und bewerben Sie sich als:

- **Industriekaufmann/-frau**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**

Informieren Sie sich hier oder auf unserer Webseite unter www.eichner.de/karriere näher über unsere Stellenausschreibung.



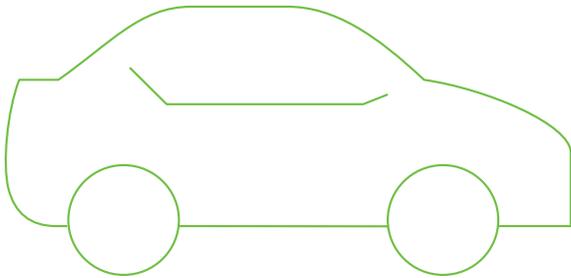
Als führender Hersteller innovativer Organisations- und Präsentationsprodukte beschäftigen wir knapp 200 Mitarbeiter, die in der EICHNER Gruppe in vielen Branchen, vor allem aber dem Automobil- und Gesundheitssektor aktiv sind.

Für eine erfolgreiche Berufsausbildung finden Sie bei EICHNER die besten Voraussetzungen: Es erwarten Sie nette und hilfsbereite Kollegen, aktive Mitarbeit von Anfang an sowie ein gutes Betriebsklima. Darüber hinaus können sich unsere Auszubildenden über ein attraktives Vergütungssystem freuen.

Wir suchen engagierte junge Menschen mit Allgemeinbildung und guten Umgangsformen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

EICHNER Organisation GmbH & Co. KG
 Uferstraße 28 in 96450 Coburg
 Telefon: 09561/2707 - 0
 Telefax: 09561/2707 - 29, - 27
bewerbung@eichner-org.de
www.eichner-org.com

EICHNER



Automobilkaufmann/-frau

 3 Jahre

Automobilkaufleute erledigen an der Schnittstelle zwischen Handel und Werkstatt kaufmännische Aufgaben, vor allem in der Beschaffung, im Vertrieb bzw. Verkauf von Kraftfahrzeugen sowie von Teilen und Zubehör. Sie übernehmen die Buchhaltung, Kostenrechnung und Kalkulation sowie sachbearbeitend-organisatorische Aufgaben, z.B. in der Personalwirtschaft. Außerdem beobachten sie die Entwicklungen auf dem Markt und berücksichtigen die so gewonnenen Informationen bei der Planung und Durchführung von Marketingaktionen. Automobilkaufleute organisieren den Kundendienst und nehmen Wartungs- und Reparaturaufträge an. Im Vertrieb beraten sie Privat- und Geschäftskunden über Finanzdienstleistungsprodukte, erstellen Angebote und schließen Finanzierungs-, Kauf-, Leasing- oder Versicherungsverträge ab.

Typische Branchen

Kraftfahrzeug- und Kraftfahrzeugteilehandel (z.B. Autohäuser, Fahrzeugimporteure); Automobilhersteller

Ausbildungsvoraussetzungen

bei Industriebetrieben überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss, bei Handwerksbetrieben eher mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Eingehen auf Kundenfragen und beim Beraten von Kunden)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. bei der Preisgestaltung, beim Berechnen von Finanzierungsangeboten)
- Flexibilität und organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Wechsel von Büroarbeiten zur Kundenberatung, beim Planen und Durchführen von Marketing- und Verkaufsaktionen)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. bei Verhandlungen mit Lieferanten)

AUTOHAUS
MAX SCHULTZ



DU WEISST,

WO DER HAMMER HÄNGT?

Dann bist Du bei uns genau richtig, denn bei uns kannst Du so ziemlich alles werden...

...vor allem erfolgreich: Mit einer Ausbildung bei MAX legst Du den Grundstein für Deine Zukunft mit Stern. Wir bei Max Schultz bieten Dir, als größter Mercedes-Benz-Partner im mitteldeutschen Raum, eine spannende, herausfordernde und vor allem praxisnahe Ausbildung.

Deine Ausbildungsberufe bei MAX:

- Kfz-Mechatroniker Pkw (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge (m/w/d)
- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Bürokaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Weitere Informationen, Ausbildungsstellen und Onlinebewerbung:



Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Frohnlicher Straße 1-3 | 96242 Sonnefeld

Apolda • Coburg • Erfurt • Hildburghausen • Ilmenau
Leipzig • Leipzig/Radefeld • Mellrichstadt • Sömmerda
Sonneberg • Sonnefeld • Suhl • Weimar • Weißenfels

www.max-schultz.de



Immobilienkaufmann/-frau



Immobilienkaufleute befassen sich mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Wohnhäusern, Wohnungen und Bürogebäuden. Für die Veräußerung oder Vermittlung von Objekten führen sie Objektbesichtigungen, Beratungsgespräche sowie Kauf- und Verkaufsverhandlungen durch. Außerdem planen und betreuen sie Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsprojekte. Wenn sie in der Wohnungseigentumsverwaltung tätig sind, führen sie z.B. Eigentümerversammlungen durch, erstellen Betriebskostenabrechnungen oder erledigen Wohnungsübernahmen und -abgaben. Auch das technische Gebäudemanagement organisieren sie, z.B. bearbeiten sie Schadensmeldungen oder erteilen Instandsetzungsaufträge. Darüber hinaus setzen sie Marketingmaßnahmen um oder erledigen Aufgaben in der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle.

Typische Branchen

Wohnungsbauunternehmen; Immobilien- und Projektentwickler; Unternehmen aus dem Bereich Facility-Management; Immobilienmakler und Immobilienverwalter; Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen oder Versicherungen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. Angebote für den Kauf oder Verkauf von Immobilien einholen und bewerten, Kaufverhandlungen führen)
- Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden beraten)
- Beobachtungsgenauigkeit und organisatorische Fähigkeiten (z.B. Mängel bei der Bauabnahme entdecken, Sanierungs- oder Modernisierungsarbeiten planen)
- Durchhaltevermögen und Durchsetzungsvermögen (z.B. langwierige Beratungs- und Verkaufsgespräche führen)

Kaufmann/-frau im E-Commerce



Kaufleute im E-Commerce sind im Internethandel an der Schnittstelle von Einkauf, Werbung, Logistik, Buchhaltung und IT tätig. Sie wirken bei der Sortimentgestaltung mit, bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen und präsentieren das Angebot verkaufsfördernd in Onlineshops, auf Onlinemarktplätzen, in Social Media oder Blogs. Mit Kunden kommunizieren sie z.B. per E-Mail, Chat oder telefonisch und nehmen Anfragen, Reklamationen oder Lieferwünsche entgegen. Sie richten Bezahlssysteme ein, überwachen Zahlungseingänge und veranlassen die Übermittlung bestellter Waren und Dienstleistungen. Darüber hinaus planen sie zielgruppen- und produkt-spezifische Onlinemarketingmaßnahmen, organisieren die Erstellung und die gezielte Platzierung von Werbung und bewerten den Werbeerfolg. Für die kaufmännische Steuerung und Kontrolle analysieren sie die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung und werten Verkaufszahlen sowie betriebliche Prozesse aus.

Typische Branchen

Unternehmen und Dienstleistungsbetriebe, die ihre Waren und Leistungen online verkaufen, bzw. anbieten

Ausbildungsvoraussetzungen

rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikations- und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Bearbeitung von Kundenanliegen und der zielgruppenorientierten Kommunikation mit Kunden)
- kaufmännisches Denken (z.B. bei der Sortimentsplanung mitwirken, Instrumente des Onlinemarketings einsetzen und den Werbeerfolg messen)
- analytische Fähigkeiten (z.B. für die Auswertung von Kunden- und Nutzungsdaten)
- Flexibilität (z.B. mit häufig wechselnden Aufgaben umgehen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Zusammenstellen von Daten über Waren und Dienstleistungen)

DIE WOHNBAU -
DEIN BERUFLICHES
ZUHAUSE

WIR SUCHEN DICH!
STARTE DEINE AUSBILDUNG
BEI DER WOHNBAU



WOHNBAU STADT COBURG GMBH

WWW.WOHNBAU-COBURG.DE/AUSBILDUNG
BEWERBUNG@WOHNBAU-COBURG.DE



Immobilienkaufmann (m/w/d)

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

Bauzeichner (m/w/d)

Bankkaufmann/-frau



3 Jahre

Bankkaufleute unterstützen und beraten Kunden in Geldangelegenheiten. Sie informieren z.B. über Kapitalanlagen, Kontoführung und wickeln den in- oder ausländischen Zahlungsverkehr für Kunden ab. Sie entwickeln Finanzkonzepte, beraten zu Wertpapierdepots, Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen, bahnen Vertragsabschlüsse an und bearbeiten diese. Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe. Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien. Sie können auch im Personalbereich eingesetzt werden.

Typische Branchen

Kreditinstitute wie Banken und Direktbanken, Girozentralen, Sparkassen und Bausparkassen; Börsen; Wertpapierhandel; Inkassobüros

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife ein.

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Kundenberatung)
- Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit (z.B. beim ordnungsgemäßen Buchen von Geschäftsvorgängen, beim Umgang mit Kundendaten)
- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Einschätzen von Kreditrisiken, beim Aushandeln von Konditionen für Geldanlagen oder Kredite)

Sportfachmann/-frau



3 Jahre

Sportfachleute organisieren und koordinieren in Sportvereinen und -verbänden sowie in Sport- und Fitnessstudios den Trainings- und Wettkampfbetrieb, erarbeiten Konzepte für den Breiten- und Wettkampfsport, trainieren Sportler/innen und betreuen diese während der Wettkämpfe. Neben ihren Trainings- und Organisationsaufgaben erstellen sie im Geschäftsbetrieb z.B. Statistiken und führen Kalkulationen durch. Außerdem können sie in der Beschaffung und Wartung von Sportgeräten oder in der Pflege von Sportstätten und Anlagen tätig sein. Wenn sie über entsprechende Zusatzqualifikationen verfügen, ist auch eine Tätigkeit als lizenziertes Fitnessstudio- bzw. lizenzierte Fitnessstudio-Trainerin, Trainer/in (Lizenzen B und C) oder als Übungsleiter/in möglich.

Typische Branchen

Sportvereine und Sportverbände; Sport- und Fitnessstudios

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden in Trainingsfragen beraten und die Wünsche der Sportler/innen berücksichtigen)
- Kaufmännisches Denken, rechnerische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Angebote einholen und bewerten oder Abrechnungen erstellen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Trainings- und Wettkampferveranstaltungen planen und organisieren)
- Pädagogische Fähigkeiten, Handgeschick und Körperbeherrschung (z.B. Sportler/innen motivieren, Fitnessübungen demonstrieren)



**Mehr Überholspur.
Weniger Sackgasse.**

Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkasse Coburg - Lichtenfels.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf sparkasse-co-lif.de/ausbildung



Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

HANDEL

OPEN

 3 Jahre

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Die Ausbildung erfolgt in einer der beiden Fachrichtungen:

- Großhandel
- Außenhandel

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement kaufen Waren im In- und Ausland ein, verkaufen sie an Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistungssektoren weiter und bieten kunden- und warenbezogene Dienstleistungen an. Dabei nutzen sie verschiedene Beschaffungs- und Vertriebskanäle, insbesondere auch das Internet. Sie beobachten und analysieren den Markt, ermitteln und kalkulieren Preise, beraten Kunden umfassend über das Waren- und Dienstleistungssortiment, führen zielgruppengerechte Marketingmaßnahmen durch und bearbeiten den Zahlungsverkehr im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten. Sie planen, überwachen und optimieren Einkaufs-, Logistik- und Verkaufsprozesse, steuern den Daten- und Warenfluss über Wirtschaftsstufen hinweg und wickeln elektronische Geschäftsprozesse unter Beachtung von Datenschutz und Datensicherheit ab. Sie werten betriebliche Kennzahlen aus, leiten Konsequenzen für das Unternehmen ab, arbeiten in Projekten auch unternehmensübergreifend mit und berücksichtigen in ihrem kaufmännischen Handeln Aspekte der Nachhaltigkeit.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Durchführen der Betriebsbuchhaltung oder beim Kontrollieren der Waren)
- Kundenorientierung und Kontaktbereitschaft (z.B. im Umgang mit internationalen Kunden und Lieferanten)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. beim Führen von Vertragsverhandlungen über den Kaufpreis bzw. über Lieferkonditionen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Erstellen von Kalkulationen und Angeboten)

INDUSTRIETECHNIK • KRAFTFAHRZEUGTEILE

LEISE



Handel und Technik genau dein Ding?

Erfolgreich im technischen Großhandel mit einer Ausbildung als:

- **Kaufmann/-frau für Groß- & Außenhandelsmanagement** (m/w/d)
- **Fachlagerist/-in** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

Mehr Informationen
zur Ausbildung findest du
auf unserer
Homepage:



www.leise.de/ausbildung

Klingt gut? 

Dann bewirb dich jetzt per Mail:

karriere@leise.de

Drogist/in

Drogisten und Drogistinnen beraten ihre Kunden z.B. über die Inhaltsstoffe von Kosmetika, bestimmten Lebensmitteln, Körperpflege- oder Waschmitteln. Darüber hinaus klären sie über die Anwendung von Heil- und Hilfsmitteln sowie von frei verkäuflichen Arzneimitteln, über Einsatzgebiete und umweltfreundliche Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln oder Insektengiften auf. Sie empfehlen geeignete Produkte, unterstützen Kunden bei der Bedienung von Digitalfototerminale und bedienen die Kasse. Außerdem gestalten sie die Sortimentsauswahl mit und nutzen dabei ihr Wissen über die Kundenwünsche aus der Kundenbetreuung. Sie bestellen Waren, nehmen diese an und lagern sie. Um die Waren ansprechend zur Geltung zu bringen, gestalten und dekorieren sie Schaufenster und Verkaufsräume. Darüber hinaus planen und realisieren sie verkaufsfördernde Maßnahmen und übernehmen organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten im Personal und Rechnungswesen.

Typische Branchen

Drogerien bzw. Drogerieabteilungen von Kaufhäusern oder Supermärkten; Großhandel für kosmetische Erzeugnisse und Körperpflegemittel oder pharmazeutische Produkte

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z.B. für das Beraten von Kunden)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der Kassenabrechnung, beim Verkauf von Pflanzenschutzmitteln und Insektengiften)



ANPACKEN ANSTATT EINPACKEN:

BEGINNE DEINE AUSBILDUNG BEI DER PRODINGER GRUPPE

» Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Fachrichtung Großhandel (m/w/d)

» Fachlagerist/Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

» Fachinformatiker/-in für Systemintegration (m/w/d)

#friendshipgoals
#azubigoals



DAS BIETEN WIR:



Top-Übernahme-
chance



Flexible
Arbeitszeiten



Azubi-Paten



Zuschuss zu öffent-
lichen Verkehrsmitteln



spannende
Azubi-Projekte



Prämien & Urlaubs-
und Weihnachtsgeld



tolle
Azubi-Events



Gesundheits-
angebote

INTERESSE GEWECKT?

Schau doch mal auf unserer Karriereseite vorbei:
www.prodinger.de/karriere/ausbildung



PRODINGER



Gemeinsam zum richtigen Gesamtpaket.

NORMA®

FÜR DEINE AUSBILDUNG BIETEN WIR

- Intensive Betreuung und Einarbeitung
- Interne und fachkundige Schulungen
- **Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung:**
1. Jahr: 1.150 € | 2. Jahr: 1.250 € | 3. Jahr: 1.450 €
- Urlaubs und Weihnachtsgeld
- Übernahmegarantie bei guter Leistung



VERKÄUFER (m/w/d)

2 JAHRE



Gute Mittlere Reife oder überzeugender Hauptschulabschluss mit guten Noten in Mathe und Deutsch



KAUFMANN IM EINZELHANDEL (m/w/d)

3 JAHRE

Bei abgeschlossener Ausbildung zum Verkäufer mit guter Leistung oder min. Fachabitur ist eine Verkürzung auf 2 Jahre möglich



**AUF DEN GESCHMACK GEKOMMEN?
DANN BEWIRB DICH JETZT!**

per Mail: n.bauer@norma-online.de

oder per Post: NORMA Lebensmittelfilialbetrieb
Stiftung & Co. KG, z. Hd. Frau Bauer
Am Alten Weg 1, 97447 Gerolzhofen



Faire Ausbildung
2023
trendence



KARRIERE-BEI-NORMA.DE



Verkäufer/in

2 Jahre

Verkäufer/innen haben je nach Betrieb oder Abteilung z.B. mit Bekleidung, Nahrungsmitteln oder Unterhaltungselektronik zu tun. Sie nehmen Warenlieferungen an, sortieren die Waren, räumen sie in Regale ein und zeichnen Preise aus. Regelmäßig führen sie Qualitätskontrollen durch, prüfen den Lagerbestand und bestellen Waren nach. Ihre Hauptaufgabe besteht in Verkaufs- und Beratungsgesprächen mit Kunden. Beim Kassieren prüfen Verkäufer/innen die Echtheit der Geldscheine, achten auf die richtige Ausgabe des Wechselgeldes oder wickeln Zahlungen bargeldlos mit Kredit- oder Geldkarten ab. Darüber hinaus wirken sie bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen mit.

Typische Branchen

Einzelhandelsunternehmen, z.B. Modehäuser, Kaufhäuser, Lebensmittelfachgeschäfte, Supermärkte, Baumärkte, Tankstellen, Versandhandel

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Kundenberatung)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. Mitwirken bei der Sortimentsplanung, Durchführen der Kassenabrechnungen)

Kaufmann/-frau im Einzelhandel 3 Jahre

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände an Endkunden. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen. Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale und -theken sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Dazu beobachten sie den Markt und planen die Sortimentsgestaltung. Im Onlinehandel betreuen sie Onlineshops, pflegen Produktkataloge und setzen Onlinemarketing ein.

Typische Branchen

Einzelhandelsunternehmen, z.B. Modehäuser, Baumärkte, Supermärkte, Kaufhäuser, Lebensmittelfachgeschäfte; Tankstellen oder Versandhandel

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikations- und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Kundenberatung)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. Mitwirken bei der Sortimentsplanung, Durchführen der Kassenabrechnung, Ausführen von Verwaltungsaufgaben)

Gestalter/in für visuelles Marketing



Gestalter/innen für visuelles Marketing beschäftigen sich mit der Verkaufsförderung. Ihr Arbeitsbereich umfasst die Präsentation von Waren, Produkten und Dienstleistungen sowie Werbung, Events, Öffentlichkeitsarbeit und Promotion. Sie dekorieren Schaufenster und Erlebnisräume und planen Veranstaltungen oder Verkaufsaktionen, um das Interesse potenzieller Kunden zu wecken. Bei der Entwicklung ihrer Gestaltungskonzepte beziehen sie aktuelle Trends mit ein und achten darauf, dass auch die Unternehmensphilosophie kommuniziert wird. Sie verstehen sich darauf, Licht, Formen, Farben und andere Gestaltungselemente effektiv einzusetzen. Zudem beschaffen sie Werkstoffe oder Präsentationsmittel. Mit Grafik-, Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen erstellen sie Konzeptentwürfe und gestalten Präsentationsmittel. Kosten- bzw. Angebotskalkulationen sowie Erfolgskontrollen gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Typische Branchen

Einzelhandelsgeschäfte, z.B. Kauf- und Möbelhäuser; Kongresszentren; Ausstellungsveranstalter

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anfertigen von Dekorationsteilen)
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. beim Anfertigen von maßstabgerechten Vorentwürfen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. Entwickeln und Umsetzen von Ideen zur Gestaltung von Verkaufs- oder Ausstellungsräumen)

Florist/in



Floristen und Floristinnen binden Sträuße und fertigen Kränze, Brautschmuck oder Trockengestecke nach eigenen Ideen oder den Wünschen ihrer Kunden. Sie dekorieren Schaufenster und Verkaufsräume und versorgen die Pflanzen im Laden. Bei der Auswahl von Schnittblumen und Topfpflanzen beraten sie ihre Kunden und geben Pflegehinweise. Sie ermitteln den Warenbedarf, holen Angebote ein, erledigen den Einkauf neuer Ware, berechnen Preise und bedienen die Kasse. Da viele Blumenläden mit Blumenversandhäusern und Onlineshops kooperieren, sind Floristen und Floristinnen neben dem Tagesgeschäft im Blumenladen häufig auch für die Auslieferung von Blumen verantwortlich.

Typische Branchen

Blumenfachgeschäfte; Gartencenter; Gärtnereien mit Blumengeschäft

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Fertigen von Kränzen oder Blumensträußen oder beim Abdornen und Anschneiden von Schnittblumen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Gestalten von Blumengebinden oder Dekorieren des Verkaufsrums)
- Kundenorientierung (z.B. Eingehen auf Kundenwünsche beim Zusammenstellen von Blumengebinden)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim kosteneffizienten Bestellen der Waren)

Buchhändler/in



Buchhändler/innen handeln mit Büchern, Zeitschriften und elektronischen Medien. Hierbei beraten sie Kunden über die Produkte, beobachten den Markt, recherchieren z.B. in Branchenverzeichnissen und entwickeln Marketingkonzepte. Wenn sie im Sortimentsbuchhandel arbeiten, planen sie den Einkauf, präsentieren die Produkte im Laden oder im Onlineshop und pflegen den Lagerbestand. In Verlagen entwickeln sie zusammen mit Autoren bzw. Herausgebern Projekte. Sie wirken unter anderem an der Programmplanung mit, betreuen die Gestaltung und Herstellung von Büchern und anderen Medien und informieren und beliefern den Handel. Zudem sind sie im Kauf und Verkauf von Lizenzen tätig. In Antiquariaten kaufen oder ersteigern Buchhändler/innen antiquarische Druck-Erzeugnisse, z.B. auf Auktionen. Im Zwischenbuchhandel sind sie für den Einkauf, z.B. von Büchern und elektronischen Medien, und die Bearbeitung von Bestellungen der Buchhandlungen zuständig.

Typische Branchen

Bucheinzelhandel; Zwischenbuchhandel; Buch- und Zeitschriftenverlage

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kommunikationsfähigkeit (z.B. Kunden beraten)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. auf individuelle Kundenwünsche eingehen)
- Rechnerische Fähigkeiten (z.B. Zahlungsvorgänge abwickeln, Kalkulationen erstellen)
- Lernbereitschaft (sich über aktuelle Entwicklungen auf dem Buchmarkt auf dem Laufenden halten)



Als Familienunternehmen
betreiben wir seit 1986
Blumenfachgeschäfte
in Oberfranken und
der nördlichen Oberpfalz.

Wir suchen **DICH** für einen
Ausbildungsplatz als Florist/in
in Dörfles-Esbach.



Lass Dich auf ein spannendes Abenteuer mit Formen und Farben ein.
Interessiert? Dann freuen wir uns auf DEINE Bewerbung!



Fleur-Holland
Blumenfachgeschäfte

Ottmansreuth 17, 95473 Creußen
Tel.: 09209-918160, E-Mail: jobs@fleur-holland.de
www.fleur-holland.de

DIENSTLEISTUNG



Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen

 3 Jahre

Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen erteilen persönlich oder telefonisch Auskünfte, z.B. bei Fragen zur Arbeitslosmeldung. Sie helfen Kunden beim Ausfüllen von Anträgen auf Geldleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Kindergeld, Leistungen zur Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Arbeitslosengeld II und Sozialgeld). Bei der anschließenden Bearbeitung berücksichtigen sie stets sowohl die gesetzlichen Vorschriften als auch interne Qualitätsrichtlinien. Außerdem unterstützen Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen Fachkräfte aus den Bereichen Berufsberatung und Arbeitsvermittlung und wirken im Fallmanagement mit. So informieren sie Kunden etwa über Unterstützungsangebote anderer Stellen, z.B. zum Thema Schuldnerberatung. Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen übernehmen auch interne Serviceaufgaben, vor allem in den Bereichen Personal, Finanzen und Controlling.

Typische Branchen

örtliche Agenturen für Arbeit; Jobcenter nach SGB II; Familienkassen

Ausbildungsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

Anforderungen

- Sorgfalt und Verschwiegenheit (z.B. beim Berechnen von Leistungen, beim Umgang mit personenbezogenen Informationen der Arbeitsuchenden)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Beraten von Kunden, für das Erteilen von Auskünften)
- Lernbereitschaft (z.B. bei Änderungen in den sozial- und arbeitsrechtlichen Anspruchsvoraussetzungen)
- Flexibilität (z.B. bei wechselnden Aufgaben wie Sachbearbeitung am PC, Kundentelefonaten, Abrechnen mit Kostenträgern)

Hörakustiker/in

 3 Jahre

Hörakustiker/innen beraten Kunden hinsichtlich unterschiedlicher Arten von Hörsystemen bzw. Gehörschutz. Dabei gehen sie auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden ein. Sei es, dass eine Altershörschwäche vorliegt oder erhöhte Geräuschbelastung im Beruf gegeben ist. Um ein Hörgerät optimal anpassen zu können, führen sie Tests zur Hörleistung durch, z.B. untersuchen sie, wie gut Kunden hohe und tiefe Töne oder Sprache wahrnehmen können. Auch stellen sie Otoplastiken für Hörgeräte oder als Gehörschutz her. Dafür nehmen sie Abdrücke vom Gehörgang, passen die Ohrstücke individuell am Kunden an, bauen die Maßbohrstücke in die Hörsysteme ein und nehmen die akustischen Feineinstellungen vor. Sie weisen die Kunden in die Bedienung von Hörsystemen ein und führen Service- bzw. Instandhaltungsmaßnahmen durch. Zudem übernehmen sie kaufmännische und verwaltende Arbeiten, erledigen z.B. die Korrespondenz, kalkulieren Angebote und erstellen Abrechnungen für Krankenkassen oder Kunden.

Typische Branchen

Hörakustikbetriebe sowie industrielle Hersteller von Hörsystemen

Ausbildungsvoraussetzungen

mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anfertigen von Otoplastiken oder Einbauen von Kleinteilen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Instandhalten von Hörsystemen)
- Sorgfalt und Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Prüfen des korrekten Sitzes einer Otoplastik)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Beraten der Kunden hinsichtlich des passenden Hörassistenzsystems)

Du hast dein erstes Vorstellungsgespräch?

Bereite dich gut vor und achte auf dein Outfit. VIEL GLÜCK!



Geomatiker/in



3 Jahre

Geomatiker/innen beschaffen Geodaten, indem sie selbst Vermessungen durchführen oder vorhandene geografische Informationen von anderen Anbietern beziehen. Mithilfe spezieller Software verarbeiten sie die Daten zu Karten und Grafiken, dreidimensionalen Darstellungen und multimedialen Anwendungen. Sie heben besondere Eigenschaften räumlicher Gegebenheiten hervor, modellieren Veränderungsprozesse und visualisieren Pläne. Auch beraten sie Kunden hinsichtlich der benötigten Menge und Art der Daten, der optimalen Darstellung und der Schlussfolgerungen, die sich z.B. für die Standortplanung ergeben.

Typische Branchen

Behörden des Vermessungswesens; Unternehmen der Geoinformationswirtschaft; Verlage für Kartografie

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Behörden überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein, Betriebe wählen vor allem Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss aus.

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Übertragen von Daten in grafische Darstellungen, beim Zusammenführen von Daten aus verschiedenen Datenbanken)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und zeichnerische Befähigung (z.B. beim Anfertigen von Skizzen und Zeichnungen zu Geländeaufnahmen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim exakten Positionieren von Vermessungsgeräten an wechselnden Messpunkten)

Fachkraft für Veranstaltungstechnik



3 Jahre

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik planen die Ausstattung und den Ablauf von Veranstaltungen in technischer Hinsicht. Sie werten die technischen und inhaltlichen Anforderungen veranstaltungstechnischer Projekte aus, konzipieren veranstaltungstechnische Systeme und erstellen Ablaufpläne. Am Veranstaltungsort richten sie Bühnen-, Szenen- und Messeaufbauten ein, bauen Beleuchtungs-, Projektions- und Beschallungsanlagen sowie Steuerungs- und IT-Netzwerke auf, richten Medienserver ein und stellen die Energieversorgung bereit. Sie vernetzen die Anlagen, führen Prüfungen zur elektrischen Sicherheit durch und nehmen die Anlagen in Betrieb. Bei Proben und Veranstaltungen bedienen sie Lichtstellpulte, Tonmischpulte sowie bühnen- und szenentechnische Einrichtungen und setzen Projektionen und Zuspieldungen ein.

Typische Branchen

Event- bzw. Veranstaltungsagenturen; Messe- oder Kongressveranstalter; Unternehmen der Rundfunk- und Filmbranche; kulturelle Einrichtungen (z.B. kommunale Bühnen); große Ferienhotels; Kreuzfahrtschiffe

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. bei Aufbau und Inbetriebnahme von Beleuchtungsanlagen)
- Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Umsicht (z.B. Prüfen der Sicherheit von Veranstaltungsbauten und -anlagen, bei der Arbeit z.B. mit Hebebühnen)
- Organisatorische Fähigkeiten und Flexibilität (z.B. beim Besorgen von Ausstattungsgegenständen, beim Anpassen an wechselnde Veranstaltungsorte und -bedingungen)
- Kundenorientierung (z.B. bei der Umsetzung von Kundenwünschen)

Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau



3 Jahre

Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gestalten z.B. Gärten und Parkanlagen durch fachgerechtes Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden und Blumen. Sie legen Außenanlagen aller Art an, von Hausgärten, Terrassen und Parks über Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln, und nehmen Begrünungen an Verkehrswegen und in Fußgängerzonen vor. Auch die Wege und Plätze der jeweiligen Anlagen pflastern sie, bauen Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände. Außerdem begrünen sie Dächer oder Fassaden. Zum Umwelt- und Naturschutz tragen sie bei, indem sie Mülldeponien oder Kiesgruben rekultivieren.

Typische Branchen

Fachbetriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus; städtische Gärtnereien

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit (z.B. beim Pflanzen von Stauden, Sträuchern, Blumen und Bäumen)
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt (z.B. beim Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln, bei der Absicherung von Baustellen)
- Umsicht und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Führen von Maschinen und Fahrzeugen)
- Kundenorientierung (z.B. bei der Kundenberatung)
- Flexibilität (z.B. Tätigkeit auf wechselnden Baustellen, wechselnde Arbeitsaufgaben)

TON LICHT VIDEO BÜHNE

PA-Design
Veranstaltungstechnik

Ausbildung zur
**FACHKRAFT FÜR
VERANSTALTUNGSTECHNIK**

Technik für Ihre Veranstaltung
Ton · Licht · Video · Bühne
www.PADesign.de

MEDIZINISCHE UND SOZIALE BERUFE

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r

 3 Jahre

Zahnmedizinische Fachangestellte organisieren den Praxisbetrieb, indem sie Behandlungstermine und interne Abläufe planen und die Nutzbarkeit von Räumen, Geräten und Instrumenten sicherstellen. Sie assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen und übernehmen je nach Qualifikation erweiterte Aufgaben in Bereichen wie Prophylaxe, prothetische und kieferorthopädische Assistenz. Auf Anweisung des Zahnarztes oder der Zahnärztin bereiten sie Füllungen oder Abdruckmassen für Gebissabdrücke vor und fertigen Röntgenaufnahmen an. Sie dokumentieren Behandlungsabläufe und erfassen erbrachte Leistungen für die Abrechnung. Zahnmedizinische Fachangestellte betreuen Patienten vor, während und nach der Behandlung, erklären vorbeugende Maßnahmen und leiten zur Mundhygiene an. Sie erledigen den Schriftverkehr mit Krankenkassen und Labors, kontrollieren Zahlungseingänge und führen das betriebliche Mahnwesen.

Typische Branchen

Zahnarztpraxen; kieferorthopädische, oral- und kieferchirurgische Praxen, Zahnkliniken, Hochschulinstiute für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Arzneimitteln oder zahnmedizinischen Geräten und Instrumenten sowie beim Einhalten der Hygienevorschriften)
- Einfühlungsvermögen (z.B. beim Eingehen auf die persönliche Situation von Patienten)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Vorbereiten von Füllungen oder Abdruckmassen für Gebissabdrücke)
- enger Körperkontakt mit Menschen, z.T. Infektionsgefahr

Pflegefachmann/-frau

 3 Jahre

Die Ausbildung zur Pflegefachkraft wird an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule sowie ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen durchgeführt. Pflegefachleute pflegen und betreuen Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege. In Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen versorgen sie z.B. Wunden und führen Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen durch. Außerdem assistieren sie bei Untersuchungen, verabreichen den Patienten ärztlich verordnete Medikamente oder Injektionen und bereiten sie auf operative Maßnahmen vor. In der Grundpflege betten sie hilfsbedürftige Menschen und unterstützen sie bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege. In der ambulanten Pflege arbeiten Pflegefachleute auch mit Angehörigen zusammen und unterweisen diese z.B. in Pflegetechniken. Darüber hinaus übernehmen sie Organisations- und Verwaltungsaufgaben wie die Ermittlung des Pflegebedarfs und die Planung, Koordination und Dokumentation von Pflegemaßnahmen. Auch bei der Patientenaufnahme, in der Qualitätssicherung und bei der Verwaltung des Arzneimittelbestandes wirken sie mit.

Typische Branchen

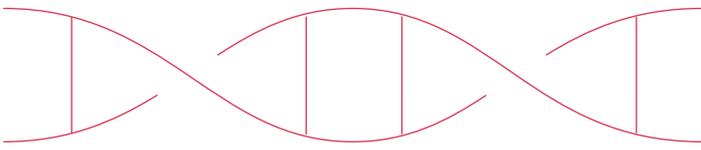
Krankenhäuser, Facharztpraxen, Gesundheitszentren; Altenwohnheime und Pflegeheime; Einrichtungen der Kurzzeitpflege; ambulante Pflegedienste; Wohnheime für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsvoraussetzungen

i.d.R. mittlerer Bildungsabschluss, Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus

Anforderungen

- Einfühlungsvermögen und Kontaktfähigkeit (z.B. im Umgang mit Patienten und Angehörigen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der Dokumentation von Pflegemaßnahmen)
- Psychische Stabilität (z.B. im Umgang mit schwer kranken oder sterbenden Patienten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Umbetten von Patienten)
- Verschwiegenheit (z.B. beim Umgang mit Patientendaten)



Medizinische/r Fachangestellte/r 3 Jahre

Medizinische Fachangestellte vergeben Termine an die Patienten, dokumentieren Behandlungsabläufe für die Patientenakten, sorgen für die Abrechnung der erbrachten Leistungen und organisieren den Praxisablauf. Sie legen Verbände an, bereiten Spritzen vor oder nehmen Blut für Laboruntersuchungen ab. Außerdem informieren sie Patienten über Möglichkeiten der Vor- und Nachsorge, pflegen medizinische Instrumente und führen Laborarbeiten durch.

Typische Branchen

Arztpraxen aller Fachgebiete; Krankenhäuser und anderen Institutionen und Organisationen des Gesundheitswesens; medizinische Labore; betriebsärztliche Abteilungen von Unternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Arzneimitteln und beim Einhalten der Hygienevorschriften)
- Kontaktbereitschaft und Einfühlungsvermögen (z.B. beim Eingehen auf die persönliche Situation von Patienten)
- Psychische Stabilität (z.B. bei der Konfrontation mit schweren Schicksalen)
- Verschwiegenheit (z.B. Schweigepflicht beim Umgang mit Patientendaten)
- Enger Körperkontakt mit Menschen, z.T. Infektionsgefahr

Operationstechnische/r Assistent/in

 3 Jahre

Die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten wird an Berufsfachschulen durchgeführt. Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen sind an der Vorbereitung und Durchführung von Operationen beteiligt. Zunächst bereiten sie Patienten für die Operation vor und bringen sie in die richtige Position für den Eingriff. Während der Operation assistieren sie den Ärzten und Ärztinnen, indem sie ihnen die benötigten Instrumente und Materialien zureichen. Zudem überwachen sie Atmung und Kreislauf der Patienten, um im Notfall schnell intervenieren zu können. Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen tragen Mitverantwortung für die Hygiene im Operationssaal, pflegen z.B. die technischen Geräte und sterilisieren die Instrumente. Außerdem dokumentieren sie die Eingriffe und kümmern sich ggf. um die Vorratshaltung und Ersatzbeschaffung von Operationsmaterial.

Typische Branchen

Krankenhäuser und Fach- oder Universitätskliniken; ambulante Operationszentren

Ausbildungsvoraussetzungen

i.d.R. mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, die Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus.

Anforderungen

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Bedienen und Überprüfen der medizinisch-technischen Geräte und bei der OP-Dokumentation)
- Einfühlungsvermögen (z.B. beim Betreuen von Patienten)
- Psychische Stabilität (z.B. beim Auftreten von Komplikationen)

GeBO 
Gesundheitseinrichtungen Bezirk Oberfranken
Bezirksklinikum Obermain

Mehr pflegen als nur deine Schönheit

Wir bilden aus zum Pflegefachmann /
zur Pflegefachfrau*



*m/w/d



www.gebo-med.de/karriere

Heilerziehungspfleger/in



3 Jahre

Die Ausbildung wird an einer staatlich anerkannten Fachschule mit berufsbegleitender Praxis durchgeführt. Heilerziehungspfleger/innen unterstützen Menschen mit geistiger, körperlicher und/oder seelischer Behinderung aller Altersstufen, um deren Eigenständigkeit zu stärken und sie zu einer möglichst selbstständigen Lebensführung im Alltag zu befähigen. Dabei berücksichtigen sie Art und Grad der jeweiligen Behinderung. Sie motivieren die zu Betreuenden zu sinnvollen Freizeitbeschäftigungen, wie z.B. zum Malen, Musizieren oder Schwimmen.

Ebenso fördern sie das soziale Verhalten sowie die persönliche Entwicklung der ihnen anvertrauten Personen und stehen diesen bei ihrer schulischen oder beruflichen Eingliederung zur Seite. Darüber hinaus helfen sie bettlägerigen oder kranken Menschen bei der Körperpflege, bei der Nahrungsaufnahme sowie beim An- und Auskleiden (Grundpflege). Auch für die Versorgung der Patienten mit Medikamenten sind sie verantwortlich. Sie erledigen zudem organisatorische und verwaltungstechnische Arbeiten.

Typische Branchen

Tagesstätten; Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für Menschen mit Behinderung; Einrichtungen der Sozialpsychiatrie; Kindertageseinrichtungen; Schulen

Ausbildungsvoraussetzungen

mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss und entweder:

- eine abgeschlossene mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung (z. B.: Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in) oder
- eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit oder
- Abitur und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit (z. B. FSJ oder BFD) oder
- eine mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts oder
- eine abgeschlossene Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe.

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Durchführen therapeutischer Maßnahmen)
- Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit (z.B. im Umgang mit depressiven oder aggressiven Menschen)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei Gesprächen mit Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, Teambesprechungen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Sorgfalt (z.B. Erkennen von Verhaltensänderungen der zu betreuenden Personen)
- Psychische Stabilität (z.B. zum Wahren einer professionellen Distanz im Umgang mit Menschen mit Behinderung)

Heilerziehungspflegehelfer/in



1 Jahr

Die Ausbildung wird an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule mit berufsbegleitenden Praktika durchgeführt. Heilerziehungspflegehelfer/innen unterstützen Heilerziehungspfleger/innen bei der Pflege, Erziehung, Förderung und Anleitung von Menschen aller Altersgruppen mit geistiger, körperlicher, seelischer oder mehrfacher Behinderung. Sie helfen kranken und bettlägerigen Menschen bei der Grundpflege und unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung bei Körperpflege, Nahrungsaufnahme sowie hauswirtschaftlichen Arbeiten. Die betreuten Personen begleiten sie beispielsweise zur Schule, zur Arbeitsstätte, zum Arzt, beim Einkaufen oder bei

Behördengängen. Außerdem organisieren sie Freizeitaktivitäten und führen diese durch. Sie regen Menschen mit Behinderung zu kreativ-musischen und künstlerischen Tätigkeiten an. Zudem führen sie therapeutische Maßnahmen durch, etwa im Bereich der Beschäftigungs-, Arbeits- oder Soziotherapie.

Typische Branchen

Tagesstätten; Wohn- und Pflegeheime für Menschen mit Behinderung; Vorsorge- und Rehabilitationskliniken; Kindergärten; ambulante soziale Dienste

Ausbildungsvoraussetzungen

i.d.R. Hauptschulabschluss, Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus.

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Durchführen therapeutischer Maßnahmen)
- Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit (z.B. im Umgang mit depressiven oder aggressiven Menschen)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei Gesprächen mit Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, Teambesprechungen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Sorgfalt (z.B. Erkennen von Verhaltensänderungen der zu betreuenden Personen)
- Psychische Stabilität (z.B. zum Wahren einer professionellen Distanz im Umgang mit Menschen mit Behinderung)

Erzieher/in



3 Jahre

Die Ausbildung wird an einer Fachakademie mit berufsbegleitenden Praktika durchgeführt. Erzieher/innen beobachten das Verhalten und Befinden von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, betreuen und fördern sie, analysieren die Ergebnisse nach pädagogischen Grundsätzen und beurteilen z.B. Entwicklungsstand, Motivation oder Sozialverhalten. Auf dieser Grundlage erstellen sie langfristige Erziehungspläne und bereiten Aktivitäten sowie pädagogische Maßnahmen vor, die z.B. das Sozialverhalten oder die individuelle Entwicklung unterstützen. Sie fördern die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, indem sie diese zu kreativer Betätigung sowie zu freiem oder gelenktem Spielen anregen. Weiterhin dokumentieren sie die Maßnahmen und deren Ergebnisse, führen Gespräche, unterstützen und beraten bei schulischen Aufgaben und privaten Problemen. Darüber hinaus bereiten sie Speisen zu, behandeln leichte Erkrankungen und Verletzungen und leiten zu Körperpflege- und Hygienemaßnahmen an. Erzieher/innen reflektieren die erzieherische Arbeit im Team, ggf. auch zusammen mit Vorgesetzten oder Fachleuten aus Medizin, Psychologie und Therapie, und arbeiten mit anderen sozialpädagogischen Fachkräften zusammen. Zu Eltern bzw. Erziehungsberechtigten halten sie engen Kontakt und stehen ihnen informierend und beratend zur Seite.

Typische Branchen

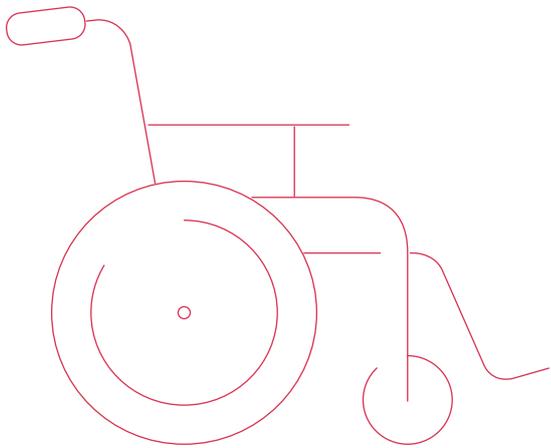
Kindergärten, Kinderkrippen und Horte; Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheime; Beratungsstellen; Wohnheime für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsvoraussetzungen

Für die Ausbildung wird i.d.R. ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt, entweder in Verbindung mit einer abgeschlossenen einschlägigen Ausbildung oder einer entsprechenden mehrjährigen Berufstätigkeit.

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Beaufsichtigen von Kindern)
- Einfühlungsvermögen und Konfliktfähigkeit (z.B. im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen)
- Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei Gesprächen mit Erziehungsberechtigten)
- Psychische Stabilität (z.B. zum Wahren einer professionellen Distanz)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. bei der Beobachtung des Verhaltens und Befindens der Kinder, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen)



Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in

 2 Jahre

Die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in wird an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule mit Praktika in der Sozialpflege durchgeführt. Sozialbetreuer/innen und Pflegefachhelfer/innen unterstützen Fachkräfte in allen Bereichen der Pflege. Sie arbeiten als qualifizierte Zweitkraft in der Pflege älterer und kranker Menschen, helfen bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung oder übernehmen Aufgaben in privaten Haushalten.

Sie betreuen Hilfsbedürftige bei der täglichen Körperpflege, beim An- und Auskleiden oder beim Gebrauch von Hilfsmitteln. Sie begleiten bei Arztbesuchen und Einkäufen oder auf Spaziergängen. Außerdem pflegen Sie Kleidung und Wäsche, stellen Mahlzeiten bereit, teilen sie aus und räumen nach dem Essen auf, reinigen die Küche, pflegen und desinfizieren Räume.

In der Familienpflege liegt der Aufgabenschwerpunkt im hauswirtschaftlichen Bereich. Hier übernehmen sie Aufgaben im Haushalt, betreuen Kinder oder pflegen alte und kranke Familienmitglieder.

Typische Branchen

Kliniken; Senioreneinrichtungen; Einrichtungen der Behindertenhilfe; pädiatrische Einrichtungen; Sozialstationen; ambulante Familienpflegedienste

Ausbildungsvoraussetzungen

i.d.R. Hauptschulabschluss, Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus

Anforderungen

- Handgeschick (z.B. bei der Haushaltsführung und Zubereitung der Mahlzeiten)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung)
- Einfühlungsvermögen und Kontaktbereitschaft (z.B. im Umgang mit alten oder kranken Menschen)
- Sorgfalt (z.B. beim Erstellen von Arbeitsnachweisen, Beobachtungs- und Betreuungsprotokollen)

Pflegefachhelfer/in

 1 Jahr

Die Ausbildung zur Pflegefachhilfskraft wird an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule mit Praktika in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen durchgeführt. Schwerpunkte sind der Bereich Krankenpflege und Altenpflege. Pflegefachhelferinnen und -helfer arbeiten im Team mit Pflegefachpersonen in der ambulanten Pflege, der stationären Akutpflege und der stationären Langzeitpflege. Sie betreuen Menschen zu Hause oder in diversen Einrichtungen und führen pflegende Maßnahmen, die von einer Pflegefachperson geplant und überwacht werden, selbstständig durch. Sie helfen beispielsweise bei der Körperpflege und beim Essen oder wirken unter Anleitung bei der Arzneimittelgabe mit.

Der Berufsabschluss zur Pflegefachhilfskraft ermöglicht den Zugang zu einer weiterführenden Pflegeausbildung.

Typische Branchen

Krankenhäuser, Altenwohnheime und Pflegeheime; Einrichtungen der Kurzzeitpflege; ambulante Pflegedienste; Hospize; Rehabilitationskliniken

Ausbildungsvoraussetzungen

i.d.R. Hauptschulabschluss, Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus

Anforderungen

- Einfühlungsvermögen und Kontaktfähigkeit (z.B. im Umgang mit Patienten und Angehörigen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der Dokumentation von Pflegemaßnahmen)
- Psychische Stabilität (z.B. im Umgang mit schwer kranken Patienten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Umbetten von Patienten)
- Verschwiegenheit (z.B. beim Umgang mit Patientendaten)



Privates Berufliches Schulzentrum Coburg

Ausbildung | Start: September 2024

- Erzieher/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Heilerziehungspflegehelfer/in
- Pflegefachfrau/-mann
- Pflegefachhelfer/in (Alten- & Krankenpflege)
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in

JETZT
online
anmelden!



MEHR INFOS
zu unseren
Ausbildungen

Privates Berufliches Schulzentrum Coburg

Parkstraße 49 | 96450 Coburg

 0 95 61 / 81 91 - 0  sz.coburg@ggsd.de

 Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste

Verzeichnis der
AUSBILDUNGSBETRIEBE
im Bezirk der
Industrie- und Handelskammer zu Coburg

**JETZT !!
BEWERBEN**



Bei den aufgeführten Betrieben handelt es sich um Unternehmen, die zur Zeit ausbilden. Wir empfehlen Ihnen, sich vor dem Versand der Bewerbungsunterlagen bei den Betrieben telefonisch zu erkundigen, ob in dem gewünschten Beruf ein Ausbildungsplatz angeboten wird.

Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Bewerbung auf die vorliegende Broschüre.

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

- › Baywa AG, Glender Str. 11, 96450 Coburg

Automatenfachmann/-frau FR Automatenleistung

- › Merkur Spielgeräte Betrieb- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Ketschendorfer Str. 82 - 84, 96450 Coburg

Automobilkaufmann/-frau

- › Auto Müller GmbH & Co. KG, Neustadter Str. 29, 96450 Coburg
- › Auto Müller GmbH & Co. KG, Coburger Str. 8, 96487 Dörfles-Esbach
- › Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- › Autohaus Staffel Coburg GmbH, Niorter Str. 6, 96450 Coburg
- › Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg
- › Autohaus Wormser GmbH Coburg, Niorter Str. 8, 96450 Coburg
- › Max Schultz Automobile GmbH & Co., Frohnlacher Str. 1 - 3, 96242 Sonnefeld

Bankkaufmann/-frau

- › Bankhaus Max Flessa KG, Zweigstelle Coburg, Mohrenstr. 13, 96450 Coburg
- › Sparkasse Coburg - Lichtenfels, Markt 2 - 3, 96450 Coburg
- › TARGOBANK AG, Mohrenstr. 28, 96450 Coburg
- › UniCredit Bank AG, Steinweg 5 - 7, 96450 Coburg
- › UniCredit Services S.C.p.A., Marktplatz 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › VR-Bank Coburg eG, Mohrenstr. 7 a, 96450 Coburg

Bauzeichner/in

- › Angermueller Bau GmbH, Bahnweg 8, 96253 Untersiemau
- › Bau Manufaktur Coburg GmbH & Co. KG, Hintere Kreuzgasse 7 a, 96450 Coburg
- › Ingenieurgruppe Knörnschild & Kollegen GmbH, Ernstplatz 8, 96450 Coburg
- › Karl-H. Glodschei Architekturbüro, Zum Spitzberg 6, 96479 Weitramsdorf
- › Kittner & Weber Ingenieurbüro GmbH, Herzogstr. 7, 96242 Sonnefeld
- › Koenig + Kühnel Ingenieurbüro GmbH, Eichenweg 11, 96479 Weitramsdorf
- › Wohnbau Stadt Coburg GmbH, Mauer 12, 96450 Coburg

Berufskraftfahrer/in

- › Gerald Henn, Am Weinberg 17, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Schumacher Packaging GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Biologiemodellmacher/in

- › Marcus Sommer, SOMSO Modelle GmbH, Friedrich-Rückert-Str. 54, 96450 Coburg

Buchhändler/in

- › Thalia Deutschland GmbH & Co. KG, Spitalgasse 21, 96450 Coburg

Drogist/in

- › dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Callenberger Str. 16, 96450 Coburg
- › dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Am Lerchenfeld 4, 96465 Neustadt b. Coburg
- › dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Bamberger Str. 32 b, 96450 Coburg

Elektroniker/in für Automatisierungstechnik

- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Valeo Klimasysteme GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 6, 96476 Bad Rodach

Elektroniker/in für Betriebstechnik

- › „Stadtwerke Rödental-SWR“ Eigenbetrieb der Stadt Rödental, Bürgerplatz 3, 96472 Rödental
- › Caruso GmbH Vliesstoff-Werk, Polster-Halbfabrikate, Garnstadter Str. 38, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › KAPP Ausbildungs-GmbH, Callenberger Str. 52, 96450 Coburg
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- › ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › SWN Stadtwerke Neustadt GmbH, Dieselstr. 5, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental
- › Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken, Von-Werthern-Str. 6, 96487 Dörfles-Esbach
- › Schumacher Packaging GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Elektroniker/in für Geräte und Systeme

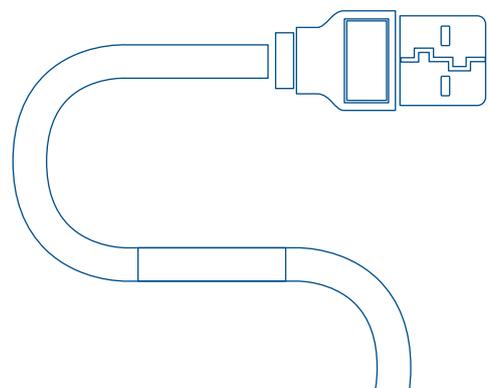
- › Innosonix GmbH, Hauptstr. 35, 96482 Ahorn

Fachinformatiker/in (ohne FR-Angabe)

- › Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg

Fachinformatiker/in FR Anwendungsentwicklung

- › BID Bayerischer Inkasso Dienst GmbH, Weichengereuth 26, 96450 Coburg
- › Coperitus GmbH, Am Hofbräuhaus 1, 96450 Coburg
- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach
- › HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a.G. in Coburg, Bahnhofsplatz, 96450 Coburg
- › Lennerts & Partner GmbH, Mohrenstr. 12, 96450 Coburg



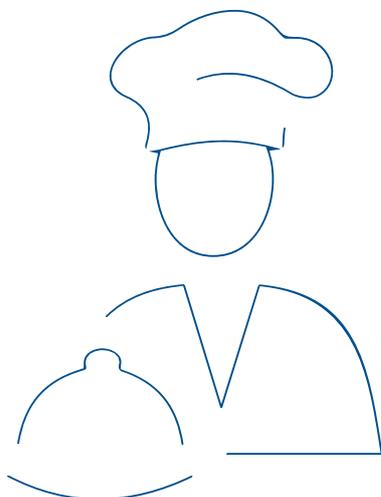
- › Unimatic Automationssysteme GmbH, Rosengasse 18, 96271 Grub a. Forst
- › VaW GmbH, Alte Str. 5, 96482 Ahorn
- › Willi Schillig Polstermöbelwerke GmbH & Co. KG, Am Weinberg 20 - 22, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Schumacher Packaging GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg

Fachinformatiker/in FR Daten- und Prozessanalyse

- › datadice GmbH, Mauer 2, 96450 Coburg
- › FISHBULL Franz Fischer Qualitätswerkzeuge GmbH, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › NG Engineering Solutions GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg

Fachinformatiker/in FR Systemintegration

- › amo-Asphalt GmbH & Co. KG, Coburger Str. 35, 96253 Untersiemau
- › cloudopserve GmbH, Am Steinig 18, 96274 Itzgrund
- › CREALOGIX BaaS GmbH & Co. KG, Am Hofbräuhaus 1, 96450 Coburg
- › Eichner Organisation GmbH & Co. KG, Uferstr. 28, 96450 Coburg
- › GAUDLITZ PLASTIC TECHNOLOGIES GmbH & Co. KG, Callenberger Str. 42, 96450 Coburg
- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- › IT-NETWORKS datentechnik pro GmbH & Co. KG, Stockäcker 10, 96472 Rödental
- › Prodinge Verpackung GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- › REGIONED-KLINIKEN GmbH, Gustav-Hirschfeld-Ring 3, 96450 Coburg
- › SAGASSER - Vertriebs GmbH, Gärtnersteite 5, 96450 Coburg
- › Stadt Coburg, Markt 1, 96450 Coburg



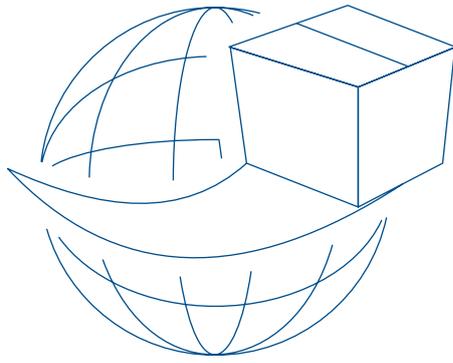
- › süc // dacor GmbH, Schillerplatz 1, 96450 Coburg
- › thisisIT GmbH, Lossastr. 1, 96450 Coburg
- › Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 -3, 96242 Sonnefeld
- › KAPP Ausbildungs-GmbH, Callenberger Str. 52, 96450 Coburg
- › BID Bayerischer Inkasso Dienst GmbH, Weichengereuth 26, 96450 Coburg
- › Coperitus GmbH, Am Hofbräuhaus 1, 96450 Coburg
- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach
- › FISHBULL Franz Fischer Qualitätswerkzeuge GmbH, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › NG Engineering Solutions GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- › Industrie- und Handelskammer zu Coburg, Schloßplatz 5, 96450 Coburg
- › Schumacher Packaging GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg

Fachkraft für Gastronomie

- › Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental
- › Fabio Pizzato, Steinweg 13, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Thu Oanh Le ‚Fresh Eleven‘, Bahnhofstr. 11, 96450 Coburg
- › Thu Oanh Le ‚Michido Restaurant‘, Albertsplatz 4, 96450 Coburg

Fachkraft für Lagerlogistik

- › agiflex GmbH Logistik und Service, Gärtnersteite 7, 96450 Coburg
- › Bauer GmbH & Co. KG, Im Rödengrund 1, 96472 Rödental
- › Blech + Profil RL Edelstahlhandelsgesellschaft mbH, Liebigstr. 2 a, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Coburger Kartonagenfabrik GmbH & Co. KG, Mühlenweg 1 - 2, 96487 Dörfles-Esbach
- › D+S logistic GmbH, Luisenstr. 1, 96465 Neustadt b. Coburg
- › DEG Weidhausen, Zweigniederlassung der DEG Alles für das Dach eG, Gewerbepark 10, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › ELEO GmbH, Ziegeleistr. 14, 96269 Grobheirath
- › Geis Bischoff Logistics GmbH, Zeickhorner Str. 25, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Hein GmbH & Co. KG, Austr. 50, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Heland Speditions-GmbH, Marie-Curie-Str. 3, 96465 Neustadt b. Coburg
- › HEUNEC Plüschspielwarenfabrik GmbH & Co. KG, Mörikestr. 2 /6, 96465 Neustadt b. Coburg
- › HK Cosmetic Packaging GmbH, Fabrikweg 3, 96450 Coburg
- › Höpke Möbelstoff-Handels GmbH, Simonsgasse 21, 96489 Niederfüllbach
- › Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Louis Baufeld Internationale Spedition GmbH & Co. KG, Garnstadter Str. 22-24, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Coburg, Niorter Str. 20, 96450 Coburg
- › Prodinge Organisation GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- › Sto SE & Co. KGaA Vertriebsregion Bayern - Standort Nürnberg Frau Bölian, Uferstr. 34, 96450 Coburg
- › Verpa Folie Weidhausen GmbH, Mödlitzer Str. 46 - 48, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental
- › Zöllner-Wiethoff GmbH, Röntgenstr. 3, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Auto Müller GmbH & Co.KG, Coburger Str. 8, 96487 Dörfles-Esbach



- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesler-Str. 26, 96450 Coburg
- › ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- › Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 -3, 96242 Sonnefeld
- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach
- › Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- › Schumacher Packaging GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Autohaus Wormser GmbH Coburg, Niorter Str. 8, 96450 Coburg
- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice

- › Schreinerei Vondran, Am Krebsbach 32, 96472 Rödental

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

- › Landestheater Coburg, Schloßplatz 6, 96450 Coburg
- › PA-Design Veranstaltungstechnik GmbH & Co. KG, Hambacher Weg 22, 96450 Coburg

Fachkraft im Fahrbetrieb

- › Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Bamberger Str. 2 -6, 96450 Coburg

Fachkraft Küche

- › AWO Seniorenzentrum, Bgm.-F.-Fischer-Str. 3, 96472 Rödental
- › Goldenes Kreuz GmbH, Ketschendorfer Str. 38, 96450 Coburg
- › Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental

Fachlagerist/in

- › Carl Langguth Fliesen- und Baustoffe GmbH, Vorderer Floßanger 10, 96450 Coburg
- › Einrichtungshaus Schulze GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Str. 2, 96472 Rödental
- › Hellum Handels- und Produktions GmbH & Co. KG, Gärtnersteite 11, 96450 Coburg
- › Leise GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 117, 96450 Coburg
- › Max Carl KG Fachgroßhandel für Haustechnik, Max-Carl-Str. 1, 96269 Großheirath
- › Möbel Hofmann Einrichtungshaus GmbH, Oeslauer Str. 2, 96472 Rödental
- › NEVEON Germany GmbH, Rosenauer Str. 28, 96487 Dörfles-Esbach



IHK zu Coburg

**BILDUNG IST
ZUKUNFT:
AUF DICH
KOMMT ES AN.**

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

Welcher Betrieb bildet in der Region Coburg aus?
Was mache ich nach meiner Berufsausbildung?
Welche Rechte und Pflichten habe ich in der Berufsausbildung?
Wer vermittelt bei Problemen zwischen Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden?



**Wir beraten
Dich gerne!**

- › Novus Dahle GmbH, Nikolaus-A.-Otto-Str. 11, 96472 Rödental
- › Rauh Spedition + Logistik GmbH, Hans-Rauh-Str. 1, 96269 Großheirath
- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Prodingler Organisation GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- › Schenker AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesler-Str. 26, 96450 Coburg
- › Schenker Deutschland AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- › Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg
- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach
- › Schumacher Packaging GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

- › Bayrish Pub KG, Nägleinsgasse 4 -5, 96450 Coburg
- › Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental
- › Brauhaus Coburg GmbH, Nägleinsgasse 4, 96450 Coburg
- › Günter Knorr, „Alte Mühle“, Mühlgarten 5, 96472 Rödental
- › Goldenes Kreuz GmbH, Ketschendorfer Str. 38, 96450 Coburg
- › Hannes Scammell, Restaurant Froschgrundsee, Schönstädt 14, 96472 Rödental

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen in der nächsten Ausgabe von „Karriere mit Lehre“

Ihr Kontakt zu unserer Anzeigenabteilung:



Marion Meier

Kundenberaterin

Telefon: (09561) 80 61-50

E-Mail: marion.meier@medien-haus.com

Der Lehrstellen-Atlas „Karriere mit Lehre“ wird verteilt:

- über die Schulen im IHK-Bezirk an alle Abschlussklassen
- über die Berufsberatung der Arbeitsagentur
- und über die IHK zu Coburg

- › Rehberger Hotel- und Gaststättenbetriebs GmbH, Hohenstein 1, 96482 Ahorn
- › Thermen- und Kurhotel Bad Rodach GmbH & Co. KG, Kurring 2, 96476 Bad Rodach
- › VICTORIA Gastronomie GmbH, Kleine Johanniskasse 8, 96450 Coburg
- › Goldenes Kreuz GmbH, Ketschendorfer Str. 38, 96450 Coburg

Fachmann/-frau für Systemgastronomie (V02022)

- › Hubertus Elster e.K. Systemgastronomie, Mühlweg 2, 96465 Neustadt b. Coburg

Florist/in

- › Sonja Seidel, Eisfelder Str. 15 a, 96465 Neustadt b. Coburg

Glasbläser/in FR Christbaumschmuck

- › Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Holzmechaniker/in

FR Herstellen von Möbeln und Innenausbauanteilen

- › Hilmar Gundermann GmbH & Co. KG, Sportplatzstr. 7, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach

Holzmechaniker/in (ohne FR-Angabe)

- › Holzmanufaktur Marcus Riedel GmbH, Glender Weg 8, 96486 Lautertal

Hotelfachmann/-frau (V02022)

- › Carmen Krauß, „Sauerteig“, Oeslauer Str. 100, 96472 Rödental
- › Kurt Hartleb, Wellmersdorfer Str. 50, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Success Hotel Management GmbH, Sonntagsanger 17, 96450 Coburg
- › Günter Knorr, „Alte Mühle“, Mühlgarten 5, 96472 Rödental
- › Rehberger Hotel- und Gaststättenbetriebs GmbH, Hohenstein 1, 96482 Ahorn
- › Thermen- und Kurhotel Bad Rodach GmbH & Co. KG, Kurring 2, 96476 Bad Rodach
- › Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental

Immobilienkaufmann/-frau

- › Die IMMOmakler Dehler - Bähr GmbH, Arnoldplatz 5, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Neustadt bei Coburg eG, Hölderlinstr. 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Otte Immobilien GmbH, Oberer Bürglaß 14, 96450 Coburg
- › Wohnbau Stadt Coburg GmbH, Mauer 12, 96450 Coburg

Industrieelektriker/in (ohne FR-Angabe)

- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesler-Str. 26, 96450 Coburg

Industriekaufmann/-frau

- › Angermueller Bau GmbH, Bahnweg 8, 96253 Untersiemau
- › Bergplast Kunststoff GmbH & Co. KG, Weimersdorfer Str. 23, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Dietze & Schell Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Karchestr. 1 a, 96450 Coburg
- › Fehn GmbH & Co. KG, Badergasse 58, 96472 Rödental
- › Gustav Dehler Matratzenfabrik GmbH, Glender Str. 5, 96450 Coburg

- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Max Winzer GmbH & Co KG, Großheirather Str. 1, 96253 Untersiemau
- › Milchwerke Oberfranken West eG, Sulzdorfer Str. 7, 96484 Meeder
- › roba Baumann GmbH, Feldstr. 14, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Schink Blechbearbeitung u. Metallbau GmbH & Co.KG, Dorfstr. 20, 96476 Bad Rodach
- › Schreiner Coburg GmbH, Eichhofweg 17, 96450 Coburg
- › Wefa GmbH, Alte Str. 5, 96482 Ahorn
- › Zapf Creation AG, Mönchrödener Str. 13, 96472 Rödental
- › Marcus Sommer, SOMSO Modelle GmbH, Friedrich-Rückert-Str. 54, 96450 Coburg
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- › SWN Stadtwerke Neustadt GmbH, Dieselstr. 5, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Willi Schillig Polstermöbelwerke GmbH & Co. KG, Am Weinberg 20 - 22, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Eichner Organisation GmbH & Co. KG, Uferstr. 28, 96450 Coburg
- › GAUDLITZ PLASTIC TECHNOLOGIES GmbH & Co. KG, Callenberger Str. 42, 96450 Coburg
- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Coburger Kartonagenfabrik GmbH & Co. KG, Mühlenweg 1 - 2, 96487 Dörfles-Esbach
- › HEUNEC Plüschspielwarenfabrik GmbH & Co. KG, Mörikestr. 2 /6, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental
- › Zöllner-Wiethoff GmbH, Röntgenstr. 3, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Hellum Handels- und Produktions GmbH & Co. KG, Gärtnersteite 11, 96450 Coburg
- › NEVEON Germany GmbH, Rosenauer Str. 28, 96487 Dörfles-Esbach
- › FISHBULL Franz Fischer Qualitätswerkzeuge GmbH, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

- › ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › Schumacher Packaging GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach

Industriemechaniker/in

- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental
- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- › Dietze & Schell Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Karchestr. 1 a, 96450 Coburg
- › Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- › KAPP Ausbildungs-GmbH, Callenberger Str. 52, 96450 Coburg
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Schumacher Packaging GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg

IT-System-Elektroniker/in

- › Telenece Telekommunikation Neustadt GmbH, Dieselstr. 5, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Thomas Rosenbauer, Liebigstr. 3, 96465 Neustadt b. Coburg

Kaufmann/-frau für Büromanagement

- › Bauer GmbH & Co. KG, Im Rödengrund 1, 96472 Rödental

Milchwerke Oberfranken West eG

Milchwerke Oberfranken West eG


Die Milchwerke Oberfranken gehören seit Jahren zu den internationalen Herstellern feiner Käse-spezialitäten. Jedes Jahr bieten wir Ausbildungen als **Milchwirtschaftliche/r Laborant/in (m/w/d)** sowie als **Milchtechnologe/in (m/w/d)** an.

Das bieten wir:

- Praxisorientiertes Arbeiten
- Sehr gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Arbeiten mit moderner Technik
- Persönliches Einbringen in den Herstellungsprozess
- Vielseitige Einblicke in die Milchverarbeitung und Käseherstellung
- Erfahrenes, motiviertes Team

Voraussetzungen:

- Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Freude am Umgang mit moderner Technik
- Technisches und hygienisches Verständnis
- EDV-Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit Zahlen und Verständnis für Messergebnisse
- Selbstständiges Handeln sowie arbeiten im Team

Möchtest du mehr erfahren? Dann besuche unsere Website unter www.milchwerke-oberfranken.com

Bewerbung an bewerbung@milchwerke-oberfranken.com oder an: Milchwerke Oberfranken West eG
Sulzdorfer Str. 7
96484 Meeder

- › Bischoff-LS Luft- und Klimatechnik GmbH, Meederer Str. 17, 96486 Lautertal
- › Coburg Stadt und Land aktiv GmbH, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg
- › Creditreform Bamberg-Coburg-Gera Titze KG, Creidlitzer Str. 28, 96450 Coburg
- › DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- › DPD Deutschland GmbH, Birkleite 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › E2S GmbH & Co. KG, Theißensteiner Str. 2 a, 96472 Rödental
- › Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt, Pfarrgasse 5, 96450 Coburg
- › Finori GmbH, Straßbäcker 2, 96253 Untersiemau
- › Industrie- und Handelskammer zu Coburg, Schloßplatz 5, 96450 Coburg
- › Kirchner Elektrotechnik GmbH, Wassergasse 15, 96450 Coburg
- › konsens-management GmbH, Beerhügel 5 b, 96450 Coburg
- › Playworld GmbH, Frankenring 23, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Schenker Deutschland AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- › Simon Buchholz, Rodacher Str. 69, 96450 Coburg
- › Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH, Mauer 14, 96450 Coburg
- › Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- › „Stadtwerke Rödental-SWR“ Eigenbetrieb der Stadt Rödental, Bürgerplatz 3, 96472 Rödental
- › IT-NETWORKS datentechnik pro GmbH & Co. KG, Stockäcker 10, 96472 Rödental
- › REGIOMED-KLINIKEN GmbH, Gustav-Hirschfeld-Ring 3, 96450 Coburg
- › SAGASSER - Vertriebs GmbH, Gärtnersleite 5, 96450 Coburg
- › ELEO GmbH, Ziegeleistr. 14, 96269 Grobheirath
- › baetz GmbH, Coburger Str. 2, 96486 Lautertal
- › BID Bayerischer Inkasso Dienst GmbH, Weichengereuth 26, 96450 Coburg
- › Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 -3, 96242 Sonnefeld
- › FISHBULL Franz Fischer Qualitätswerkzeuge GmbH, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

- › ipr GmbH, Austr. 101, 96465 Neustadt b. Coburg
- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement

- › VR-Bank Coburg eG, Mohrenstr. 7 a, 96450 Coburg
- › roba Baumann GmbH, Feldstr. 14, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › REGIOMED-KLINIKEN GmbH, Gustav-Hirschfeld-Ring 3, 96450 Coburg
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › FISHBULL Franz Fischer Qualitätswerkzeuge GmbH, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement FR Großhandel

- › Bauer GmbH & Co. KG, Im Rödengrund 1, 96472 Rödental
- › Baywa AG, Glender Str. 11, 96450 Coburg
- › BayWa Aktiengesellschaft, Sulzenstr. 1, 96484 Meeder
- › Ceramac GmbH, Vorderer Floßbanger 2 A, 96450 Coburg
- › Eberhard Feist Deko- und Floristikbedarf GmbH, Conrad-Rüger-Weg 20, 96450 Coburg
- › Eichmann, Eugen Mujanovic, Alen GbR, Vorderer Floßbanger 11, 96450 Coburg

- › H. Gautzsch Coburg M. Gruber GmbH & Co. KG, Garden-City-Str. 22, 96450 Coburg
- › HKL Baumaschinen GmbH, Eichhofweg 5, 96450 Coburg
- › Holz Brandt, Zweigniederlassung Niederfüllbach der Holz Thalhofer GmbH, Carl-Brandt-Str. 4, 96489 Niederfüllbach
- › Müller Landtechnik KG, Kaltenhof 15, 97456 Dittelbrunn
- › PROSOL Lacke + Farben GmbH, Friedrich-Rückert-Str. 88, 96450 Coburg
- › Prodinge Verpackung GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- › Blech + Profil RL Edelstahlhandelsgesellschaft mbH, Liebigstr. 2 a, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Hein GmbH & Co. KG, Austr. 50, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Höpke Möbelstoff-Handels GmbH, Simonsgasse 21, 96489 Niederfüllbach
- › Carl Langguth Fliesen- und Baustoffe GmbH, Vorderer Floßbanger 10, 96450 Coburg
- › Leise GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 117, 96450 Coburg
- › Max Carl KG Fachgroßhandel für Haustechnik, Max-Carl-Str. 1, 96269 Grobheirath
- › Prodinge Organisation GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- › Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation

- › OE GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

- › D+S logistic GmbH, Luisenstr. 1, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Geis Bischoff Logistics GmbH, Zeickhorner Str. 25, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Heland Speditions-GmbH, Marie-Curie-Str. 3, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Louis Baufeld Internationale Spedition GmbH & Co. KG, Garnstadter Str. 22-24, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Schenker Deutschland AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Schumacher Packaging GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

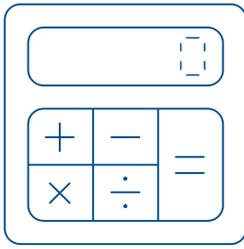
- › Bad Rodacher Bäder GmbH, Thermalbadstr. 18, 96476 Bad Rodach

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen

- › Andreas Siebensohn, Schleusinger Str. 1, 96476 Bad Rodach
- › Falk Eichhorn, Karchestr. 5, 96450 Coburg
- › R+V Versicherung AG i.H. VR Bank Coburg, Mohrenstr. 7 a, 96450 Coburg
- › HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a.G. in Coburg, Bahnhofsplatz, 96450 Coburg

Kaufmann/-frau im E-Commerce

- › baetz GmbH, Coburger Str. 2, 96486 Lautertal
- › makrobiotik-perlen.de UG (haftungsbeschränkt), Alter Schießstand 6, 96274 Itzgrund
- › Hellum Handels- und Produktions GmbH & Co. KG, Gärtnersleite 11, 96450 Coburg
- › ELEO GmbH, Ziegeleistr. 14, 96269 Grobheirath
- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach



Kaufmann/-frau im Einzelhandel

- › Adam Marek Angowski, "PhoneHouse Coburg", Webergasse 5, 96450 Coburg
- › ALDI SE & Co. KG, Holzäckerstr. 1, 91325 Adelsdorf
- › Dehner Gartencenter GmbH & Co KG, Nikolaus-A.-Otto-Str. 13, 96472 Rödental
- › Deichmann SE, Markt 6, 96450 Coburg
- › denn's Biomarkt GmbH, Callenberger Str. 16, 96450 Coburg
- › Dirk Rossmann GmbH, Niorter Str. 3 b, 96450 Coburg
- › FAPIO FOOD GmbH, Bahnhofstr. 149, 96145 Seßlach
- › freenet Shop GmbH, Webergasse 35, 96450 Coburg
- › Fressnapf Vertrieb West GmbH, Niorter Str. 12, 96450 Coburg
- › Gries Deco Company GmbH, Markt 12 -13, 96450 Coburg
- › Heinz Hattel e. K., Gewerbepark 7, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Heinze & Bolek Elektronikmarkt GmbH, Rosenauer Str. 37 A, 96450 Coburg
- › Ina Brehm e. K., Milchhofstraße 1, 96450 Coburg
- › JYSK SE, Niorter Str. 14, 96450 Coburg
- › Kaufland Vertrieb KDSO GmbH & Co.KG, Coburger Str. 2, 96487 Dörfles-Esbach
- › Lebensmittelmarkt Cavdar e.K., Eisfelder Str. 17, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG Westfranken, Eggolsheim c/o Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Kanonenweg 15 a, 96450 Coburg
- › Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG Westfranken, Ketschendorfer Str. 122, 96450 Coburg
- › Mario Schleicher e.K., Carl-Brandt-Str. 2, 96489 Niederfüllbach
- › Markus Stache e.K., Heubischer Str. 12, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Norma Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG, Bamberger Str. 34, 96450 Coburg
- › OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Niorter Str. 3 a - 4, 96450 Coburg
- › REWE Regiemarkt GmbH, Zweigniederlassung Süd, Allee 1, 96242 Sonnefeld
- › REWE-Markt Anderlik oHG, Am Moos 24, 96465 Neustadt b. Coburg
- › REWE-Markt Becker OHG, Fladengasse 1, 96476 Bad Rodach
- › Robin Palme, SONDERPREIS Baumarkt, Gewerbepark 1, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Rudolf Wöhrl SE, Ketschengasse 14, 96450 Coburg

- › Schuh Mücke Rödental GmbH, Nikolaus-A.-Otto-Str. 15, 96472 Rödental
- › SCHWAHN KG, Mohrenstr. 21 -23, 96450 Coburg
- › Stephan Pelzl, 'Radwelt', Ziegelei 22, 96487 Dörfles-Esbach
- › Takko Holding GmbH, Mühlweg 4, 96465 Neustadt b. Coburg
- › tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Karchestr. 12, 96450 Coburg
- › tegut... Vertriebs GmbH & Co. KG, Kronacher Str. 9, 96472 Rödental
- › toom Baumarkt GmbH, Fabrikweg 7, 96450 Coburg
- › Unternehmensgruppe Dr. Eckert GmbH, Lossaustr. 6 Bahnhof, 96450 Coburg
- › Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Coburg, Niorter Str. 20, 96450 Coburg
- › Einrichtungshaus Schulze GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Str. 2, 96472 Rödental
- › Simon Buchholz, Rodacher Str. 69, 96450 Coburg
- › Mario Schleicher e.K., Schleusinger Str. 2, 96476 Bad Rodach
- › REWE Denise Kappenberger oHG, Oeslauer Str. 79, 96472 Rödental

KFZ-Mechatroniker/in

- › Adolf Gottfried Tonwerke GmbH, Tonwerkstr. 3, 96269 Großheirath
- › Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg
- › Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg

KFZ-Mechatroniker/in

Schwerpunkt Personenkraftwagentchnik

- › Autohaus Wormser GmbH Coburg, Niorter Str. 8, 96450 Coburg

KFZ-Mechatroniker/in

Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik

- › Autohaus Wormser GmbH Coburg, Niorter Str. 8, 96450 Coburg

Koch/Köchin (V02022)

- › Hannes Scammell, Restaurant Froschgrundsee, Schönstädt 14, 96472 Rödental
- › Brose Gastronomie GmbH, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Charleston Holding GmbH, "ItzTerrassen", Sonntagsanger 13, 96450 Coburg
- › Gasthof "Goldene Rose", Inh. Thomas Rose e.K., Coburger Str. 31, 96271 Grub a. Forst
- › Giuseppe Sanfilippo, Bahnhofstr. 2, 96274 Itzgrund
- › Wilfried Droß, "Burgschänke", Veste Coburg, 96450 Coburg
- › Brauhaus Coburg GmbH, Nägleinsgasse 4, 96450 Coburg
- › Goldenes Kreuz GmbH, Ketschendorfer Str. 38, 96450 Coburg
- › Günter Knorr, "Alte Mühle", Mühlgarten 5, 96472 Rödental
- › Rehberger Hotel- und Gaststättenbetriebs GmbH, Hohenstein 1, 96482 Ahorn

Wir bilden aus:
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
Fachkraft für Lagerlogistik

HELAND Speditions-GmbH
 96465 Neustadt b. Cbg. · Marie-Curie-Str. 3 · Telefon: +49 (0) 9568 92801-0 · E-Mail: info@heland.de · www.heland.de

- › Thermen- und Kurhotel Bad Rodach GmbH & Co. KG, Kurring 2, 96476 Bad Rodach
- › Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental

Konstruktionsmechaniker/in

- › Schink Blechbearbeitung u. Metallbau GmbH & Co. KG, Dorfstr. 20, 96476 Bad Rodach

Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin

FR Formteile

- › Bergplast Kunststoff GmbH & Co. KG, Weimersdorfer Str. 23, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin

FR Halbzeuge

- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg

Maschinen- und Anlagenführer/in

- › Bittner Werkzeugbau GmbH, Industriestr. 6, 96487 Dörfles-Esbach
- › Hoffmann GmbH, Industriestr. 15, 96145 Seßlach
- › Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- › Blech + Profil RL Edelstahlhandelsgesellschaft mbH, Liebigstr. 2 a, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- › PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt b. Coburg
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesler-Str. 26, 96450 Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental

Maschinen- und Anlagenführer/in

FR Druckweiter- und Papierverarbeitung

- › DCT GMBH, Nicolaus-Zech-Str. 64 - 68, 96450 Coburg
- › Coburger Kartonagenfabrik GmbH & Co. KG, Mühlenweg 1 - 2, 96487 Dörfles-Esbach

Maschinen- und Anlagenführer/in FR Textiltechnik

- › Caruso GmbH Vliesstoff-Werk, Polster-Halbfabrikate, Garnstadter Str. 38, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/in

- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg

Mechatroniker/in

- › Valeo Klimasysteme GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 6, 96476 Bad Rodach
- › Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental
- › Dietze & Schell Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Karchestr. 1 a, 96450 Coburg
- › Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesler-Str. 26, 96450 Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Mediengestalter/in Bild/Ton

- › Alexander Schroer, Artvel Media, Jenaer Str. 9, 96487 Dörfles-Esbach
- › Markatus Motion Pictures GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- › süc // dacor GmbH, Schillerplatz 1, 96450 Coburg

Mediengestalter/in Digital und Print

- › flyerwire 4.0 GmbH & Co. KG, Hohensteiner Str. 27, 96482 Ahorn
- › Schreiner Coburg GmbH, Eichhofweg 17, 96450 Coburg
- › FISHBULL Franz Fischer Qualitätswerkzeuge GmbH, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Mediengestalter/in Digital und Print FR Designkonzeption

- › DS Marketing und PR GmbH, Lossastr. 4 a, 96450 Coburg
- › Finori GmbH, Straßäcker 2, 96253 Untersiemau

Mediengestalter/in Digital und Print FR Printmedien

- › virtuz GmbH, Am Roten Hügel 3, 96242 Sonnefeld
- › DCT GMBH, Nicolaus-Zech-Str. 64 - 68, 96450 Coburg

Medientechnologie/-technologin Druck

- › Druckerei Nötzold, Inh. Peter Hantschel e.K., Austr. 63 c, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Zöllner-Wiethoff GmbH, Röntgenstr. 3, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Coburger Kartonagenfabrik GmbH & Co. KG, Mühlenweg 1 - 2, 96487 Dörfles-Esbach

Medientechnologie/-technologin Druckverarbeitung

- › Druckerei Nötzold, Inh. Peter Hantschel e.K., Austr. 63 c, 96465 Neustadt b. Coburg

Medientechnologie/-technologin Siebdruck

- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Packmitteltechnologie/-technologin

- › Coburger Kartonagenfabrik GmbH & Co. KG, Mühlenweg 1 - 2, 96487 Dörfles-Esbach

Personaldienstleistungskaufmann/-frau

- › I.K. Hofmann GmbH, Mohrenstr. 29, 96450 Coburg

Polster- und Dekorationsnäher/in

- › Andreas Weichelt GmbH, Ahorner Berg 3, 96482 Ahorn
- › Gustav Dehler Matratzenfabrik GmbH, Glender Str. 5, 96450 Coburg

Polsterer/Polsterin

- › Gustav Dehler Matratzenfabrik GmbH, Glender Str. 5, 96450 Coburg
- › Gruber Polstermöbel GmbH, Werkstr. 11 -13, 96242 Sonnefeld

Produktionstechnologe/-technologin

- › Valeo Klimasysteme GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 6, 96476 Bad Rodach
- › HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesler-Str. 26, 96450 Coburg

Spielzeughersteller/in

- › HEUNEC Plüschspielwarenfabrik GmbH & Co. KG, Mörikestr. 2 /6, 96465 Neustadt b. Coburg

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

- › Sporthouse GmbH, Nikolaus-A.-Otto-Str. 4, 96472 Rödental
- › Sporthouse-Coburg GmbH, Vorderer Floßanger 2 c, 96450 Coburg

Technische/r Produktdesigner/in

- › Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach

Technische/r Produktdesigner/in

FR Maschinen- und Anlagenkonstruktion VO 2011

- › Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg

- › Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesler-Str. 26, 96450 Coburg

Technische/r Produktdesigner/in

FR Produktgestaltung und -konstruktion VO 2011

- › NG Engineering Solutions GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- › Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental
- › Schumacher Packaging GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg

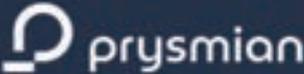
Technische/r Systemplaner/in FR Elektrotechnische Systeme

- › B&W Planungsbüro GmbH, Goethestr. 4, 96450 Coburg
- › KSR Ingenieure GmbH & Co. KG, Neuhofer Str. 22, 96472 Rödental
- › Pfeffer GmbH, Planungsgesellschaft für Technische Gebäudeausrüstung, Holzacker 6, 96253 Untersiemau

Technische/r Systemplaner/in

FR Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

- › Bischoff-LS Luft- und Klimatechnik GmbH, Meederer Str. 17, 96486 Lautertal
- › B&W Planungsbüro GmbH, Goethestr. 4, 96450 Coburg



28.000 Mitarbeiter, 52 Länder, 100+ Werke weltweit. Eine Mission: ein globaler Anbieter von Verkabelungslösungen zu werden, der die Energiewende und die Digitalisierung unserer Gesellschaft weltweit fördert. Das ist es, was unsere Mitarbeiter über Teams und Regionen hinweg verbindet - wir alle streben danach, gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

Eine bessere Zukunft. Zusammen gebaut.

In unserem Kabel- und Leistungswerk Neustadt fertigen 470 Mitarbeiterinnen innovative Spezialleitungen von 1kV bis 150kV für vielfältige Anwendungen. In dem Bereich Kranleitungen, erneuerbare Energien, Bergbau, Medizintechnik, Telekommunikation sowie für den Einsatz im Wasser nimmt unser Werk eine Spitzenposition ein. Jedes Jahr entstehen hier mehr als 20.000 Tonnen Kabel. Das schaffen wir nicht alleine. Daher suchen wir tatkräftige Unterstützung, denn wir wollen die #1 bleiben.

Bei uns kannst du viel lernen und es wird nie langweilig. Gestalte mit uns zusammen die Zukunft und sichere dir einen Ausbildungsplatz als

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an die untenstehende Adresse.

Kontakt:
Prysmian Kabel und Systeme GmbH
Abteilung HR / Frau Lorenz
Austraße 99, 96465 Neustadt bei Coburg
✉ hedda.lorenz@prysmian.com
☎ +49 (0) 9668 / 895-1869



Bewirb dich jetzt!

The planets pathways

- › KSR Ingenieure GmbH & Co. KG, Neuhofer Str. 22, 96472 Rödental
- › Pfeffer GmbH, Planungsgesellschaft für Technische Gebäudeausrüstung, Holzacker 6, 96253 Untersiemau

Tiefbaufacharbeiter/in

- › Angermueller Bau GmbH, Bahnweg 8, 96253 Untersiemau

Tierpfleger/in FR Zoo

- › Heinrich Graf zu Ortenburg, "Wildpark Schloss Tambach", Am Wildpark 1, 96479 Weitramsdorf

Tourismuskaufmann/-frau (Kaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen)

- › DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. OHG, Mauer 1, 96450 Coburg
- › Ernst Haida, Inh. Wolfgang Haida e.K., Terrassenweg 9 /11, 96465 Neustadt b. Coburg

Veranstaltungskaufmann/-frau

- › Coburg Marketing Kongresshaus Rosengarten, Berliner Platz 1, 96450 Coburg

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg

Verkäufer/in

- › Anja Fleming, Gemeins. d. Sonderlinge e. V., Ringstr. 22, 96482 Ahorn
- › Deichmann SE, Coburger Str. 15, 96472 Rödental
- › ebl-naturkost GmbH & Co. KG, Sonntagsanger 18, 96450 Coburg
- › Edeka Foodservice Stiftung & Co. KG, Oudenaarder Str. 7, 96450 Coburg
- › Frank Klinner e. K., Coburger Str. 133, 96479 Weitramsdorf
- › Frank Klinner e.K., Gnaileser Str. 29, 96472 Rödental
- › Günther Brehm e. K., Postweg 1, 96450 Coburg
- › Jörg Wagner, "E-Center", Niorter Str. 3 c, 96450 Coburg
- › Mario Schleicher e.K., Schleusinger Str. 2, 96476 Bad Rodach
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Hildburghäuser Str. 56, 96476 Bad Rodach
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Wirtsgrund 24, 96450 Coburg
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Am Viktoriabrunnen 1 a, 96450 Coburg
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Rosenauer Str. 102, 96450 Coburg
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Neustadter Str. 9 d, 96450 Coburg
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Karchestr. 10, 96450 Coburg
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Neustadter Str. 41, 96487 Dörfles-Esbach
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Frankenring 1, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Austr. 38, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Straßäcker 6, 96253 Untersiemau
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Sonnefelder Str. 33, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Mohrenstr. 12, 96450 Coburg
- › Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG Filiale N 45 - Neustadt b. Coburg, Mühlweg 1, 96465 Neustadt b. Coburg

- › Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Nikolaus-A.-Otto-Str. 2, 96472 Rödental
- › Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Frohnlacher Str. 7, 96242 Sonnefeld
- › REWE Denise Kappenberger oHG, Oeslauer Str. 79, 96472 Rödental
- › SAGASSER Fachmarkt Süd GmbH & Co. KG, Gärtnersteite 5, 96450 Coburg
- › SB Handelsgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH, Lindenstr. 1 A, 96482 Ahorn
- › Takko Holding GmbH, Nikolaus-A.-Otto-Str. 6, 96472 Rödental
- › tegut...gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Neustadter Str. 9 b, 96450 Coburg
- › ALDI SE & Co. KG, Holzäckerstr. 1, 91325 Adelsdorf
- › Deichmann SE, Markt 6, 96450 Coburg
- › denn's Biomarkt GmbH, Callenberger Str. 16, 96450 Coburg
- › FAPIO FOOD GmbH, Bahnhofstr. 149, 96145 Seßlach
- › Heinze & Bolek Elektronikmarkt GmbH, Rosenauer Str. 37 A, 96450 Coburg
- › Ina Brehm e. K., Milchhofstraße 1, 96450 Coburg
- › Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG Westfranken, Eggolsheim
c/o Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Kanonenweg 15 a, 96450 Coburg
- › Mario Schleicher e.K., Carl-Brandt-Str. 2, 96489 Niederfüllbach
- › Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Bamberger Str. 34, 96450 Coburg
- › REWE-Markt Anderlik oHG, Am Moos 24, 96465 Neustadt b. Coburg
- › REWE-Markt Becker OHG, Fladengasse 1, 96476 Bad Rodach
- › Schuh Mücke Rödental GmbH, Nikolaus-A.-Otto-Str. 15, 96472 Rödental
- › tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Karchestr. 12, 96450 Coburg
- › Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Coburg, Niorter Str. 20, 96450 Coburg
- › Kaufland Vertrieb KDSO GmbH & Co.KG, Coburger Str. 2, 96487 Dörfles-Esbach

Werkzeugmechaniker/in FR Formentechnik

- › Bergplast Kunststoff GmbH & Co. KG, Weimersdorfer Str. 23, 96465 Neustadt b. Coburg

Werkzeugmechaniker/in

- › Franz Schneider GmbH & Co KG, Siemensstr. 13, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Koch Asset Management GmbH, Fabrikweg 3, 96450 Coburg
- › Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg

Zerspanungsmechaniker/in

- › Dietze & Schell Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Karchestr. 1 a, 96450 Coburg
- › Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg

Zweiradmechatroniker/in FR Fahrradtechnik

- › Stephan Pelzl, 'Radwelt', Ziegelei 22, 96487 Dörfles-Esbach



WALDRICH COBURG

Besuche uns auf



@waldrichcoburg_ausbildung



@WaldrichCoburg.Ausbildung

Wir bilden aus

- Industriemechaniker*innen
- Elektroniker*innen
- Fachinformatiker*innen
- Techn. Produktdesigner*innen
- Zerspanungsmechaniker*innen
- Duales Studium

• Fachrichtung Maschinenbau und Elektrotechnik

WALDRICH COBURG ist Hersteller von hochgenauen Groß-Werkzeugmaschinen. Unsere Maschinen kommen genau da zum Einsatz, wo große Teile hochgenau bearbeitet werden müssen.

Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 · 96450 Coburg
Tel.: 09561 65 0 · Fax: 09561 65 199

ausbildung@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de

Building Excellence Together

Wir suchen exzellente Köpfe für die Mobilität von morgen!

Lege den Grundstein für Deine erfolgreiche Zukunft im In- und Ausland in unserem internationalen Familienunternehmen.

Egal ob gewerblich-technisch oder kaufmännisch, starte Deine Ausbildung oder Dein Duales Studium bei Brose – mit echter Begeisterung für Technik und Technologien.

Interesse geweckt? Dann bewirb Dich jetzt über unser Online-Portal.



brose.com/ausbildung

